



# Beteiligungsbericht Geschäftsjahr 2017



Herausgeber:

KREISSTADT DIETZENBACH  
Der Magistrat  
Bereich Finanzen  
Beteiligungsmanagement  
Europaplatz 1  
63128 Dietzenbach



## Inhaltsverzeichnis

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Inhaltsverzeichnis .....</b>  | <b>3</b>  |
| <b>Vorwort .....</b>   | <b>5</b>  |
| <b>Informationsquellen.....</b>  | <b>6</b>  |
| <b>Beteiligungsübersicht zum Ende des Jahres 2017 .....</b>                                    | <b>7</b>  |
| <b>Stadtwerke Dietzenbach GmbH .....</b>   | <b>9</b>  |
| <b>Stadtwerke Entsorgung Service GmbH .....</b>  | <b>23</b> |
| <b>Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH.....</b>   | <b>29</b> |
| <b>Stadtwerke Reinigungs Service GmbH .....</b>  | <b>37</b> |
| <b>Energieversorgung Dietzenbach GmbH.....</b>   | <b>43</b> |
| <b>Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH.....</b>  | <b>49</b> |
| <b>Maingau Energie GmbH .....</b>  | <b>57</b> |
| <b>Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH.....</b>  | <b>65</b> |
| <b>Eigenbetrieb Städtische Betriebe Dietzenbach .....</b>                                      | <b>71</b> |
| <b>ekom21 – KGRZ Hessen .....</b>  | <b>81</b> |
| <b>Regionalverband FrankfurtRheinMain .....</b>  | <b>83</b> |
| <b>Offenbacher Baugenossenschaft.....</b>  | <b>85</b> |
| <b>Volksbank Dreieich e.G. ....</b>  | <b>87</b> |
| <b>Sparkasse Langen-Seligenstadt .....</b>   | <b>89</b> |
| <b>Zusammenfassung .....</b>   | <b>91</b> |
| <b>Übersicht über die Gewinne und Verluste der direkten und indirekten Beteiligungen .....</b> | <b>93</b> |
| <b>In Beteiligungen gebundenes Kapital der Kreisstadt Dietzenbach 2016/2017 .....</b>          | <b>94</b> |
| <b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>   | <b>95</b> |







## Vorwort

Sehr geehrte Leserin,  
sehr geehrter Leser,

vor Ihnen liegt der Bericht über die Beteiligungen der Kreisstadt Dietzenbach für Geschäftsjahr 2017.

Er erfüllt nicht nur das in § 123a HGO gesetzte Erfordernis über die Information der Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts mit einer unmittelbaren und mittelbaren Beteiligung mit mindestens 20 %, sondern enthält auch Beteiligungen, die nicht der Berichtspflicht unterliegen aber auch von öffentlichem Interesse sein könnten und der Vollständigkeit halber genannt werden sollten.

Gleichzeitig ist der vorliegende Bericht als Fortschreibung des Beteiligungsberichtes Geschäftsjahr 2016 mit Stand geprüfter Jahresabschluss zum 31.12.2017 (EVD zum 30.09.2017) zu sehen.

Dietzenbach, im August 2019

*Jürgen Rogg*

Bürgermeister

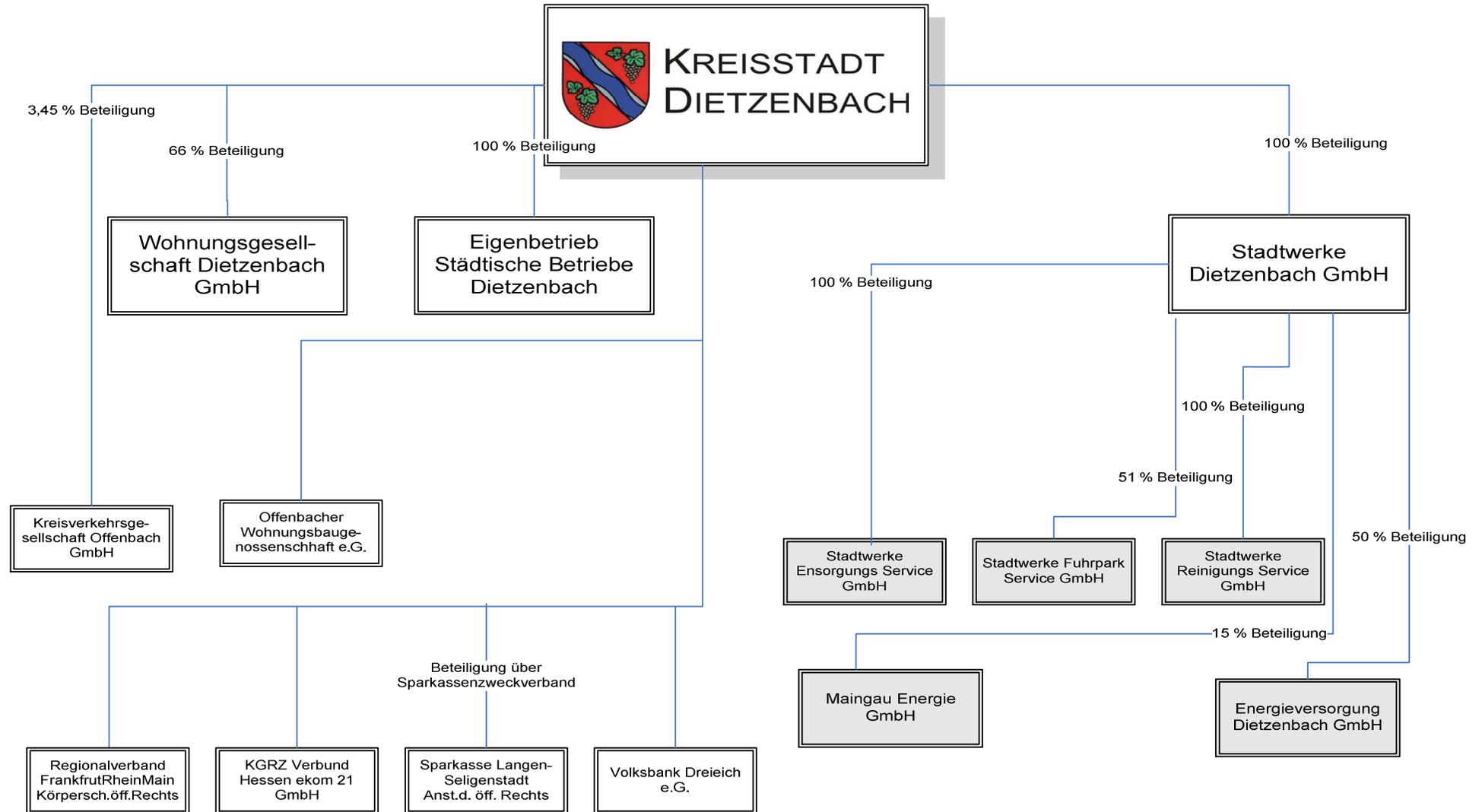


## Informationsquellen

Die hier zusammengetragenen Daten sind im Wesentlichen den geprüften Jahresabschlüssen 2017 (Stichtag 31.12.2017 bzw. 30.09.2017 bei der Energieversorgung Dietzenbach GmbH) entnommen worden. Zusätzlich dienten die Geschäftsberichte, Gesellschafterverträge und evtl. Stadtverordnetenbeschlüsse als Informationsquelle.



# Beteiligungsübersicht zum Ende des Jahres 2017







# Stadtwerke Dietzenbach GmbH

## Allgemeine Angaben zu der Stadtwerke Dietzenbach GmbH

|  |  |
|--|--|
| Bezeichnung:                                       | Stadtwerke Dietzenbach GmbH  |
| Anschrift:   | Max-Planck-Straße 13 - 15<br>63128 Dietzenbach   |
| Telefon:   | 06074/3715-0   |
| Gründungsdatum:                                    | 18.Juli 1996   |
| Rechtsform:  | Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)   |
| Handelsregister:                                   | Amtsgericht Offenbach HRB 10189  |
| Größenklassen nach HGB:                            | Kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 2 HGB)  |
| Gesellschafter:                                    | Kreisstadt Dietzenbach mit 100 %   |
| Geschäftsführer:                                   | K. H. Christian Locke  |
| Prokuristen  | Nadja Lubrich<br>Michael Würz  |
| Aufsichtsratsvorsitzender                          | Bürgermeister Jürgen Rogg  |
| Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss: | 2017   |
| Prüfer:  | Rödl & Partner GmbH<br>Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft,<br>Nürnberg, Bestätigung vom 30.11.2018 |



## **Gegenstand des Unternehmens Stadtwerke Dietzenbach GmbH**

Gemäß Gesellschaftervertrag ist der Gegenstand des Unternehmens

- der Betrieb des Industriestammgleises
- der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV)
- die Verwaltung der Tiefgaragenplätze
- die kaufmännische Betriebsführung städtischer Einrichtungen und Vermögen sowie für deren städtische Gesellschaften und Eigenbetriebe, von Verbänden
- Betrieb von Energieerzeugungsanlagen
- Versorgung mit elektrischer Energie
- Trinkwasserversorgung
- Abwasserbeseitigung.

Weitere Aufgaben können der Stadtwerke Dietzenbach GmbH durch Gesellschafterbeschluss übertragen werden.

## **Organe der Stadtwerke Dietzenbach GmbH und deren Besetzung**

Gesellschafterversammlung

Neben den gesetzlichen Befugnissen entscheidet die Gesellschafterversammlung über

- ◆ die Feststellung des Jahresabschlusses
- ◆ die Verwendung des Ergebnisses sowie Abdeckung von Jahresfehlbeträgen
- ◆ die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Geschäftsführung
- ◆ die Erhebung von Ersatzansprüchen gegen Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats
- ◆ Festlegung der Geschäftspolitik
- ◆ Gründung, Erwerb anderer Unternehmen oder die Beteiligung an solchen, sowie die Auflösung und/oder Veräußerung solcher Unternehmen und Beteiligungen
- ◆ Einwilligung zur Verfügung über Geschäftsanteile oder Teilen von Geschäftsanteilen
- ◆ Bestellung eines Abschlussprüfers
- ◆ Abschluss, Änderung und Beendigung von Unternehmensverträgen im Sinne der §§ 291, 292 AktG sowie Verträgen über die Verschmelzung, Vermögensübertragung oder Umwandlung der Gesellschaft
- ◆ Aufnahme weiterer Gesellschafter
- ◆ Auslagenersatz und Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrates
- ◆ Erhöhung und Herabsetzung des Stammkapitals
- ◆ Änderung des Gesellschaftsvertrages



- ◆ Auflösung oder Umwandlung der Gesellschaft sowie die Ernennung und Abberufung von Liquidatoren

Der Bürgermeister nimmt im Namen des Magistrats die Gesellschafterrechte der Kreisstadt Dietzenbach wahr.

#### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftsführung und hat ein Auskunfts- und Akteneinsichtsrecht. Weiterhin ist er für folgende Angelegenheiten zuständig:

- ◆ grundlegende Änderungen in der Zielsetzung und im Leistungsangebot der von der Gesellschaft betriebenen Betriebszweige
- ◆ Bestellung und Abberufung der Geschäftsführerin, des Geschäftsführers
- ◆ Abschluss und Kündigung der Anstellungsverträge der Geschäftsführung
- ◆ die Erteilung und der Widerruf von Prokuren
- ◆ Stellungnahmen zu den Berichten der Geschäftsführung an die Gesellschafterversammlung
- ◆ Stellungnahme zum Jahresabschluss, Verwendung des Ergebnisses und zum Lagebericht
- ◆ Geschäftsordnung der Geschäftsführung
- ◆ Feststellung des Wirtschaftsplanes, insbesondere Investitions- und Finanzplan sowie Erfolgsplan
- ◆ weitere Angelegenheiten, die ihr zur Beschlussfassung durch die Geschäftsführung vorgelegt werden.

Der Zustimmung des Aufsichtsrats bedarf es bei folgenden Maßnahmen der Geschäftsführung:

- ◆ Eingehung von Wechselverbindlichkeiten
- ◆ Erwerb, Veräußerung, Belastung oder sonstige Verfügungen über Grundbesitz
- ◆ Abschluss, Änderung, Aufhebung von Verträgen, die von besonderer Bedeutung für die Gesellschaft sind sowie wesentlicher Verträge der Gesellschaft mit der Gesellschafterin
- ◆ Übernahme von Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährsverträgen sowie die Bestellung von Sicherheiten und die Gewährung von Darlehen, soweit sie nicht zum gewöhnlichen Geschäftsbetrieb gehören. Kurzfristige Darlehen an die Gesellschafterin, städtische Gesellschaften und Eigenbetriebe sind davon nicht betroffen.
- ◆ Aufnahme von Darlehen, soweit sie nicht im beschlossenen Finanzplan enthalten sind
- ◆ Erstellung, Abänderung, Erweiterung und Erneuerung von Sachanlagen, wenn sie im beschlossenen Investitions- und Finanzplan nicht ausdrücklich bezeichnet sind.



Mitglieder des Aufsichtsrats: Bürgermeister Jürgen Rogg als Vorsitzender  
Erster Stadtrat Dr. Dieter Lang  
Stadtverordneter Rainer Engelhardt  
Stadtverordnete Marion Kiefer-Schmidt  
Stadträtin Birgit Deller-Henneberg  
Stadtverordneter Harald Nalbach  
Stadtrat Helmut Butterweck

### **Bezüge der Geschäftsführungsorgane der Stadtwerke Dietzenbach GmbH**

Die Bezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats betragen gerundet:

- |                         |          |
|-------------------------|----------|
| • im Geschäftsjahr 2013 | 4.000 €  |
| • im Geschäftsjahr 2014 | 4.000 €  |
| • im Geschäftsjahr 2015 | 4.000 €  |
| • im Geschäftsjahr 2016 | 5.600 €  |
| • im Geschäftsjahr 2017 | 9.400 €. |

Eine Veröffentlichung der Vergütungen für die Geschäftsführung unterbleibt, da von der Befreiungsvorschrift nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht wurde.

Durchschnittlicher Personalstand 2017

Die Stadtwerke Dietzenbach GmbH hat neben einem Geschäftsführer, einer Prokuristin und einem Prokuristen 40 Angestellte (teilweise in Teilzeit) beschäftigt. Weiterhin waren vier Auszubildende beschäftigt.

### **Der öffentliche Zweck der Stadtwerke und die Aufgabenerfüllung**

#### **1. ÖPNV/Parkraum/Güterverkehr**

Neben dem ÖPNV im Stadtgebiet mit Anbindung an den überregionalen Verkehr werden Tiefgaragenparkplätze bewirtschaftet und teilweise vermietet. Weiterhin wird ein nicht mehr aktives Industriestammgleis im Bestand kostenneutral geführt.

Nach der Spartenabrechnung wurden in diesem Tätigkeitsbereich ein Verlust von rund 512 T€ im Berichtsjahr erzielt, der aber durch die positive Sparte „Energie“ ausgeglichen werden konnte.

Nach § 121 Abs. 2 HGO gilt der ÖPNV nicht als wirtschaftliche Betätigung, da die Gemeinden in Hessen hierzu gesetzlich verpflichtet sind. Eine Prüfung nach § 121 Abs. 1 HGO ist daher nicht erforderlich.



## 2. **Geschäftsbesorgungen**

Die Geschäftsbesorgungen, die die Stadtwerke Dietzenbach GmbH für andere Beteiligungen bzw. Betätigungen der Kreisstadt übernommen hat, dienen der Wirtschaftlichkeit und der Koordination. Hiermit erwirtschaftete die Stadtwerke GmbH in Jahre 2017 einen Überschuss von rund 314 T€. (Spartenrechnung)

Gemäß § 121 Abs. 2 Nr. 3 HGO unterliegen sie nicht der Prüfung nach § 121 Abs. 7 HGO, da sie ausschließlich zur Deckung des Eigenbedarfs dienen.

## 3. **Energie**

Mit Beschluss des Aufsichtsrates der Stadtwerke GmbH vom Juni 2005 wird das Bürgermodell zur Erzeugung und Nutzung von Solarenergie betrieben. Die Solaranlagen werden auf Dächern öffentlicher Gebäude installiert. Die Investitionen werden durch interessierte Bürgerinnen und Bürger in Form eines Erwerbs verzinslicher Anteile finanziert. Die Erträge aus der Einspeisung der Energie in das öffentliche Netz dienen teilweise zur Deckung der Betriebskosten, der Verzinsung und der Rückzahlung der Anteile.

Durch den Faulungsprozess des anfallenden Fäkalschlammes in der städtischen Kläranlage entsteht Methangas. Dieses wird dazu genutzt eine von den Stadtwerken errichtete und betriebene Mikrogasturbine anzutreiben, die die für den Betrieb der Kläranlage benötigte Energie produziert. Hier wurden 2017 Erträge von 149 T€ erwirtschaftet.

Der öffentliche Zweck dieser Betätigung wird damit begründet, dass die Klimaentwicklung in den letzten Jahren und die Ereignisse in Fukushima (Japan) im Jahre 2011 die dringende Notwendigkeit verdeutlicht hat, weg von den fossilen Energieträgern und der Kernenergie hin zu erneuerbaren Energien zu kommen. § 121 Abs. 1 Nr. 1 HGO ist somit erfüllt.

Die Sparte Energie umfasst auch die Beteiligungserlöse der Energieversorgung Dietzenbach GmbH und der Maingau Energie GmbH und schließt insgesamt mit einem positiven Ergebnis von rund 1.460 T€ ab.

## 4. **Betrieb der Wasserversorgung**

Zum 01.10.2014 hat die Stadtwerke Dietzenbach GmbH das Wasserversorgungsnetz entgeltlich von der EVO übernommen und die Betriebsführung vollzogen. Die Wasserversorgung dient der Daseinsvorsorge der Einwohnerinnen und Einwohner der Kreisstadt Dietzenbach und rechtfertigt damit den öffentlichen Zweck (§121 Abs. 1 Nr. 1 HGO)

## 5. **Betrieb der Abwasserbeseitigung**

Zum 01.01.2015 ist die ADG mit der Stadtwerke Dietzenbach GmbH verschmolzen, die nunmehr die Aufgaben der Abwasserbeseitigung innerhalb der Kreisstadt Dietzenbach wahrnimmt. Da die Abwasserbeseitigung nach § 121 Abs. 2 Nr. 2 HGO nicht zu den wirtschaftlichen Tätigkeiten einer Gemeinde zählt, waren hier die Voraussetzungen nach § 121 Abs.1 HGO nicht zu prüfen.



## 6. Beteiligungen

Die Beteiligungen der Stadtwerke Dietzenbach GmbH (siehe folgende Auflistung) dienen der Durchführung der einzelnen Betätigungsfelder und entsprechen den Bestimmungen des § 122 HGO.

### Beteiligungen der Stadtwerke GmbH

- Stadtwerke Entsorgungs Service GmbH am 19. Dezember 2007 = 100 % Beteiligung
- Stadtwerke Reinigungs Service GmbH am 27. Dezember 2007 = 100% Beteiligung
- Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH am 19. Dezember 2007 = 51 % Beteiligung
- MAINGAU Energie GmbH, im Jahre 2009 = 15 % Beteiligung
- Energieversorgung Dietzenbach (ab 2014) = 50 % Beteiligung
- Bürger Energiegenossenschaft e.G.

### Geschäftsverlauf der Stadtwerke in Jahre 2017

Im Berichtsjahr 2017 erzielte die Gesellschaft einen Gewinn von 1.325 TEUR. Dieser liegt damit um 530 TEUR höher als im Vorjahr (795 TEUR).

Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung sind 800T€ an den Gesellschafter ausgeschüttet und 595 T€ auf das nächste Geschäftsjahr vorgetragen worden.

Die Eigenkapitalquote liegt mit 17,4 % über der des vorangegangenen Geschäftsjahres mit 16,2 %.



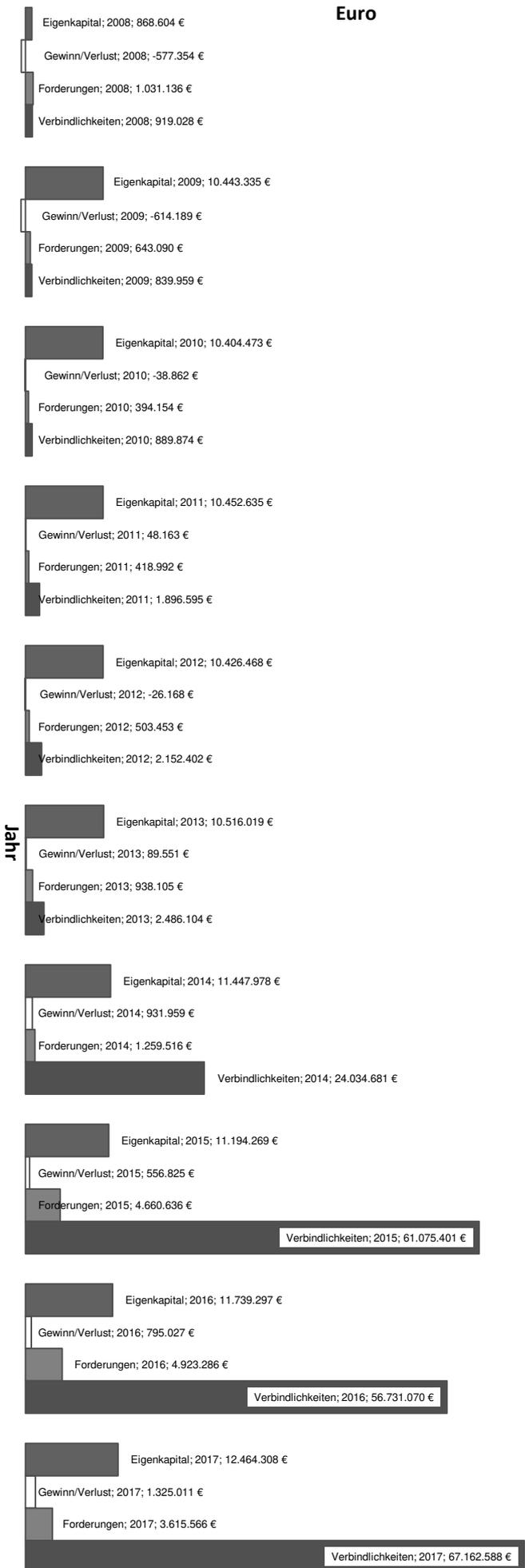
| Geschäfts-<br>jahr | Eigenkapi-<br>tal | Bilanz-<br>summe | Erträge    | Aufwen-<br>dungen | Gewinn /<br>Verlust | Forderun-<br>gen | Verbind-<br>lichkeiten | Anlage-<br>vermögen |
|--------------------|-------------------|------------------|------------|-------------------|---------------------|------------------|------------------------|---------------------|
|                    | EUR               | EUR              | EUR        | EUR               | EUR                 | EUR              | EUR                    | EUR                 |
| 2004               | 3.336.460         | 3.774.775        | 536.641    | 1.275.645         | -739.003            | 3.196.859        | 268.314                | 545.610             |
| Veränderung        | -739.003          | -621.546         | 260.654    | 883.852           | -623.199            | -353.010         | -38.400                | 154.108             |
| 2005               | 2.700.150         | 3.255.667        | 747.384    | 1.383.695         | -636.310            | 2.240.000        | 400.398                | 675.635             |
| Veränderung        | -636.310          | -519.108         | 210.743    | 108.050           | 102.693             | -956.860         | 132.084                | 130.025             |
| 2006               | 2.099.777         | 2.625.030        | 843.627    | 1.444.000         | -600.373            | 1.687.027        | 486.706                | 730.917             |
| Veränderung        | -600.373          | -630.637         | 96.243     | 60.305            | 35.938              | -552.973         | 86.308                 | 55.282              |
| 2007               | 1.445.958         | 2.061.215        | 1.023.084  | 1.676.904         | -653.820            | 1.034.534        | 543.006                | 769.413             |
| Veränderung        | -653.819          | -563.815         | 179.457    | 232.904           | -53.447             | -652.493         | 56.300                 | 38.496              |
| 2008               | 868.604           | 1.834.182        | 1.010.071  | 1.587.424         | -577.354            | 1.031.136        | 919.028                | 695.082             |
| Veränderung        | -577.354          | -227.033         | -13.013    | -89.480           | 76.466              | -3.398           | 376.022                | -74.331             |
| 2009               | 10.443.335        | 11.381.188       | 1.036.960  | 1.651.149         | -614.189            | 643.090          | 839.959                | 10.594.960          |
| Veränderung        | 9.574.731         | 9.547.006        | 26.889     | 63.725            | -36.835             | -388.046         | -79.069                | 9.899.878           |
| 2010               | 10.404.473        | 11.425.757       | 1.852.535  | 1.891.396         | -38.862             | 394.154          | 889.874                | 10.965.759          |
| Veränderung        | -38.862           | 44.569           | 815.575    | 240.247           | 575.327             | -248.936         | 49.915                 | 370.799             |
| 2011               | 10.452.635        | 12.506.956       | 2.076.536  | 2.028.373         | 48.163              | 418.992          | 1.896.595              | 11.855.454          |
| Veränderung        | 48.163            | 1.081.199        | 224.001    | 136.977           | 87.025              | 24.838           | 1.006.721              | 889.695             |
| 2012               | 10.426.468        | 12.784.158       | 2.226.303  | 2.252.471         | -26.168             | 503.453          | 2.152.402              | 12.149.445          |
| Veränderung        | -26.167           | 277.202          | 149.767    | 224.098           | -74.331             | 84.461           | 255.807                | 293.991             |
| 2013               | 10.516.019        | 13.336.331       | 3.003.164  | 2.913.613         | 89.551              | 938.106          | 2.286.104              | 12.089.180          |
| Veränderung        | 89.551            | 552.173          | 776.861    | 661.142           | 115.719             | 434.653          | 133.702                | -60.265             |
| 2014               | 11.447.978        | 37.516.591       | 4.913.453  | 3.981.494         | 931.959             | 1.259.516        | 24.034.681             | 34.080.990          |
| Veränderung        | 931.959           | 24.180.260       | 1.910.289  | 1.067.881         | 842.408             | 321.410          | 21.748.577             | 21.991.810          |
| 2015               | 11.194.270        | 76.933.067       | 13.245.613 | 12.688.787        | 556.826             | 4.660.637        | 61.075.402             | 67.572.455          |
| Veränderung        | -253.708          | 39.416.476       | 8.332.160  | 8.707.209         | -375.133            | 3.401.121        | 37.040.721             | 33.491.465          |
| 2016               | 11.739.297        | 72.960.114       | 13.558.375 | 12.763.348        | 795.027             | 4.923.286        | 56.731.070             | 66.584.230          |
| Veränderung        | 545.027           | -3.972.953       | 312.762    | 74.561            | 238.201             | 262.649          | -4.344.332             | -988.225            |



| Geschäfts-<br>jahr | Eigenkapi-<br>tal | Bilanz-<br>summe | Erträge    | Aufwen-<br>dungen | Gewinn /<br>Verlust | Forderun-<br>gen | Verbind-<br>lichkeiten | Anlage-<br>vermögen |
|--------------------|-------------------|------------------|------------|-------------------|---------------------|------------------|------------------------|---------------------|
| 2017               | 12.464.308        | 71.667.435       | 13.799.088 | 12.474.077        | 1.325.011           | 3.615.566        | 54.982.475             | 67.162.588          |
| Veränderung        | 725.011           | -1.292.679       | 240.713    | -289.271          | 529.984             | -1.307.720       | -1.748.595             | 578.358             |



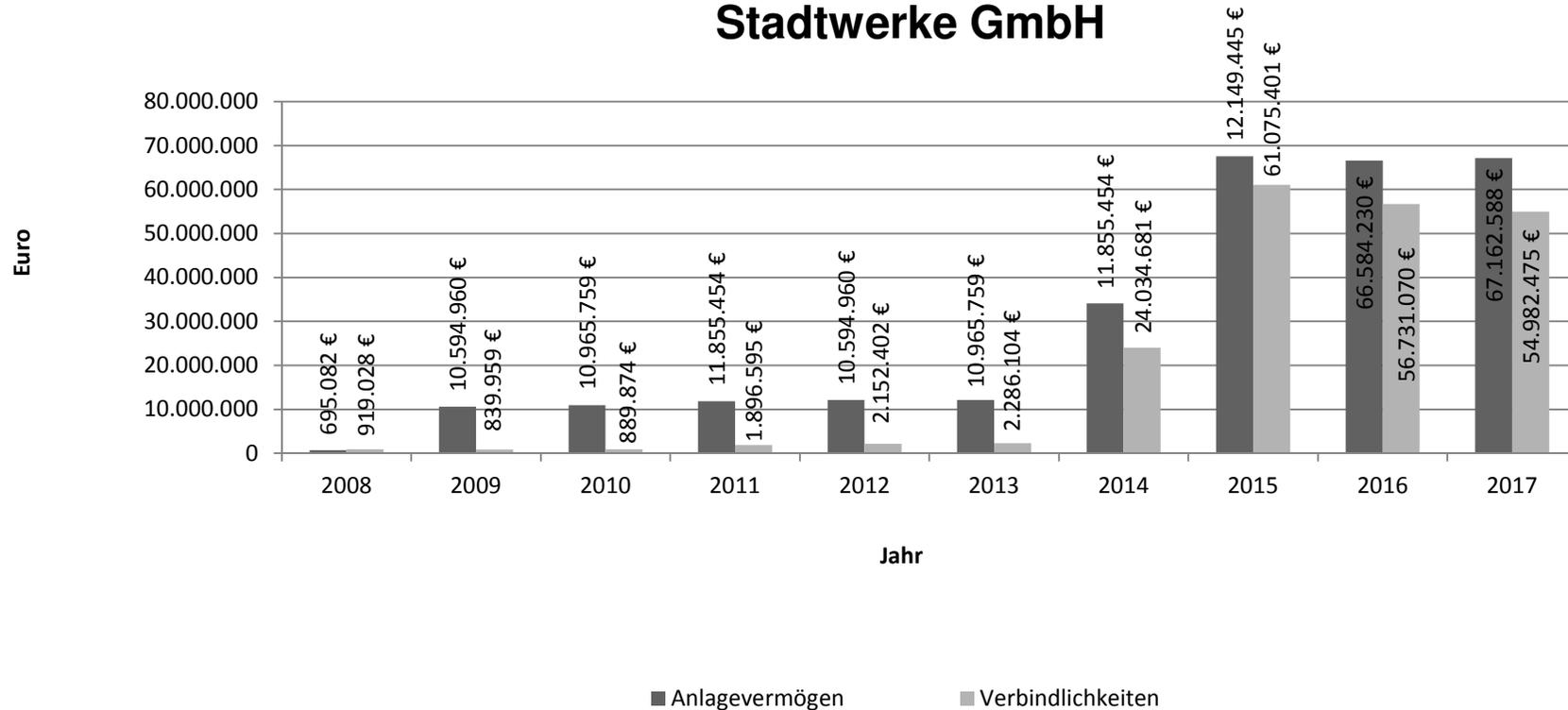
## Verlauf einzelner Bilanzpositionen der Stadtwerke Dietzenbach GmbH



Hinweis:  
Zum 01.01.2015 wurde die Abwasserbeseitigung Dietzenbach GmbH mit den Stadtwerke Dietzenbach GmbH verschmolzen



## Gegenüberstellung Anlagevermögen / Verbindlichkeiten der Stadtwerke GmbH



Hinweis:  
 2009 = Beteiligung an der Maingau Energie GmbH  
 2014 = Beteiligung an der Energieversorgung Dietzenbach GmbH  
 2015 = Verschmelzung der ADG in die Stadtwerke Dietzenbach GmbH

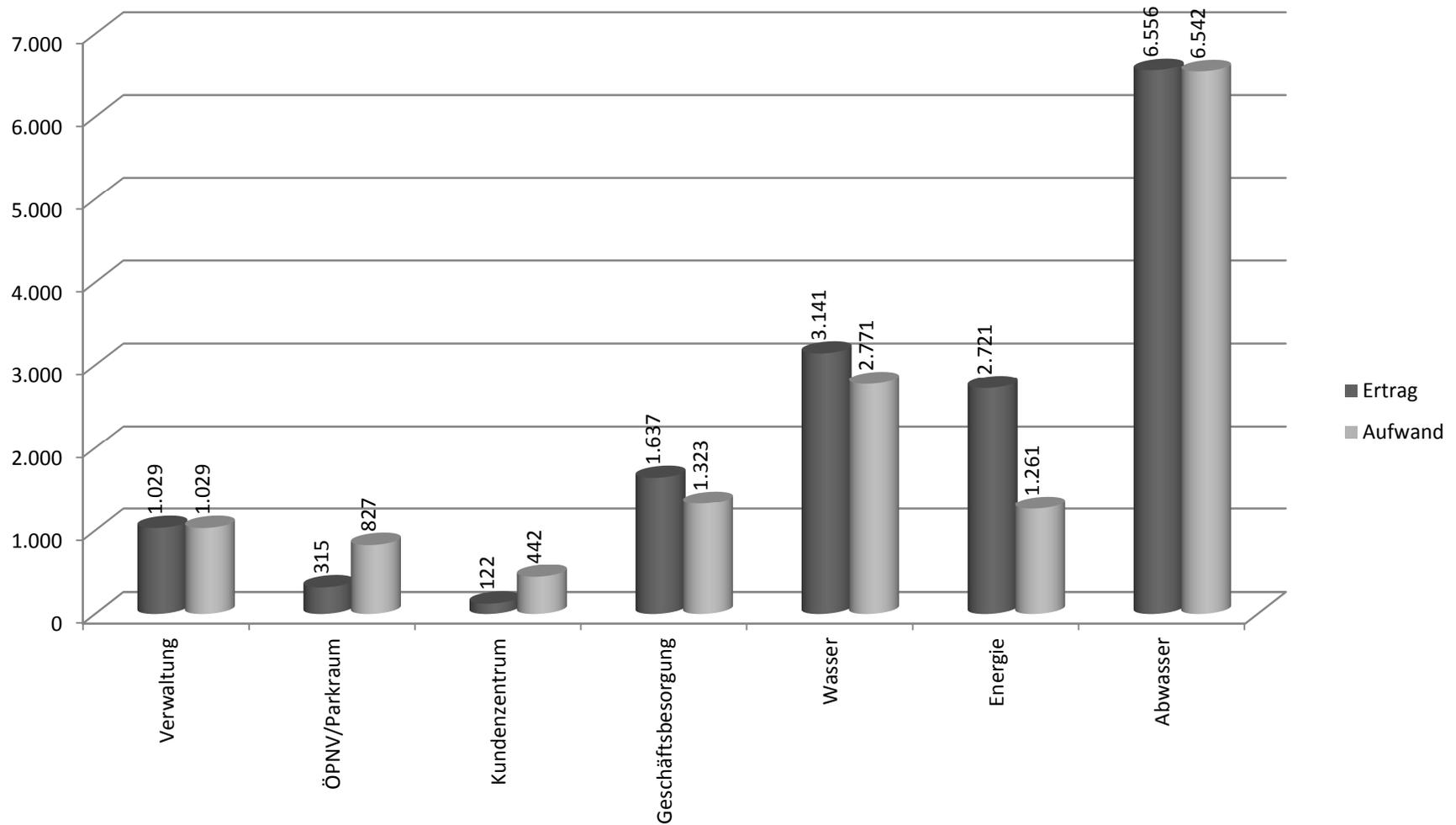


### Ergebnis 2017 nach Sparten

|  | Verwaltung | ÖPNV/Parkraum/G<br>üterverkehr | Kunden-<br>zentrum | Geschäfts-<br>besorgung | Wasser | Energie | Abwasser |
|--|------------|--------------------------------|--------------------|-------------------------|--------|---------|----------|
| In Tausend Euro  |            |                                |                    |                         |        |         |          |
| Umsatzerlöse (inkl.<br>Leistungen an and.<br>Betriebszweige)           | 24         | 283                            | 2                  | 813                     | 3.052  | 1.320   | 6.166    |
| Bestandsver-<br>änderung unfertiger<br>Leistungen                      | 0          | 0                              | 0                  | 37                      | 0      | 0       |          |
| Andere Aktivierte<br>Eigenleistungen                                   | 0          | 0                              | 0                  | 0                       | 89     | 0       | 77       |
| Erträge aus<br>Beteiligungen   | 0          | 0                              | 0                  | 173                     | 0      | 1.400   | 0        |
| Erträge aus<br>Spartenumlage   | 994        | 0                              | 120                | 610                     | 0      | 0       | 0        |
| Sonstige<br>betriebliche Erträge                                       | 11         | 32                             | 0                  | 4                       | 0      | 1       | 313      |
|  | 1.029      | 315                            | 122                | 1.637                   | 3.141  | 2.721   | 6.556    |
| Materialaufwand<br>(inkl. Leistungen an<br>andere Betriebs-<br>zweige) |            | -587                           | -1                 | 0                       | -1.018 | -965    | -2.904   |
| Personalaufwand  | -600       | -61                            | -221               | -893                    | -317   | -22     | -204     |
| Abschreibungen   | -10        | -6                             | -1                 | -21                     | -667   | -57     | -2.060   |
| betriebliche<br>Aufwendungen   | -345       | -4                             | -19                | -107                    | -66    | -3      | -246     |
| Aufwendungen aus<br>Spartenumlage                                      | 0          | -169                           | -199               | -298                    | -414   | -159    | -483     |
| Zinsaufwand abzgl.<br>Zinserträge                                      | -74        | 0                              | 0                  | -8                      | -289   | -55     | -645     |
| Sonstige Steuern   | 0          | 0                              | 0                  | 2                       | 0      | 0       | 0        |
| Steuern von<br>Einkommen und<br>Ertrag                                 | 0          | 0                              | -1                 | 2                       | 0      | 0       |          |
|  | -1.029     | -827                           | -442               | -1.323                  | -2.771 | -1.261  | -6.542   |
| Ergebnis   | 0          | -512                           | -320               | 314                     | 370    | 1.460   | 14       |



**Diagramm Spartenrechnung Stadtwerke Dietzenbach GmbH 2017 in Tausend Euro**



## Gewährte Sicherheiten durch die Kreisstadt Dietzenbach

### Stadtwerke Dietzenbach GmbH

Zur Durchführung verschiedener investiver Maßnahmen der Stadtwerke GmbH und ihrer Tochtergesellschaften hat die Kreisstadt Dietzenbach Ausfallbürgschaften in Höhe von 25.660 T€ gewährt, die sich mit Stand 31.12.2017 wie folgt darstellen:

| Begünstigtes Kreditinstitut  | Zweck   | Aufsichtsbeh. Genehmigung | Ursprungsbetrag in EUR | Stand 31.12.16 in EUR | Stand 31.12.17 in EUR |
|------------------------------|---|---------------------------|------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Sparkasse Langenseligenstadt | Verschiedene Investitionen                      | 05.12.2008                | 576.000,00             | 80.089,83             | 10.183,94             |
| Volksbank Dreieich           | Investitionen 2011                              | 20.06.2011                | 752.000,00             | 332.133,11            | 256.933,07            |
| Volksbank Dreieich           | Investitionen 2011                              | 21.12.2011                | 795.000,00             | 463.500,00            | 397.200,00            |
| Commerzbank AG               | Finanzierung Wassernetz und Energiegesellschaft | 29.09.2014                | 16.000.000,00          | 14.799.994,00         | 14.266.658,00         |
| DZ Bank AG                   | Investitionen 2012 - 2016                       | 24.10.2017                | 925.000,00             | 0                     | 909.584,00            |
| Bausparkasse Schwäb. Hall    | Investitionen 2012 - 2016                       | 24.10.2017                | 840.000,00             | 0                     | 0                     |
| Bausparkasse Schwäb. Hall    | Investitionen 2012 - 2016                       | 24.10.2017                | 840.000,00             | 0                     | 0                     |
| Volksbank Dreieich           | Investitionen 2012 - 2016                       | 24.10.2017                | 1.145.000,00           | 0                     | 1.149.191,66          |
| DZ/ Bank AG                  | Investitionen 2012 - 2016                       | 24.10.2017                | 353.000,00             | 0                     | 341.234,00            |
| Volksbank Dreieich           | Investitionen 2012 - 2016                       | 24.10.2017                | 805.000,00             | 0                     | 801.645,82            |
| Volksbank Dreieich           | Investitionen 2012 - 2016                       | 24.10.2017                | 100.000,00             | 0                     | 96.666,66             |
| Bausparkasse Schwäb. Hall    | Investitionen 2012 - 2016                       | 24.10.2017                | 840.000,00             | 0                     | 0                     |
| Bausparkasse Schwäb. Hall    | Investitionen 2012 - 2016                       | 24.10.2017                | 840.000,00             | 0                     | 0                     |



|                                   |                              |            |                      |                      |                      |
|-----------------------------------|------------------------------|------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Bauspar-<br>kasse<br>Schwäb. Hall | Investitionen<br>2012 - 2016 | 24.10.2017 | 840.000,00           | 0                    | 0                    |
| Summe                             |                              |            | <u>25.660.000,00</u> | <u>15.675.716,94</u> | <u>18.229.297,15</u> |

Ehemals Abwasser Dietzenbach GmbH (ADG)

| Begünstigtes<br>Kreditinstitut | Zweck                      | Aufsichts-<br>behördliche<br>Genehmigung<br>erteilt am: | Ursprungsbetrag<br>in Euro | Stand zum<br>31.12.2016<br>in Euro | Stand zum<br>31.12.2017<br>in Euro |
|--------------------------------|----------------------------|---|----------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| KfW                            | Kläranlage                 | 10.03.1998  | 2.272.692,41               | 425.207,74                         | 384.711,38                         |
| KfW                            | Kläranlage                 | 15.12.1998  | 2.109.590,30               | 452.043,47                         | 414.371,49                         |
| KfW                            | Kläranlage                 | 21.12.1999  | 1.559.440,23               | 330.354,93                         | 330.354,93                         |
| DGHyp                          | Kanalbau                   | 01.02.2000  | 1.011.727,10               | 629.464,70                         | 587.102,71                         |
| KfW                            | Kläranlage                 | 27.08.2001  | 880.700,26                 | 252.128,50                         | 209.600,50                         |
| Commerzbank                    | Kläranlage                 | 31.05.2002  | 3.000.000,00               | 2.241.675,45                       | 2.158.190,66                       |
| VOBA                           | Kanalbau                   | 07.04.2004  | 676.744,16                 | 561.814,87                         | 549.386,89                         |
| VOBA                           | versch. Invest.            | 12.10.2004  | 2.100.000,00               | 1.078.000,00                       | 994.000,00                         |
| VOBA                           | Kläranlage                 | 16.04.2010  | 5.027.656,84               | 3.347.656,84                       | 3.095.656,84                       |
| VOBA                           | versch. Invest.            | 16.07.2010  | 4.752.343,16               | 3.924.526,72                       | 3.778.776,28                       |
| VOBA                           | versch. Invest.            | 27.08.2012  | 4.382.500,00               | 3.831.955,85                       | 3.693.301,74                       |
| VOBA                           | Ausb., Erh. Kanal-<br>netz | 17.03.2015  | 3.384.000,00               | 3.049.777,76                       | 2.882.666,64                       |
| Summe                          |                            |   | <u>31.157.394,46</u>       | <u>20.124.606,83</u>               | <u>19.078.120,06</u>               |





# Stadtwerke Entsorgungs Service GmbH

## Allgemeine Angaben zu der Stadtwerke Entsorgungs Service GmbH

|  |  |
|--|--|
| Bezeichnung:                                       | Stadtwerke Entsorgungs Service GmbH  |
| Anschrift:   | Max-Planck-Str. 13 - 15<br>63128 Dietzenbach   |
| Telefon:   | 06074/211903   |
| Gründungsdatum:                                    | 05. Oktober 2007   |
| Rechtsform:  | Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)   |
| Handelsregister:                                   | Amtsgericht Offenbach HRB 43172  |
| Größenklassen nach HGB:                            | Kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 1 HGB)  |
| Gesellschafter:                                    | Stadtwerke Dietzenbach GmbH mit 100 %  |
| Geschäftsführer:                                   | K. H. Christian Locke  |
| Prokuristin:                                       | Nadja Lubrich  |
| Aufsichtsratsvorsitzender:                         | Bürgermeister Jürgen Rogg  |
| Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss: | 2017   |
| Prüfer:  | Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Nürnberg, Bestätigung vom 30.11.2018 |



## **Gegenstand des Unternehmens Stadtwerke Entsorgungs Service GmbH**

Die Aufgabe der Gesellschaft ist die Organisation und Durchführung von Einsammlung, Transport, Schadstoffmanagement und Verwertung von Abfall nach Maßgabe kommunaler Satzungen für die Kreisstadt Dietzenbach.

Der für die Abfallbeseitigung zuständige Eigenbetrieb Städtische Betriebe Dietzenbach, der nach der Betriebssatzung unter anderem für die Abfallbeseitigung zuständig ist, bedient sich für die o.g. Aufgaben der GmbH. Grundlage hierfür ist ein Dienstleistungsvertrag.

## **Organe der Stadtwerke Entsorgungs Service GmbH und deren Besetzung**

Gesellschafterversammlung

Neben den gesetzlichen Befugnissen entscheidet die Gesellschafterversammlung u.a. über

- ◆ Änderung des Gesellschaftsvertrages
- ◆ Aufnahme, Ausscheiden weiterer Gesellschafter
- ◆ Genehmigung der Verfügung über Geschäftsanteile oder Teile von Geschäftsanteilen dieser Gesellschaft durch die Gesellschafter
- ◆ Umwandlung der Gesellschaft in eine andere Rechtsform
- ◆ Veräußerung des Unternehmens als Ganzes
- ◆ Errichtung, Verlegung und Aufhebung von Zweigniederlassungen
- ◆ Gründung von Gesellschaften sowie Erwerb, Erweiterung und Aufgabe von Beteiligungen an Unternehmen
- ◆ Ernennung und Abberufung des/der Geschäftsführer sowie Festlegung der jeweiligen Anzahl der Geschäftsführer
- ◆ Bestellung und Abberufung von Prokuristen
- ◆ Entlastung des Aufsichtsrats
- ◆ Feststellung des Jahresabschlusses
- ◆ Verwendung des Ergebnisses der Gesellschaft
- ◆ Erwerb, Veräußerung und Belastung von Grundstücken, Gebäuden, von Rechten an Grundstücken und an grundstücksgleichen Rechten sowie die auf alle der vorstehend genannten Geschäfte gerichteten Verpflichtungsgeschäfte
- ◆ Abschluss, Beendigung oder Änderung von Dienstverträgen mit Arbeitnehmern, denen eine Gewinn- oder Umsatzbeteiligung am Unternehmen oder seinem Ertrag zugesagt werden soll
- ◆ Gewährung von Darlehen und Gehaltsvorschüssen an Arbeitnehmer der Gesellschaft
- ◆ Übernahme von weiteren Aufgaben oder unternehmerischen Tätigkeiten
- ◆ Tätigkeiten, die im Hinblick auf die Tragweite und Bedeutung von besonderer Wichtigkeit für die Gesellschaft sind oder die über den Umfang des täglichen Geschäftsbetriebes hinausgehen.



#### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftsführung und hat ein Auskunfts- und Akteneinsichtsrecht. Weiterhin ist er für folgende Angelegenheiten zuständig:

- ◆ Abschluss und Kündigung der Anstellungsverträge mit der Geschäftsführung
- ◆ Bestellung eines Abschlussprüfers
- ◆ Entgegennahme und Stellungnahme zum Wirtschaftsplan und Finanzplan der Gesellschaft mit Beschlussvorlage an die Gesellschafterversammlung
- ◆ Entlastung der Geschäftsführung
- ◆ Übernahme von Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährsverträgen sowie die Bestellung von Sicherheiten und die Gewährung von Darlehen, soweit sie nicht zum gewöhnlichen Geschäftsbetrieb gehören. Kurzfristige Darlehen bzw. Rahmendarlehensverträge an die Gesellschafterin und städtische Gesellschaften sind davon nicht betroffen.

Mitglieder des Aufsichtsrates:           Bürgermeister Jürgen Rogg als Vorsitzender  
Erster Stadtrat Dr. Dieter Lang  
Stadtrat Helmut Butterweck  
Stadträtin Birgit Deller-Henneberg  
Stadtverordneter Rainer Engelhardt  
Stadtverordnete Marion Kiefer-Schmidt  
Stadtverordneter Harald Nalbach

#### **Bezüge der Geschäftsführungsorgane der Stadtwerke Entsorgungs Service GmbH**

Die Vergütung der Organmitglieder erfolgte über die Stadtwerke Dietzenbach GmbH.

#### **Durchschnittlicher Personalstand 2017**

Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 24 Angestellte (darunter Teilzeitkräfte) sowie ein Auszubildender beschäftigt. Der Personalaufwand betrug rund 730 T€ .

#### **Der öffentliche Zweck der Stadtwerke Entsorgungs Service GmbH und die Aufgabenerfüllung**

Umfangreiche Kalkulationen und Wirtschaftlichkeitsberechnungen vor der Gründung der Gesellschaft haben ergeben, dass die Aufgabe gemäß Gesellschaftervertrag durch ein stadteigenes Unternehmen kostengünstiger und damit wirtschaftlicher für die Stadt und die Gebührenzahler erfolgen kann, als die Vergabe an ein Unternehmen der Privatwirtschaft. Daher wurde die GmbH im Jahre 2007 gegründet.

Das Unternehmen erfüllt somit einen Teil der öffentlichen Aufgabe Abfallbeseitigung.



### Geschäftsverlauf der Stadtwerke Entsorgung Service GmbH

Im Berichtsjahr 2017 wurde ein Überschuss von rd. 83 T€ (Vorjahr rd. 142 T€) erzielt. Der Jahresüberschuss verminderte sich somit gegenüber 2016 um rd. 59 T€, was im Wesentlichen auf der Erlöseseite durch eine Spitzabrechnung des Dienstleistungsvertrages zwischen der Stadtwerke Entsorgung Service GmbH und den Städtischen Betrieben zurückzuführen ist.

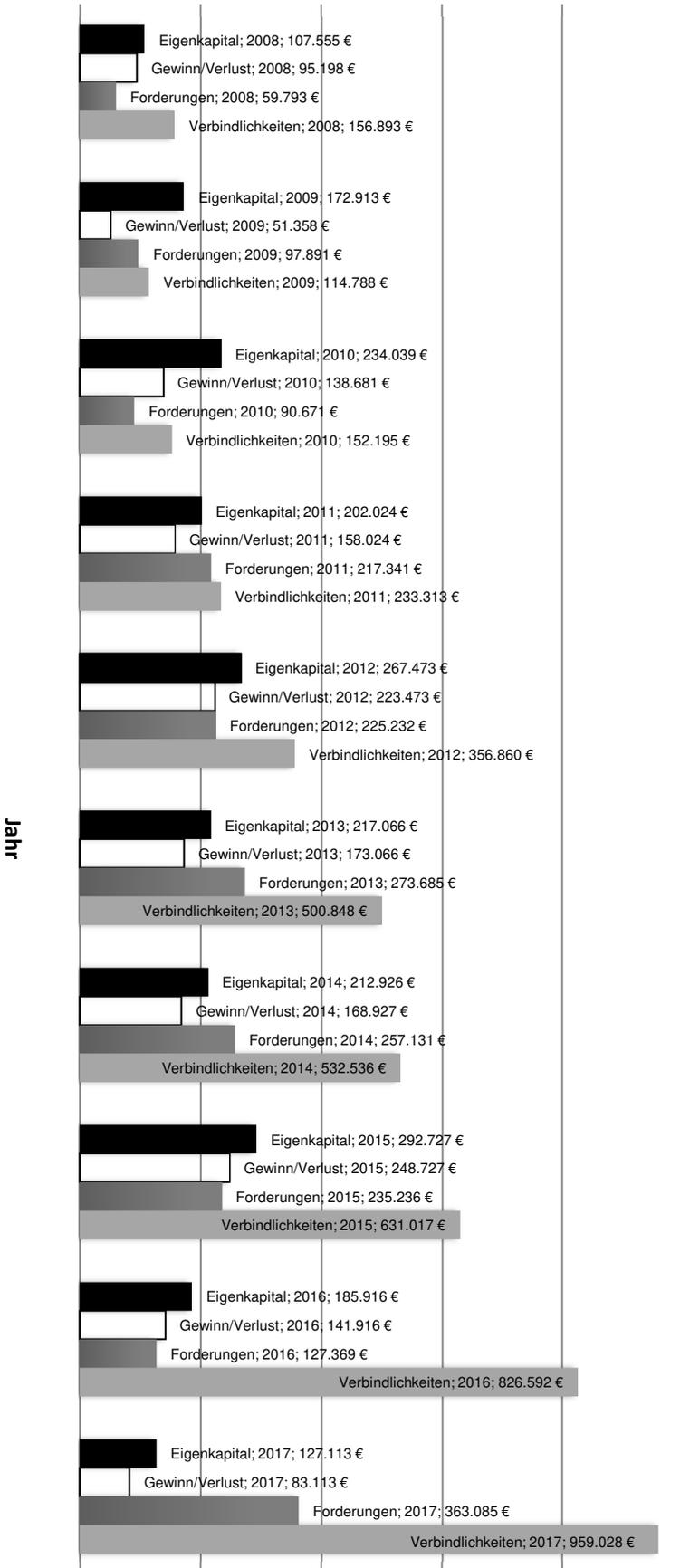
Die Eigenkapitalquote verringerte sich gegenüber dem Vorjahr auf 11,3 % (Vorjahr= 17,6 %) was auf die Ausschüttung des Jahresüberschusses 2016 (142 T€) zurückzuführen ist.

| Geschäfts-jahr                   | Eigenkapi-tal | Bilanz-summe | Erträge   | Aufwen-dungen | Gewinn / Verlust | Forderun-gen | Verbind-lichkeiten | Anlage-vermögen |
|----------------------------------|---------------|--------------|-----------|---------------|------------------|--------------|--------------------|-----------------|
|                                  | EUR           | EUR          | EUR       | EUR           | EUR              | EUR          | EUR                | EUR             |
| EB Nov 2007<br>Abschluss<br>2007 | 25.000        | 25.000       |           |               |                  |              |                    |                 |
|                                  | 12.357        | 258.573      | 0         | 12.643        | -12.643          | 35.468       | 244.315            | 108.519         |
| Veränderung                      | -12.643       | 233.573      | 0         | 12.643        | -12.643          | 35.468       | 244.315            | 108.519         |
| 2008                             | 107.555       | 280.613      | 1.107.001 | 1.011.803     | 95.198           | 59.793       | 156.893            | 141.612         |
| Veränderung                      | 95.198        | 22.040       | 1.107.001 | 999.160       | 107.841          | 24.325       | -87.422            | 33.093          |
| 2009                             | 172.913       | 298.741      | 1.237.575 | 1.186.217     | 51.358           | 97.891       | 114.788            | 142.289         |
| Veränderung                      | 65.358        | 18.128       | 130.574   | 174.414       | -43.840          | 88.155       | -42.105            | 677             |
| 2010                             | 234.039       | 441.427      | 1.403.713 | 1.249.713     | 138.681          | 90.671       | 152.195            | 156.797         |
| Veränderung                      | 61.126        | 142.686      | 166.152   | 63.496        | 87.323           | -7.220       | 37.407             | 14.508          |
| 2011                             | 202.024       | 472.912      | 1.810.525 | 1.652.500     | 158.024          | 217.341      | 233.313            | 146.171         |
| Veränderung                      | -32.015       | 31.485       | 406.812   | 402.787       | 19.343           | 126.670      | 81.118             | -10.626         |
| 2012                             | 267.473       | 663.885      | 1.865.016 | 1.641.543     | 223.473          | 225.232      | 356.860            | 423.917         |
| Veränderung                      | 65.449        | 190.973      | 54.491    | -10.957       | 65.449           | 7.891        | 123.547            | 277.746         |
| 2013                             | 217.066       | 732.948      | 1.794.748 | 1.621.682     | 173.066          | 273.685      | 500.878            | 390.730         |
| Veränderung                      | -50.407       | 69.063       | -70.268   | -19.861       | -50.407          | 48.453       | 144.018            | -33.187         |
| 2014                             | 212.926       | 781.189      | 1.993.407 | 1.824.480     | 168.927          | 257.131      | 532.536            | 422.317         |
| Veränderung                      | -4.140        | 48.241       | 198.659   | 202.798       | -4.139           | -16.554      | 31.658             | 31.587          |
| 2015                             | 292.727       | 982.655      | 2.188.199 | 1.939.472     | 248.727          | 235.236      | 631.017            | 651.917         |
| Veränderung                      | 79.801        | 201.466      | 194.792   | 114.992       | 79.800           | -21.895      | 98.481             | 229.600         |
| 2016                             | 185.916       | 1.058.951    | 2.073.225 | 1.931.309     | 141.916          | 127.369      | 826.592            | 622.146         |
| Veränderung                      | -106.811      | 76.296       | -114.974  | -8.163        | -106.811         | -107.867     | 195.575            | -29.771         |
| 2017                             | 127.113       | 1.123.491    | 2.213.350 | 2.130.237     | 83.113           | 363.085      | 959.028            | 550.756         |
| Veränderung                      | -58.803       | 64.540       | 140.125   | 198.928       | -58.803          | 235.716      | 135.436            | -71.390         |

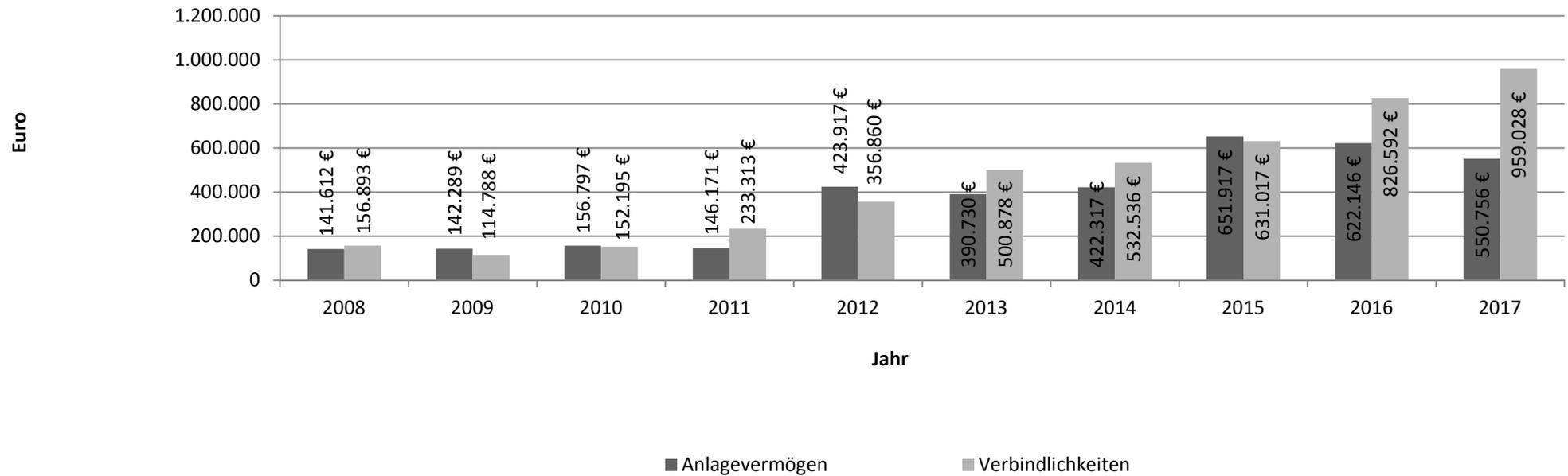


## Verlauf einzelner Bilanzpositionen der Stadtwerke Entsorgungs Service GmbH

Euro



## Gegenüberstellung Anlagevermögen / Verbindlichkeiten der Stadtwerke Ensorgungs Service GmbH





# Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH

## Allgemeine Angaben zu der Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH

|  |  |
|--|--|
| Bezeichnung:                                       | Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH   |
| Anschrift:   | Max-Planck-Str. 13 - 15<br>63128 Dietzenbach   |
| Telefon:   | 06074/211903   |
| Gründungsdatum:                                    | 05. Oktober 2007   |
| Rechtsform:  | Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)   |
| Handelsregister:                                   | Amtsgericht Offenbach HRB 43171  |
| Größenklassen nach HGB:                            | Kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 1 HGB)  |
| Gesellschafter:                                    | Stadtwerke Dietzenbach GmbH mit 51 %<br>Urberacher Omnibus Emil H. Lang GmbH mit 49 %                          |
| Geschäftsführer:                                   | K. H. Christian Locke  |
| Prokuristin:                                       | Nadja Lubrich  |
| Aufsichtsratsvorsitzender:                         | Bürgermeister Jürgen Rogg  |
| Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss: | 2017   |
| Prüfer:  | Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Nürnberg, Bestätigung vom 30.11.2018 |



### **Gegenstand des Unternehmens Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH**

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Organisation, Durchführung von Serviceleistungen an Fahrzeugen und sonstigem Fuhrpark sowie Überlassung von Fahrzeugen und sonstigem Fuhrpark an die Kreisstadt Dietzenbach, ihre Einrichtungen, Eigenbetriebe und Tochtergesellschaften (Sparte Fuhrpark)
2. Weiterer Gegenstand ist der Betrieb zweier Stadtbuslinien, die vom Zweitgesellschafter bedient und im Rahmen des ÖPNV (Stadtwerke Dietzenbach GmbH) durchgeführt werden.

### **Organe der Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH und deren Besetzung**

#### Gesellschafterversammlung

Neben den gesetzlichen Befugnissen entscheidet die Gesellschafterversammlung u.a. über

- ◆ Änderung des Gesellschaftsvertrages
- ◆ Aufnahme, Ausscheiden weiterer Gesellschafter
- ◆ Genehmigung der Verfügung über Geschäftsanteile oder Teile von Geschäftsanteilen dieser Gesellschaft durch die Gesellschafter
- ◆ Umwandlung der Gesellschaft in eine andere Rechtsform
- ◆ Veräußerung des Unternehmens als Ganzes
- ◆ Errichtung, Verlegung und Aufhebung von Zweigniederlassungen
- ◆ Gründung von Gesellschaften sowie Erwerb, Erweiterung und Aufgabe von Beteiligungen an Unternehmen
- ◆ Ernennung und Abberufung des/der Geschäftsführer sowie Festlegung der jeweiligen Anzahl der Geschäftsführer
- ◆ Bestellung und Abberufung von Prokuristen
- ◆ Entlastung des Aufsichtsrats
- ◆ Feststellung des Jahresabschlusses
- ◆ Verwendung des Ergebnisses der Gesellschaft
- ◆ Erwerb, Veräußerung und Belastung von Grundstücken, Gebäuden, von Rechten an Grundstücken und an grundstücksgleichen Rechten sowie die auf alle der vorstehend genannten Geschäfte gerichteten Verpflichtungsgeschäfte
- ◆ Abschluss, Beendigung oder Änderung von Dienstverträgen mit Arbeitnehmern, denen eine Gewinn- oder Umsatzbeteiligung am Unternehmen oder seinem Ertrag zugesagt werden soll
- ◆ Gewährung von Darlehen und Gehaltsvorschüssen an Arbeitnehmer der Gesellschaft
- ◆ Übernahme von weiteren Aufgaben oder unternehmerischen Tätigkeiten
- ◆ Tätigkeiten, die im Hinblick auf die Tragweite und Bedeutung von besonderer Wichtigkeit für die Gesellschaft sind oder die über den Umfang des täglichen Geschäftsbetriebes hinausgehen.



#### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftsführung und hat ein Auskunfts- und Akteneinsichtsrecht. Weiterhin ist er für folgende Angelegenheiten zuständig:

- ◆ Abschluss und Kündigung der Anstellungsverträge mit der Geschäftsführung
- ◆ Bestellung eines Abschlussprüfers
- ◆ Entgegennahme und Stellungnahme zum Wirtschaftsplan und Finanzplan der Gesellschaft mit Beschlussvorlage an die Gesellschafterversammlung
- ◆ Entlastung der Geschäftsführung
- ◆ Übernahme von Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährsverträgen sowie die Bestellung von Sicherheiten und die Gewährung von Darlehen, soweit sie nicht zum gewöhnlichen Geschäftsbetrieb gehören. Kurzfristige Darlehen bzw. Rahmendarlehensverträge an die Gesellschafterin und städtische Gesellschaften sind davon nicht betroffen.

Mitglieder des Aufsichtsrates: Bürgermeister Jürgen Rogg als Vorsitzender  
Erster Stadtrat Dr. Dieter Lang  
Stadträtin Birgit Deller-Henneberg  
Stadtrat Helmut Butterweck  
Stadtverordnete Marion Kiefer-Schmidt  
Stadtverordneter Rainer Engelhardt  
Stadtverordneter Harald Nalbach

#### **Bezüge der Geschäftsführungsorgane der Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH**

Die Vergütung der Organmitglieder erfolgte über die Stadtwerke Dietzenbach GmbH.

#### **Durchschnittlicher Personalstand 2017**

Im Berichtsjahr war bei der Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH kein Personal beschäftigt. Die Kosten für die kfm. und die technische Betriebsführung durch die Stadtwerke Dietzenbach GmbH beliefen sich auf 87 T€.

#### **Geschäftsverlauf der Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH**

Im Berichtsjahr 2017 hat die Gesellschaft einen Gewinn von 44.676 € (Vorjahr 17.116 €) erwirtschaftet, der auf das nächste Geschäftsjahr vorgetragen wurde

Die Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag betrug 9,4% (Vorjahr 5,9%).



| Geschäfts-<br>jahr | Eigenkapi-<br>tal | Bilanz-<br>summe | Erträge   | Aufwen-<br>dungen | Gewinn /<br>Verlust | Forderun-<br>gen | Verbind-<br>lichkeiten | Anlage-<br>vermögen |
|--------------------|-------------------|------------------|-----------|-------------------|---------------------|------------------|------------------------|---------------------|
|                    | EUR               | EUR              | EUR       | EUR               | EUR                 | EUR              | EUR                    | EUR                 |
| EB Nov 2007        | 25.000            | 25.000           |           |                   |                     |                  |                        |                     |
| Abschluss<br>2007  | 20.844            | 271.382          | 3.000     | 7.156             | -4.156              | 42.589           | 248.638                | 203.768             |
| Veränderung        | -4.156            | 246.382          | 3.000     | 7.156             | -4.156              | 42.589           | 248.638                | 203.768             |
| 2008               | 22.197            | 280.544          | 331.456   | 330.104           | 1.353               | 21.086           | 254.448                | 248.177             |
| Veränderung        | 1.353             | 9.162            | 328.456   | 322.948           | 5.513               | -21.503          | 5.810                  | 44.409              |
| 2009               | 46.675            | 398.322          | 375.896   | 351.418           | 24.478              | 15.070           | 341.656                | 318.067             |
| Veränderung        | 24.478            | 117.778          | 44.440    | 21.314            | 23.126              | -6.016           | 87.208                 | 69.890              |
| 2010               | 67.979            | 366.012          | 470.880   | 449.575           | 21.304              | 8.617            | 294.501                | 285.534             |
| Veränderung        | 21.304            | -32.310          | 94.984    | 98.157            | -3.174              | -6.453           | -47.155                | -32.533             |
| 2011               | 45.675            | 902.684          | 584.234   | 563.559           | 20.675              | 73.015           | 834.638                | 693.989             |
| Veränderung        | -22.304           | 536.672          | 113.354   | 113.984           | -629                | 64.398           | 540.137                | 408.455             |
| 2012               | 58.831            | 960.615          | 1.124.450 | 1.090.619         | 33.831              | 77.583           | 869.648                | 746.692             |
| Veränderung        | 13.156            | 57.931           | 540.216   | 527.060           | 13.156              | 4.568            | 35.010                 | 53.703              |
| 2013               | 89.729            | 1.022.563        | 1.122.026 | 1.091.128         | 30.898              | 149.101          | 922.300                | 744.412             |
| Veränderung        | 30.898            | 61.948           | -2.424    | 509               | -2.933              | 71.518           | 52.652                 | -2.280              |
| 2014               | 111.788           | 955.204          | 1.034.205 | 1.012.146         | 22.059              | 58.105           | 819.680                | 719.657             |
| Veränderung        | 22.059            | -67.359          | -87.821   | -78.982           | -8.839              | -90.996          | -102.620               | -24.755             |
| 2015               | 42.987            | 1.275.418        | 1.064.571 | 1.046.584         | 17.987              | 93.031           | 1.207.030              | 1.044.720           |
| Veränderung        | -68.801           | 320.214          | 30.366    | 34.438            | -4.072              | 34.926           | 387.350                | 325.063             |
| 2016               | 60.103            | 1.017.057        | 1.090.003 | 1.072.887         | 17.116              | 29.125           | 932.890                | 828.527             |
| Veränderung        | 17.116            | -258.361         | 25.432    | 26.303            | -871                | -63.906          | -274.140               | -216.193            |
| 2017               | 104.779           | 1.115.710        | 1.201.314 | 1.156.638         | 44.676              | 75.947           | 986.380                | 1.008.830           |
| Veränderung        | 44.676            | 98.653           | 111.311   | 83.751            | 27.560              | 46.822           | 53.490                 | 180.303             |



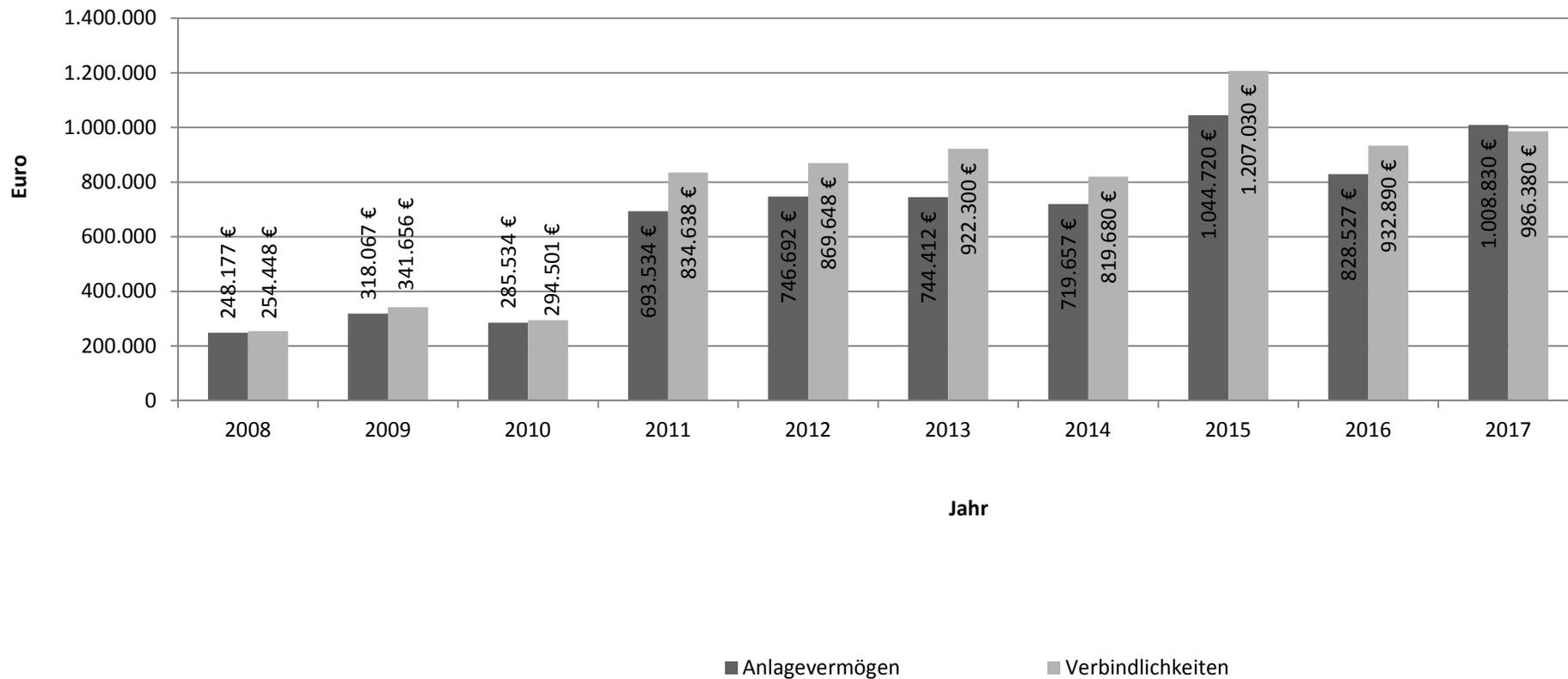


Euro

## Verlauf einzelner Bilanzpositionen der Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH

| Jahr | Eigenkapital | Gewinn/Verlust | Forderungen | Verbindlichkeiten |
|------|--------------|----------------|-------------|-------------------|
| 2008 | 22.197 €     | 1.352 €        | 21.086 €    | 254.448 €         |
| 2009 | 46.675 €     | 24.478 €       | 15.070 €    | 341.656 €         |
| 2010 | 67.979 €     | 21.304 €       | 8.617 €     | 294.501 €         |
| 2011 | 45.675 €     | 20.675 €       | 73.015 €    | 834.638 €         |
| 2012 | 58.831 €     | 33.831 €       | 77.583 €    | 869.648 €         |
| 2013 | 89.729 €     | 30.898 €       | 149.101 €   | 922.300 €         |
| 2014 | 111.788 €    | 22.059 €       | 58.105 €    | 819.680 €         |
| 2015 | 42.987 €     | 17.987 €       | 93.031 €    | 1.207.030 €       |
| 2016 | 60.103 €     | 17.116 €       | 29.125 €    | 932.890 €         |
| 2017 | 104.779 €    | 44.676 €       | 75.947 €    | 986.380 €         |

## Gegenüberstellung Anlagevermögen / Verbindlichkeiten der Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH

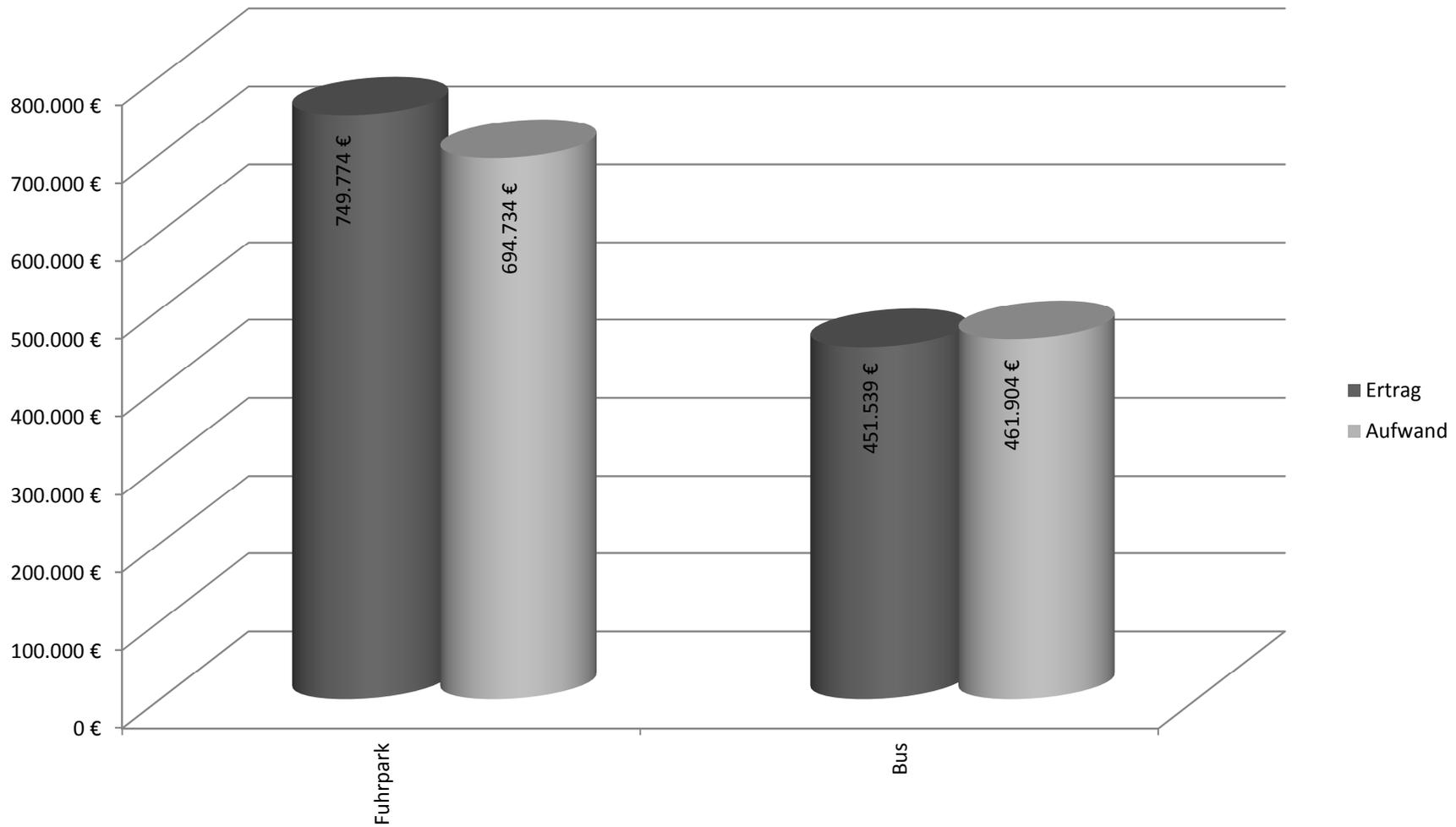


**Ergebnis 2017 nach Sparten in Euro**

|  | Fahrzeuge | Bus      |
|--|-----------|----------|
|  | In Euro   |          |
| Umsatzerlöse (inkl. Leistungen an and. Betriebszweige)       | 689.054   | 448.340  |
| Bestandsver-änderung unfertiger Leistungen                   | 0         | 0        |
| Andere Aktivierte Eigenleistungen                            | 0         | 0        |
| Erträge aus Beteiligungen                                    | 0         | 0        |
| Erträge aus Spartenumlage                                    | 0         | 0        |
| Sonstige betriebliche Erträge                                | 60.720    | 3.199    |
|  | 749.774   | 451.539  |
| Materialaufwand (inkl. Leistungen an andere Betriebs-zweige) | -311.624  | -418.353 |
| Personalaufwand  | 0         | 0        |
| Abschreibungen   | -245.584  | -3.698   |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                           | -79.763   | -39.853  |
| Aufwendungen aus Spartenumlage                               | 0         | 0        |
| Zinsaufwand abzgl. Zinserträge                               | -29.566   | 0        |
| Sonstige Steuern   | -9.363    | 0        |
| Steuern von Einkommen und Ertrag                             | -18.834   | 0        |
|  | -694.734  | -461.904 |
| Ergebnis   | 55.040    | -10.365  |



**Diagramm Spartenrechnung Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH 2017**



# Stadtwerke Reinigungs Service GmbH

## Allgemeine Angaben zu der Reinigungs Service GmbH

|  |  |
|--|--|
| Bezeichnung:                                       | Stadtwerke Reinigungs Service GmbH   |
| Anschrift:   | Max-Planck-Str. 13 - 15<br>63128 Dietzenbach   |
| Telefon:   | 06074/211903   |
| Gründungsdatum:                                    | 05. Oktober 2007   |
| Rechtsform:  | Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)   |
| Handelsregister:                                   | Amtsgericht Offenbach HRB 43181  |
| Größenklassen nach HGB:                            | Kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 1 HGB)  |
| Gesellschafter:                                    | Stadtwerke Dietzenbach GmbH mit 100 %  |
| Geschäftsführer:                                   | K. H. Christian Locke  |
| Prokuristin:                                       | Nadja Lubrich  |
| Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss: | 2017   |
| Prüfer:  | Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Nürnberg, Bestätigung vom 30.11.2018 |



## **Gegenstand des Unternehmens Stadtwerke Reinigungs Service GmbH**

Gegenstand des Unternehmens ist die Organisation, Durchführung von Serviceleistungen der Gebäudereinigung für Liegenschaften der Kreisstadt Dietzenbach, ihrer Einrichtungen, Eigenbetriebe und Tochtergesellschaften sowie auch für sonstige Liegenschaften und Einrichtungen.

## **Organe der Stadtwerke Reinigungs Service GmbH und deren Besetzung**

### Gesellschafterversammlung

Neben den gesetzlichen Befugnissen entscheidet die Gesellschafterversammlung u.a. über

- ◆ Änderung des Gesellschaftsvertrages
- ◆ Aufnahme, Ausscheiden weiterer Gesellschafter
- ◆ Genehmigung der Verfügung über Geschäftsanteile oder Teile von Geschäftsanteilen dieser Gesellschaft durch die Gesellschafter
- ◆ Umwandlung der Gesellschaft in eine andere Rechtsform
- ◆ Veräußerung des Unternehmens als Ganzes
- ◆ Errichtung, Verlegung und Aufhebung von Zweigniederlassungen
- ◆ Gründung von Gesellschaften sowie Erwerb, Erweiterung und Aufgabe von Beteiligungen an Unternehmen
- ◆ Ernennung und Abberufung des/der Geschäftsführer sowie Festlegung der jeweiligen Anzahl der Geschäftsführer
- ◆ Bestellung und Abberufung von Prokuristen
- ◆ Entlastung des Aufsichtsrats
- ◆ Feststellung des Jahresabschlusses
- ◆ Verwendung des Ergebnisses der Gesellschaft
- ◆ Erwerb, Veräußerung und Belastung von Grundstücken, Gebäuden, von Rechten an Grundstücken und an grundstücksgleichen Rechten sowie die auf alle der vorstehend genannten Geschäfte gerichteten Verpflichtungsgeschäfte
- ◆ Abschluss, Beendigung oder Änderung von Dienstverträgen mit Arbeitnehmern, denen eine Gewinn- oder Umsatzbeteiligung am Unternehmen oder seinem Ertrag zugesagt werden soll
- ◆ Gewährung von Darlehen und Gehaltsvorschüssen an Arbeitnehmer der Gesellschaft
- ◆ Übernahme von weiteren Aufgaben oder unternehmerischen Tätigkeiten
- ◆ Tätigkeiten, die im Hinblick auf die Tragweite und Bedeutung von besonderer Wichtigkeit für die Gesellschaft sind oder die über den Umfang des täglichen Geschäftsbetriebes hinausgehen.

### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftsführung und hat ein Auskunfts- und Akteneinsichtsrecht. Weiterhin ist er für folgende Angelegenheiten zuständig:

- ◆ Abschluss und Kündigung der Anstellungsverträge mit der Geschäftsführung
- ◆ Bestellung eines Abschlussprüfers
- ◆ Entgegennahme und Stellungnahme zum Wirtschaftsplan und Finanzplan der Gesellschaft mit Beschlussvorlage an die Gesellschafterversammlung
- ◆ Entlastung der Geschäftsführung
- ◆ Übernahme von Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährsverträgen sowie die Bestellung von Sicherheiten und die Gewährung von Darlehen, soweit sie nicht zum gewöhnlichen Geschäftsbetrieb gehören. Kurzfristige Darlehen bzw. Rahmendarlehensverträge an die Gesellschafterin und städtische Gesellschaften sind davon nicht betroffen.



Mitglieder des Aufsichtsrates:

Bürgermeister Jürgen Rogg als Vorsitzender  
Erster Stadtrat Dr. Dieter Lang  
Stadtverordneter Rainer Engelhardt  
Stadtverordnete Marion Kiefer-Schmidt  
Stadträtin Birgit Deller-Henneberg  
Stadtverordneter Harald Nalbach  
Stadtrat Helmut Butterweck

### **Bezüge der Geschäftsführungsorgane der Stadtwerke Reinigungs Service GmbH**

Die Vergütung der Organmitglieder erfolgte über die Stadtwerke Dietzenbach GmbH.

### **Durchschnittlicher Personalstand 2017**

Im Berichtsjahr 2017 waren bei der Gesellschaft im Durchschnitt 19 Beschäftigte, teilweise in Teilzeit und 29 geringfügig Beschäftigte tätig. Die kaufmännische und technische Betriebsführung erfolgte durch die Stadtwerke Dietzenbach GmbH. Hierdurch entstanden Kosten in Höhe von 149 T€.

### **Geschäftsverlauf der Stadtwerke Reinigungs Service GmbH**

Im Geschäftsjahr 2017 wurde ein Jahresüberschuss von 45.017 € (Vorjahr 30.868 €) erzielt und an die Gesellschafterin ausgeschüttet.

Die Eigenkapitalquote verringerte sich auf 39,3 % (Vorjahr 36,6%), resultierend aus der Ausschüttung von 31 T€.



| Geschäfts-<br>jahr<br>EUR | Eigenkapi-<br>tal<br>EUR | Bilanz-<br>summe<br>EUR | Erträge<br>EUR | Aufwen-<br>dungen<br>EUR | Gewinn /<br>Verlust<br>EUR | Forderun-<br>gen<br>EUR | Verbind-<br>lichkeiten<br>EUR | Anlage-<br>vermögen<br>EUR |
|---------------------------|--------------------------|-------------------------|----------------|--------------------------|----------------------------|-------------------------|-------------------------------|----------------------------|
| EB Nov 2007               | 25.000                   | 25.000                  |                |                          |                            |                         |                               |                            |
| Abschluss<br>2007         | 15.240                   | 41.628                  | 2.767          | 12.527                   | -9.760                     | 6.410                   | 24.489                        | 1.311                      |
| Veränderung               | -9.760                   | 16.628                  | 2.767          | 12.527                   | -9.760                     | 6.410                   | 24.489                        | 1.311                      |
| 2008                      | 35.053                   | 138.330                 | 282.849        | 263.036                  | 19.814                     | 73.648                  | 87.704                        | 15.483                     |
| Veränderung               | 19.813                   | 96.702                  | 280.082        | 250.509                  | 29.574                     | 67.238                  | 63.215                        | 14.172                     |
| 2009                      | 53.359                   | 118.363                 | 304.261        | 285.956                  | 18.305                     | 82.166                  | 59.957                        | 14.302                     |
| Veränderung               | 18.306                   | -19.967                 | 21.412         | 22.920                   | -1.509                     | 8.518                   | -27.747                       | -1.181                     |
| 2010                      | 64.714                   | 114.630                 | 370.172        | 348.763                  | 21.408                     | 84.104                  | 43.816                        | 10.272                     |
| Veränderung               | 11.355                   | -3.733                  | 65.911         | 62.807                   | 3.103                      | 1.938                   | 16.141                        | -4.030                     |
| 2011                      | 46.462                   | 170.243                 | 523.477        | 502.014                  | 21.462                     | 130.014                 | 109.175                       | 18.287                     |
| Veränderung               | -18.252                  | 55.613                  | 153.305        | 153.251                  | 54                         | 45.910                  | 65.359                        | 8.015                      |
| 2012                      | 59.390                   | 182.016                 | 650.362        | 615.973                  | 34.389                     | 134.067                 | 99.592                        | 11.320                     |
| Veränderung               | 12.928                   | 11.773                  | 126.885        | 113.959                  | 12.927                     | 4.053                   | -9.583                        | -6.967                     |
| 2013                      | 55.794                   | 171.965                 | 674.723        | 643.929                  | 30.794                     | 95.653                  | 66.767                        | 9.870                      |
| Veränderung               | -3.596                   | -10.051                 | 24.361         | 27.956                   | -3.595                     | -38.414                 | -32.825                       | -1.450                     |
| 2014                      | 64.064                   | 154.091                 | 667.997        | 628.933                  | 39.064                     | 88.013                  | 79.353                        | 6.151                      |
| Veränderung               | 8.270                    | -17.874                 | -6.726         | -14.996                  | 8.270                      | -7.640                  | 12.586                        | -3.719                     |
| 2015                      | 72.425                   | 134.589                 | 667.419        | 619.994                  | 47.425                     | 58.926                  | 43.995                        | 4.182                      |
| Veränderung               | 8.361                    | -19.502                 | -578           | -8.939                   | 8.361                      | -29.087                 | -35.358                       | -1.969                     |
| 2016                      | 55.868                   | 152.795                 | 721.663        | 690.795                  | 30.868                     | 90.300                  | 81.881                        | 6.770                      |
| Veränderung               | -16.557                  | 18.206                  | 54.244         | 70.801                   | -16.557                    | 31.374                  | 37.886                        | 2.588                      |
| 2017                      | 70.017                   | 177.825                 | 728.692        | 683.675                  | 45.017                     | 158.533                 | 94.633                        | 9.723                      |
| Veränderung               | 14.149                   | 25.030                  | 7.029          | -7.120                   | 14.149                     | 68.233                  | 12.752                        | 2.953                      |



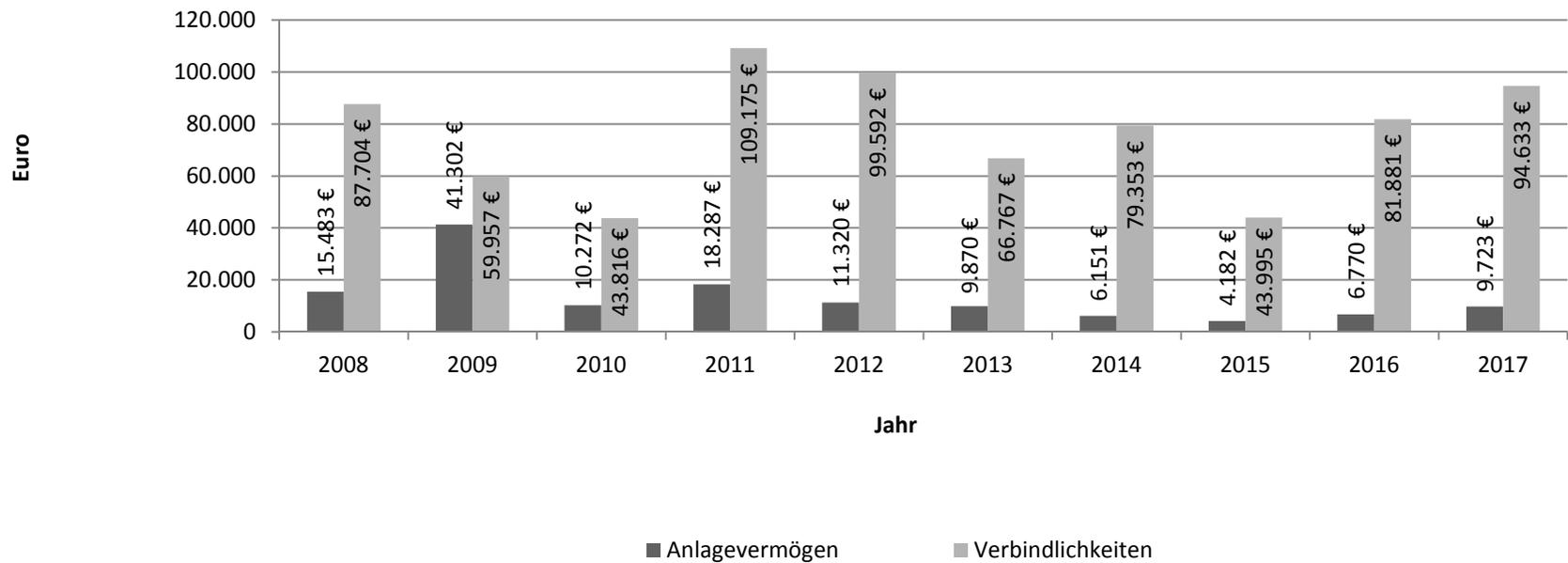


## Verlauf einzelner Bilanzpositionen der Stadwerke Reinigungs Service GmbH

Euro

| Jahr | Eigenkapital | Gewinn/Verlust | Forderungen | Verbindlichkeiten |
|------|--------------|----------------|-------------|-------------------|
| 2008 | 35.053 €     | 19.814 €       | 73.648 €    | 87.704 €          |
| 2009 | 53.359 €     | 18.305 €       | 82.166 €    | 59.957 €          |
| 2010 | 64.714 €     | 21.408 €       | 84.104 €    | 43.816 €          |
| 2011 | 46.462 €     | 21.462 €       | 130.014 €   | 109.175 €         |
| 2012 | 59.390 €     | 34.389 €       | 134.067 €   | 99.592 €          |
| 2013 | 55.794 €     | 30.794 €       | 95.653 €    | 66.797 €          |
| 2014 | 64.064 €     | 39.064 €       | 88.013 €    | 79.353 €          |
| 2015 | 72.425 €     | 47.425 €       | 58.926 €    | 43.995 €          |
| 2016 | 55.868 €     | 30.868 €       | 90.300 €    | 81.881 €          |
| 2017 | 70.017 €     | 45.017 €       | 158.533 €   | 94.633 €          |

### Gegenüberstellung Anlagevermögen / Verbindlichkeiten der Stadtwerke Reinigungs Service GmbH





# Energieversorgung Dietzenbach GmbH

## Allgemeine Angaben zu der Energieversorgung Dietzenbach GmbH

|  |  |
|--|--|
| Bezeichnung:                               | Energieversorgung Dietzenbach GmbH   |
| Anschrift:                                 | Max-Planck-Str. 13 - 15<br>63128 Dietzenbach   |
| Gründungsdatum:                            | 05. August 2014  |
| Rechtsform:                                | Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)   |
| Handelsregister:                           | Amtsgericht Offenbach HRB 48156  |
| Größenklassen nach HGB:                    | Kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 1 und 4 HGB)  |
| Stammkapital:                              | 50.000 EUR   |
| Besonderheiten:                            | vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr, 01. Oktober bis 30. September   |
| Gesellschafter:                            | Stadtwerke Dietzenbach GmbH mit 50 %<br>Energieversorgung Offenbach mit 50 %   |
| Geschäftsführer/-in:                       | Ulrich Bruns, Geschäftsführer technischer Bereich<br>Lena Blazek, Geschäftsführerin kaufmännischer Bereich                       |
| Geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss: | 30.09.2017   |
| Prüfer:                                    | PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Bestätigungsvermerk vom 06.11.2017 |



## **Gegenstand des Unternehmens Energieversorgung Dietzenbach GmbH**

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Instandhaltung, der Ausbau sowie die Verpachtung des Fernwärmenetzes in der Kreisstadt Dietzenbach sowie die Versorgung des Stadtgebiets Dietzenbach mit Fern- und/oder Nahwärme.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

## **Organe der Energieversorgung Dietzenbach GmbH**

Gesellschafterversammlung

Neben den gesetzlichen Befugnissen entscheidet die Gesellschafterversammlung u.a. über

- ◆ Änderung des Gesellschaftsvertrages
- ◆ Aufnahme, Ausscheiden weiterer Gesellschafter
- ◆ Genehmigung der Verfügung über Geschäftsanteile oder Teile von Geschäftsanteilen dieser Gesellschaft durch die Gesellschafter
- ◆ Umwandlung der Gesellschaft in eine andere Rechtsform
- ◆ Veräußerung des Unternehmens als Ganzes
- ◆ Errichtung, Verlegung und Aufhebung von Zweigniederlassungen
- ◆ Gründung von Gesellschaften sowie Erwerb, Erweiterung und Aufgabe von Beteiligungen an Unternehmen
- ◆ Ernennung und Abberufung des/der Geschäftsführer sowie Festlegung der jeweiligen Anzahl der Geschäftsführer
- ◆ Bestellung und Abberufung von Prokuristen
- ◆ Entlastung des Aufsichtsrats
- ◆ Feststellung des Jahresabschlusses
- ◆ Verwendung des Ergebnisses der Gesellschaft
- ◆ Erwerb, Veräußerung und Belastung von Grundstücken, Gebäuden, von Rechten an Grundstücken und an grundstücksgleichen Rechten sowie die auf alle der vorstehend genannten Geschäfte gerichteten Verpflichtungsgeschäfte
- ◆ Übernahme von weiteren Aufgaben oder unternehmerischen Tätigkeiten
- ◆ Tätigkeiten, die im Hinblick auf die Tragweite und Bedeutung von besonderer Wichtigkeit für die Gesellschaft sind oder die über den Umfang des täglichen Geschäftsbetriebes hinausgehen.

## **Geschäftsführung**

- Ulrich Bruns, Geschäftsführer technischer Bereich
- Lena Blazek, Geschäftsführerin kaufmännischer Bereich

## **Bezüge der Geschäftsführungsorgane der Energieversorgung Dietzenbach GmbH**

Eine Veröffentlichung der Vergütungen für die Geschäftsführung unterbleibt, da von der Befreiungsvorschrift nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht wurde.

## **Personalstand zum 30.09.2017**

Die Gesellschaft führt kein eigenes Personal. Die Geschäftsführung wird durch die Gesellschafter gestellt.



## Geschäftsverlauf der Energieversorgung Dietzenbach GmbH

Im Geschäftsjahr 2016/2017 erwirtschaftete die Gesellschaft einen Überschuss von 920 T€ (Vorjahr 866 T€), der im Wesentlichen aus dem Verkauf von Fernwärme herrührt.

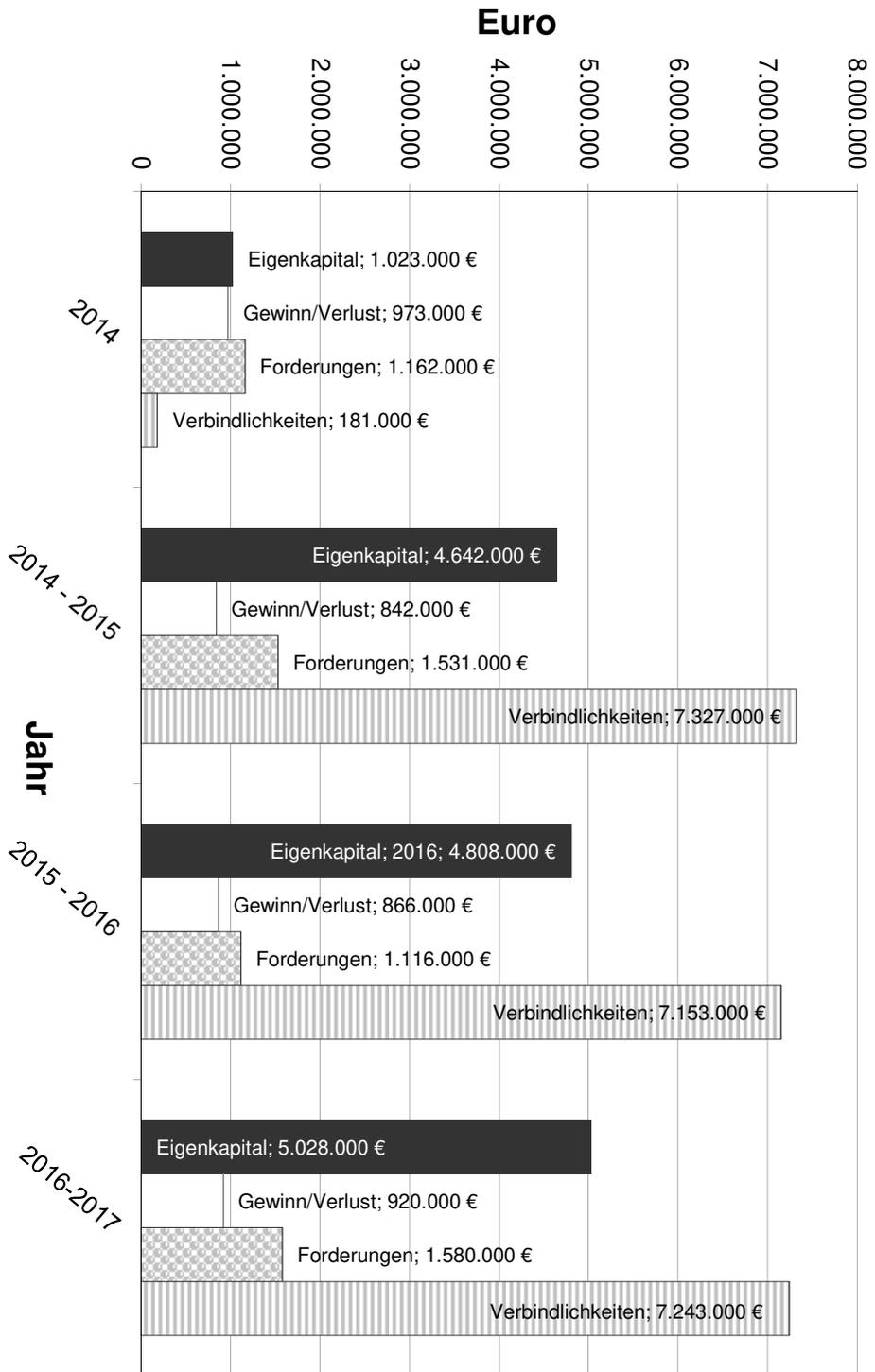
Auf Vorschlag der Geschäftsführung wurden 700 T€ an die Gesellschafter ausgeschüttet und 220 T€ auf neue Rechnung vorgetragen..

Die Eigenkapitalquote betrug 36,3 % und lag damit geringfügig unter der Eigenkapitalquote des vorangegangenen Geschäftsjahres mit 36,6 %

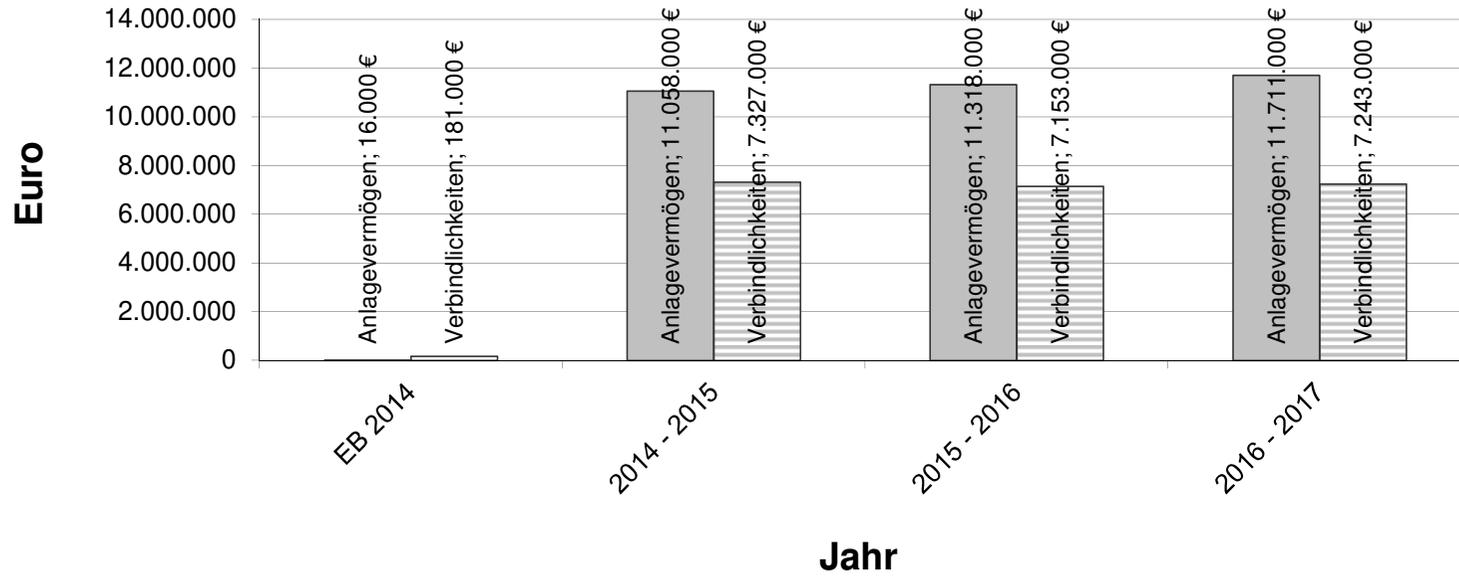
| Geschäftsjahr (01.10. bis 30.09.) TEUR | Eigenkapital TEUR | Bilanzsumme TEUR | Erträge TEUR | Aufwendungen TEUR | Gewinn / Verlust TEUR | Forderungen TEUR | Verbindlichkeiten TEUR | Anlagevermögen TEUR |
|--|-------------------|------------------|--------------|-------------------|-----------------------|------------------|------------------------|---------------------|
| Rumpfgeschäftsjahr 08/2014             | 50                | 50               | 0            | 0                 | 0                     | 34               | 0                      | 16                  |
| 09/2014                                | 1.023             | 1.212            | 1.162        | 189               | 973                   | 1.162            | 181                    | 16                  |
| Veränderung                            | 973               | 1.162            | 1.162        | 189               | 973                   | 1.128            | 181                    | 0                   |
| 09/2015                                | 4.642             | 13.103           | 8.232        | 7.390             | 842                   | 1.531            | 7.327                  | 11.058              |
| Veränderung                            | 3.619             | 11.891           | 7.070        | 7.201             | -131                  | 369              | 7.146                  | 11.042              |
| 09/2016                                | 4.808             | 13.146           | 8.640        | 7.774             | 866                   | 1.116            | 7.153                  | 11.318              |
| Veränderung                            | 166               | 43               | 408          | 384               | 24                    | -415             | -174                   | 260                 |
| 09/2017                                | 5.028             | 13.835           | 8.762        | 7.842             | 920                   | 1.580            | 7.243                  | 11.711              |
| Veränderung                            | 220               | 689              | 122          | 68                | 54                    | 464              | 90                     | 393                 |



**Verlauf einzelner Bilanzpositionen  
der Energieversorgung Dietzenbach GmbH**



### Gegenüberstellung Anlagevermögen / Verbindlichkeiten der Energieversorgung Dietzenbach GmbH





# Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH

## Allgemeine Angaben zur Wohnungsgesellschaft

|   |   |
|---|---|
| Bezeichnung:  | Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH   |
| Anschrift:  | Europaplatz 1,<br>63128 Dietzenbach   |
| Telefon:  | 06074/373363  |
| Gründungsjahr:  | 1999  |
| Rechtsform:   | Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)  |
| Größenklassen nach HGB:                                 | Kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 1 HGB)   |
| Handelsregister:  | Amtsgericht Offenbach am Main HRB 11489   |
| Gesellschafter:   | Kreisstadt Dietzenbach mit 66,67 %<br>Nassauische Heimstätte Wohnungs- und<br>Entwicklungsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main,<br>mit 33,33 % |
| Letzter geprüfter und vor-<br>gelegter Jahresabschluss: | 2017  |
| Prüfer:   | MAZARS GmbH & Co- KG, Frankfurt am Main<br>Bestätigungsvermerk vom 17.09.2018   |
| Geschäftsführer:  | Walter Jürgen Fontaine, Kreisstadt Dietzenbach<br>Dr. Constantin Westphal, Nassauische Heimstätte   |

## Gegenstand des Unternehmens Wohnungsgesellschaft

Die Gesellschaft erwirbt, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Wohnungen und bauliche Anlagen in allen Rechts- und Nutzungsformen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben und belasten.

Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, die dem Gegenstand des Unternehmens dienlich sind.

Die Gesellschaft ist ferner berechtigt, alle Geschäfte zu tätigen, die den Gesellschaftszweck zu fördern geeignet sind. Die Gesellschaft darf sich an anderen Unternehmen beteiligen, deren Geschäfte führen und Zweigniederlassungen errichten.



Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung mit den Aufgaben nach HGB. Insbesondere obliegen ihr

- Feststellung des Jahresabschlusses
- Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats
- Wahl der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- Anstellung und Entlassung der Geschäftsführer
- Genehmigung der Wirtschaftspläne.

Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftsführung und bereitet die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung vor. Ihm gehören an:

- Erster Stadtrat Dr. Dieter Lang, Vorsitzender (Kreisstadt Dietzenbach)
- Ministerialrat Dr. Christian Hermann, stv. Vorsitzender (Hess. Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz)
- Ministerialrätin Dagmar Brinkmann (Hess. Ministerium der Finanzen)
- Stadtrat Peter Mensinger (Stadt Frankfurt am Main)
- Stadträtin Birgit Deller-Henneberg (Kreisstadt Stadträtin Dietzenbach)
- Stadtrat Günter Steinheimer (Kreisstadt Dietzenbach)
- Stadtrat Helmut Butterweck (Kreisstadt Dietzenbach)
- Stadträtin Anja Schäfer (Kreisstadt Dietzenbach)

Die Geschäftsführung leitet die Geschäfte der Gesellschaft gemäß HGB und dem Gesellschaftervertrag. Sie besteht aus zwei Geschäftsführern, Herrn Walter Jürgen Fontaine, Kreisstadt Dietzenbach und Herrn Dr. Constantin Westphal, Geschäftsführer Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Frankfurt.

### **Bezüge der Geschäftsführungsorgane der Wohnungsgesellschaft**

An Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgeldern und Auslagenersatz für Aufsichtsratssitzungen wurden ausgezahlt:

|        |            |
|--------|------------|
| • 2006 | 1.708,07 € |
| • 2007 | 2.275,82 € |
| • 2008 | 1.724,32 € |
| • 2009 | 1.458,84 € |
| • 2010 | 2.039,59 € |
| • 2011 | 2.109,34 € |
| • 2012 | 1.674,34 € |
| • 2013 | 1.710,34 € |
| • 2014 | 2.328,84 € |
| • 2015 | 1.613,34 € |
| • 2016 | 1.936,34 € |
| • 2017 | 1.826,84 € |

Auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### **Personalstand zum 31.12.2017**

Die Gesellschaft beschäftigte zwei nebenamtliche Geschäftsführer.

Die kaufmännische Betreuung und Geschäftsbesorgung erfolgte durch die Nassauische Heimstätte GmbH.

### **Der öffentliche Zweck der Wohnungsgesellschaft und die Aufgabenerfüllung**

Die Gründung der Gesellschaft im Jahre 1999 erfolgte zum Zwecke der Unterstützung des Sanierungsprozesses im Rahmen des mittlerweile ausgelaufenen Programms Soziale Stadt des Landes Hessen (Auslauf 31.12.2011), in das der "soziale Brennpunkt Spessartviertel" aufgenommen wurde. Somit kann davon ausgegangen werden, dass es sich bei dieser Beteiligung um eine Betätigung der Kreisstadt im Rahmen ihres sozialpolitischen Engagements handelt und der öffentliche Zweck hiermit vorliegt.

### **Erfüllung der Voraussetzungen nach § 121 Abs. 1 HGO durch die Wohnungsgesellschaft**

Nach § 121 Abs. 2 Nr. 2 ist die Beteiligung an der Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH nicht als wirtschaftliche Betätigung zu sehen.

### **Geschäftsverlauf der Wohnungsgesellschaft**

Die Gesellschaft weist zum 31.12.2017 einen Bestand von 124 Wohneinheiten auf (Vorjahr = 125 Wohneinheiten).

Der Buchwert der Grundstücke mit Wohnbauten beträgt rd. 2.943 T€ (Vorjahr rd. 3.029 T€).

Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 88,7 % (Vorjahr 87,6 %).

Die Gesellschaft weist zum 31.12.2017 einen Verlust von rd. 6.002 € (Vorjahr rd. 3.465 €) auf.

| Geschäfts-<br>jahr | Eigenkapi-<br>tal | Bilanzsum-<br>me | Erlöse    | Aufwendungen | Gewinn /<br>Verlust | Forderun-<br>gen | Verbindlich-<br>keiten | Anlage-<br>vermögen |
|--------------------|-------------------|------------------|-----------|--------------|---------------------|------------------|------------------------|---------------------|
|                    | EUR               | EUR              | EUR       | EUR          | EUR                 | EUR              | EUR                    | EUR                 |
| 2003               | 4.817.198         | 7.043.025        | 1.042.852 | 1.164.803    | -121.951            | 264.806          | 2.207.927              | 5.806.309           |
| Veränderung        | -121.951          | 161.501          | -5.113    | -97.219      | -92.106             | 21.501           | 287.278                | -101.978            |
| 2004               | 4.677.110         | 6.907.197        | 1.045.195 | 1.185.282    | -140.088            | 297.909          | 2.217.807              | 5.668.468           |
| Veränderung        | -140.088          | -135.828         | 2.343     | 20.480       | -18.137             | 33.103           | 9.880                  | -137.841            |
| 2005               | 4.541.357         | 6.765.479        | 1.005.472 | 1.141.224    | -135.753            | 267.514          | 2.211.052              | 5.567.160           |
| Veränderung        | -135.753          | -141.718         | -39.723   | -44.058      | 4.335               | -30.396          | -6.755                 | -101.308            |
| 2006               | 4.272.148         | 6.520.123        | 1.013.370 | 1.282.580    | -269.210            | 233.225          | 2.232.675              | 5.465.852           |
| Veränderung        | -269.210          | -245.356         | -127.854  | 141.356      | -133.457            | -34.289          | 21.623                 | -101.308            |
| 2007               | 4.998.961         | 7.394.478        | 1.881.357 | 1.154.544    | 726.813             | 2.429.776        | 2.342.957              | 4.089.768           |
| Veränderung        | 726.813           | 874.355          | 867.987   | -128.036     | 996.023             | 2.196.551        | 110.282                | -1.376.084          |
| 2008               | 4.791.411         | 5.263.928        | 933.698   | 1.141.248    | -207.550            | 380.078          | 424.517                | 3.867.945           |
| Veränderung        | -207.550          | -2.130.550       | -947.659  | -13.296      | -934.363            | -2.049.698       | -1.918.440             | -221.823            |
| 2009               | 4.643.970         | 5.103.707        | 748.066   | 895.507      | -147.441            | 407.218          | 450.837                | 3.577.931           |
| Veränderung        | -147.441          | -160.221         | -185.632  | -245.741     | 60.109              | 27.140           | 26.320                 | -290.014            |
| 2010               | 4.436.631         | 4.867.151        | 799.041   | 1.006.380    | -207.339            | 319.477          | 421.620                | 3.499.476           |
| Veränderung        | -207.339          | -236.556         | 50.975    | 110.873      | -59.898             | -87.741          | -29.217                | -78.455             |
| 2011               | 4.298.649         | 4.746.880        | 814.171   | 952.153      | -137.982            | 236.921          | 438.931                | 3.421.019           |
| Veränderung        | -137.982          | -120.271         | 15.130    | -54.227      | 69.357              | -82.556          | 17.311                 | -78.457             |
| 2012               | 4.220.047         | 4.965.930        | 795.981   | 874.583      | -78.602             | 493.189          | 736.983                | 3.342.564           |
| Veränderung        | -78.602           | 219.050          | -18.190   | -77.570      | 59.380              | 256.268          | 298.052                | -78.455             |
| 2013               | 4.104.322         | 4.621.541        | 896.487   | 1.012.212    | -115.725            | 289.411          | 508.319                | 3.264.109           |
|                    | -115.725          | -344.389         | 100.506   | 137.629      | -37.123             | -203.778         | -228.664               | -78.455             |
| 2014               | 3.954.974         | 4.526.300        | 838.093   | 987.441      | -149.348            | 246.217          | 560.426                | 3.185.654           |
| Veränderung        | -149.348          | -95.241          | -58.394   | -24.771      | -33.623             | -43.194          | 52.107                 | -78.455             |
| 2015               | 3.943.450         | 4.532.992        | 876.882   | 888.406      | -11.524             | 241.694          | 580.642                | 3.107.198           |
| Veränderung        | -11.524           | 6.692            | 38.789    | -99.035      | 137.824             | -4.523           | 20.216                 | -78.546             |

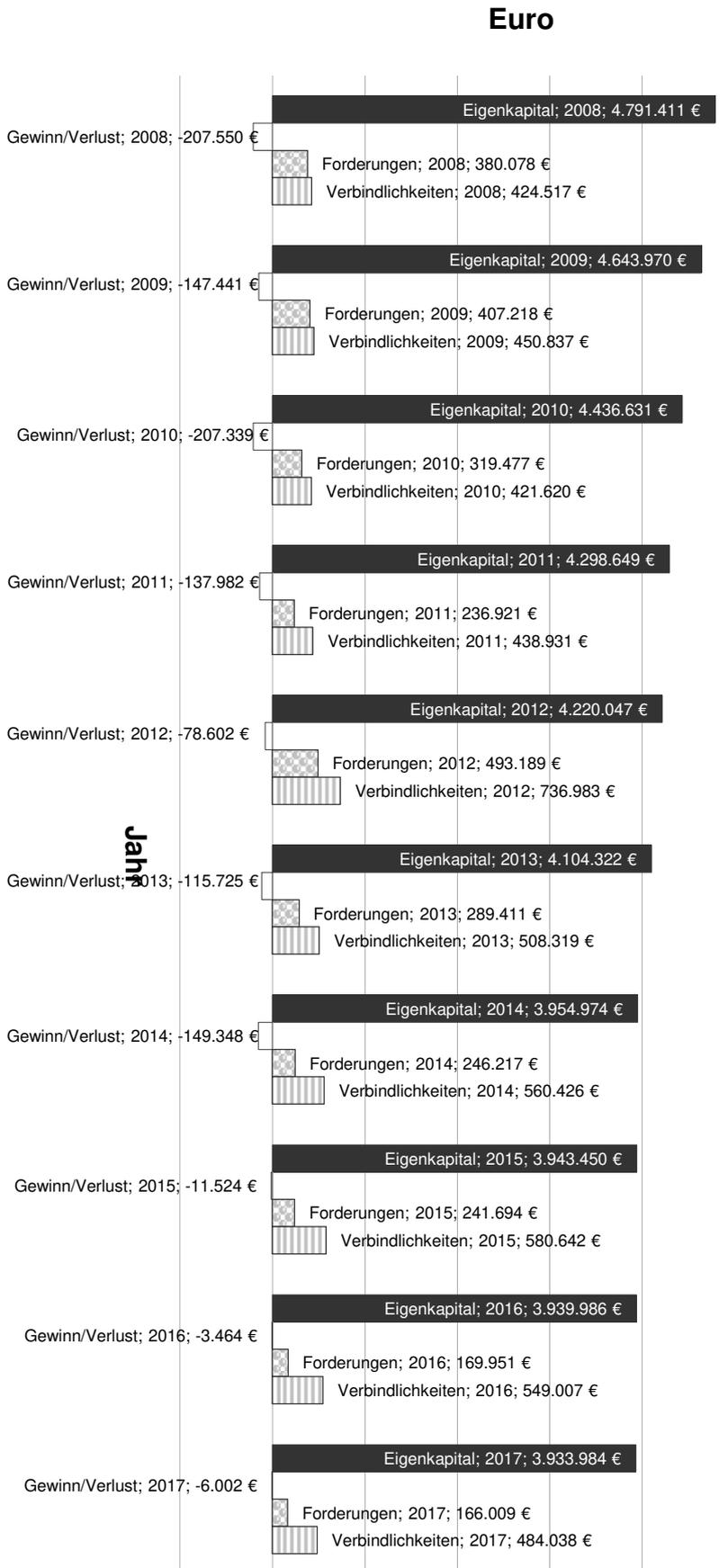


| Geschäfts-<br>jahr | Eigenkapi-<br>tal | Bilanzsum-<br>me | Erlöse  | Aufwendungen | Gewinn /<br>Verlust | Forderun-<br>gen | Verbindlich-<br>keiten | Anlage-<br>vermögen |
|--------------------|-------------------|------------------|---------|--------------|---------------------|------------------|------------------------|---------------------|
| 2016               | 3.939.986         | 4.497.893        | 959.992 | 963.456      | -3.464              | 169.951          | 549.007                | 3.028.743           |
| Veränderung        | -3.464            | -35.099          | 83.110  | 75.050       | 8.060               | -71.743          | -31.635                | -78.455             |
| 2017               | 3.933.984         | 4.433.636        | 923.937 | 929.939      | -6.002              | 166.009          | 484.038                | 2.942.779           |
| Veränderung        | -6002             | -64.257          | -36.055 | -33.517      | -2.538              | -3.942           | -64.969                | -85.964             |

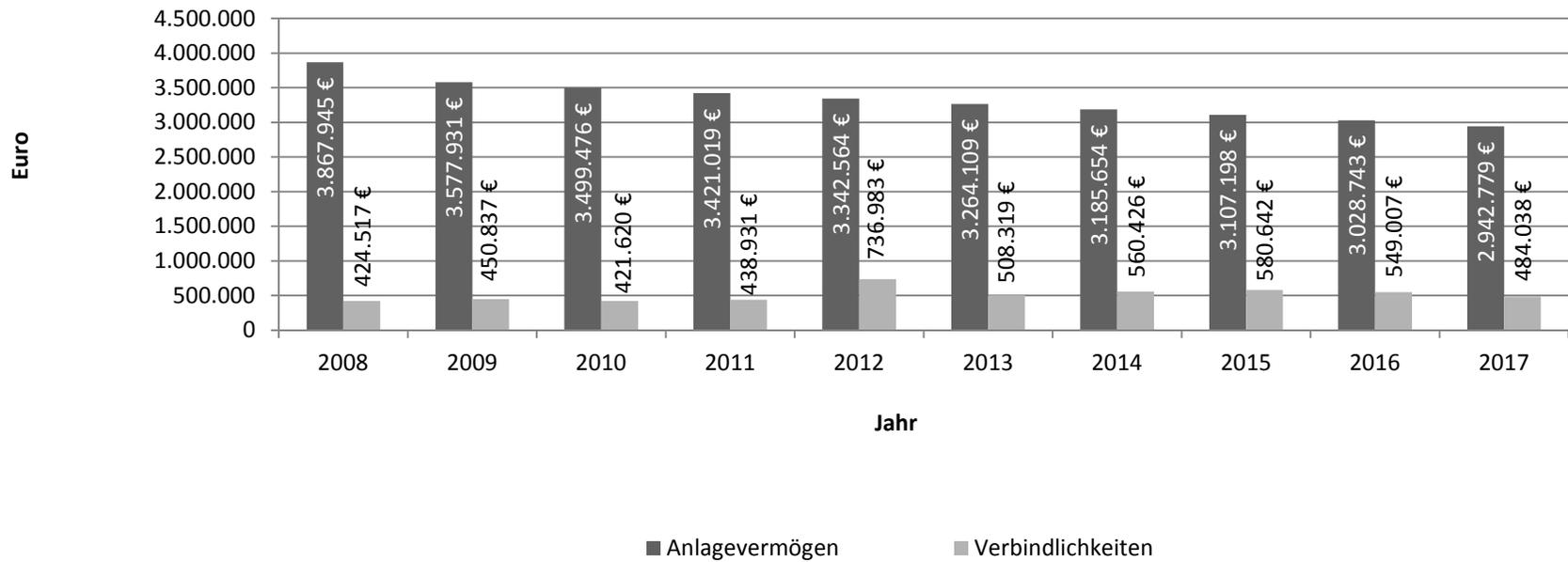




## Verlauf einzelner Bilanzpositionen der Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH



## Gegenüberstellung Anlagevermögen / Verbindlichkeiten der Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH







# Maingau Energie GmbH

## Allgemeine Angaben zur Maingau Energie GmbH

|  |  |
|--|--|
| Bezeichnung:                                       | Maingau Energie GmbH   |
| Anschrift:   | Ringstraße 4 - 6<br>63179 Obertshausen   |
| Internet:  | <a href="http://www.maingau-energie.de">www.maingau-energie.de</a>   |
| Telefon:   | 06104/95190  |
| Gründungsjahr:                                     | 2002   |
| Gezeichnetes Kapital                               | 2.301.000,00 €   |
| Rechtsform:  | Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)   |
| Größenklassen nach HGB:                            | Große Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 3 HGB)   |
| Handelsregister:                                   | Amtsgericht Offenbach HRB 12523  |
| Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss: | 2017   |
| Prüfer:  | Deloitte & Touche GmbH<br>Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main.<br>Bestätigungsvermerk vom 05.06.2018  |
| Gesellschafter und Beteiligungsverhältnisse:       | rhenag Rheinische Energie<br>Aktiengesellschaft mit 601.100,00 € = 26,12 %<br>Süwag Energie AG mit 471.000,00 € = 20,47 %<br>Stadt Obertshausen mit 358.800 € = 15,59 %<br>Stadt Heusenstamm mit 274.100 € = 11,91 %<br>Stadtwerke Dietzenbach mit 345.100 € = 15,00 %<br>Stadtwerke Rodgau mit 190.400 € = 8,28 %<br>Stadt Mühlheim am Main mit 60.500 € = 2,63 % |
| Aufsichtsrat:                                      | Bürgermeister Jürgen Rogg, Dietzenbach, Vorsitzender<br>Dr. Hans-Jürgen Weck, rhenag, stellv. Vorsitzender<br>Bürgermeister Roger Winter, Obertshausen<br>Bürgermeister Jürgen Hoffmann, Rodgau<br>Geschäftsführer Stadtwerke Mühlheim GmbH  |



Wolfgang Kressel, Mühlheim  
Bürgermeister Halil Oztas, Heusenstamm,  
Geschäftsführer Mike Schuler, Süwag Energie AG

Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Richard Schmitz  
Betriebswirt (VWA) Dirk Schneider

### **Gegenstand des Unternehmens Maingau Energie GmbH**

Der Gegenstand des Unternehmens ist

- der Erwerb, die Verteilung und der Verkauf von Energie,
- die Erschließung von Baugebieten, die Errichtung und der Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen und Werke,
- die Pachtung und Verpachtung, die Einrichtung, der Erwerb und die Veräußerung derartiger Unternehmen, die Beteiligung an anderen Unternehmen dieser Art, die Betriebsführung solcher Unternehmen und
- der Betrieb aller, den Gesellschaftszwecken unmittelbar oder mittelbar dienenden Geschäfte.

### **Organe der Maingau Energie GmbH**

Gesellschafterversammlung

Neben den gesetzlichen Befugnissen der Gesellschafterversammlung obliegen ihr

- ◆ die Änderung des Gesellschaftsvertrags
- ◆ die Feststellung des Jahresabschlusses
- ◆ die Verwendung und Verteilung des Ergebnisses
- ◆ die Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats
- ◆ die Festsetzung der Vergütung für den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung
- ◆ die Bestellung des Abschlussprüfers
- ◆ Auflösung der Gesellschaft
- ◆ Errichtung oder Erwerb eines anderen Unternehmens, Beteiligung an anderen Unternehmen sowie Erwerb oder Veräußerung von Beteiligungen daran nebst Errichtung oder Aufgabe von Zweigniederlassungen und Veräußerungen des Geschäftsbetriebes im ganzen oder in einzelnen Geschäftszweigen.

Aufsichtsrat

Neben der Überwachung der Geschäftsführung obliegen dem Aufsichtsrat

- die Prüfung des Jahresabschlusses mit Anhang und Lagebericht sowie des Vorschlags über die Ergebnisverwendung



- die Aufnahme von Darlehen und Bestellung von Sicherheiten, der Erwerb, die Belastung oder Veräußerung von Grundstücken und dinglichen Rechten, soweit sie nicht im beschlossenen Wirtschaftsplan enthalten sind
- die Abschlüsse aller Verträge, die die Gesellschaft zu einer wiederkehrenden Ausgabe von mehr als € 250.000 pro Jahr oder zu einer einmaligen Ausgabe von mehr als € 250.000 verpflichtet, soweit nicht im beschlossenen Wirtschaftsplan enthalten
- der Abschluss und die Abänderung von Lieferungs-, Pacht- und Konzessionsverträgen und Verträgen, durch die die Gesellschaft länger als ein Jahr gebunden werden soll
- die Vornahme eines Rechtsgeschäftes oder Einleitung oder Erledigung eines Rechtstreites gegenüber einem Gesellschafter oder einem Geschäftsführer sowie **Vertretung der Gesellschaft in derartigen Rechtsstreiten**
- Die Errichtung und Aufhebung von Zweigniederlassungen sowie die Beteiligung an anderen Unternehmungen
- die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan
- die Fortschreibung des Entwicklungskonzeptes der Gesellschaft
- die Beauftragung eines Abschlussprüfers

#### Geschäftsführung

Die Geschäftsführung führt die Geschäfte nach Maßgabe der Gesetze, des Gesellschaftsvertrages und einer Geschäftsordnung.

#### **Bezüge der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats der Maingau Energie GmbH**

Eine Veröffentlichung der Vergütungen für die Geschäftsführung unterbleibt, da von der Befreiungsvorschrift nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht wurde.

Der Aufsichtsrat hat folgende Sitzungsgelder erhalten:

|      |   |          |
|------|---|----------|
| 2012 | = | 31.655 € |
| 2013 | = | 30.058 € |
| 2014 | = | 32.100 € |
| 2015 | = | 30.550 € |
| 2016 | = | 31.000 € |
| 2017 | = | 29.000 € |

#### **Personalstand zum 31.12.2017**

Zum Stichtag 31.12.2017 beschäftigte die Gesellschaft 104 Vollzeitbeschäftigte, 14 Teilzeitbeschäftigte und 12 Auszubildende.

#### **Der öffentliche Zweck der Beteiligung an der Maingau Energie GmbH**

Der öffentliche Zweck der Beteiligung ist in der unmittelbaren Einflussnahme auf die Geschäfts- und Preispolitik zu sehen. Als Mitglied des Aufsichtsrats hat der Bürgermeister der



Kreisstadt unmittelbare Gestaltungsmöglichkeit im Interesse der Bürgerinnen und Bürger. Zusätzlich wirft die Beteiligung jährliche Gewinne ab, wodurch die Stadtwerke GmbH den Verlust durch den ÖPNV verringern bzw. neutralisieren kann. Dadurch wird ein sonst aus dem städtischen Haushalt der Kreisstadt womöglich notwendiger Zuschuss zum ÖPNV reduziert.

### **Erfüllung der Voraussetzungen nach § 121 Abs. 1 HGO durch die Beteiligung an der Maingau Energie GmbH**

Da die Beteiligung an der Maingau vor dem 01. April 2004 bestand, ist eine Prüfung der Erfüllung der Voraussetzungen nach § 121 Abs. 1 HGO gegenstandslos.

### **Geschäftsverlauf der Maingau Energie GmbH**

Die Kreisstadt Dietzenbach ist über ihre Tochter, die Stadtwerke Dietzenbach GmbH, im Berichtsjahr 2017 mit einem Stammkapital von 15 % (=345.100 €) an der Maingau Energie GmbH beteiligt.

Im Jahr 2017 konnte ein Gewinn von rd. 12.539 T€ (Vorjahr rd. 11.183. T€) erzielt werden. Die Eigenkapitalquote betrug 34,9 % (Vorjahr 28,6 %).

Die Absatzmenge an Gasverkauf betrug 5.577 Mio. kWh und erhöhte sich damit gegenüber dem Vorjahr um 625 Mio. kWh.

Der Stromverkauf verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 16 Mio. kWh auf 484 Mio. kWh.

### **Beteiligungen der Maingau Energie GmbH an anderen Unternehmen**

Bilanzmäßig ausgewiesen hat die Maingau eine Beteiligung von 330 T€ an der SE Sauber Energie GmbH & Co. KG, Köln sowie eine Beteiligung von 4 T€ an der SE Sauber Energie Verwaltungs-GmbH. Ferner wird eine Beteiligung an der Energieversorgung Rodau GmbH mit 1.960 T€ und an der Mainnetz GmbH mit 5.534 T€ ausgewiesen.

Daneben wurde der SE Sauber Energie GmbH & Co. KG ein verzinsliches Darlehen in Höhe von 330 T€ und der mobileeee GmbH & Co KG in Höhe von 200 T€ gewährt.



| Geschäfts-<br>jahr | Eigenkapital<br>EUR | Bilanzsum-<br>me<br>EUR | Erlöse<br>EUR | Aufwendun-<br>gen<br>EUR | Gewinn /<br>Verlust<br>EUR | Forderun-<br>gen<br>EUR | Verbind-<br>lichkeiten<br>EUR | Anlage-<br>vermögen<br>EUR |
|--------------------|---------------------|-------------------------|---------------|--------------------------|----------------------------|-------------------------|-------------------------------|----------------------------|
| 2003               | 13.893.715          | 29.703.096              | 29.716.697    | 27.575.974               | 2.140.783                  | 8.458.891               | 7.243.116                     | 17.527.326                 |
| Veränderung        | 1.278.885           | 1.999.243               | 2.823.370     | 1.544.545                | 1.278.885                  | 3.951.873               | 878.714                       | -1.020.001                 |
| 2004               | 15.088.932          | 32.117.038              | 30.686.220    | 27.350.220               | 3.336.000                  | 8.191.731               | 6.677.616                     | 16.902.078                 |
| Veränderung        | 1.195.217           | 2.413.942               | 969.523       | -225.754                 | 1.195.217                  | -267.159                | -565.499                      | -625.248                   |
| 2005               | 15.068.171          | 28.710.680              | 34.600.784    | 31.285.545               | 3.315.239                  | 10.417.426              | 3.128.844                     | 16.315.236                 |
| Veränderung        | -20.761             | -3.406.358              | 3.914.564     | 3.935.325                | -20.761                    | 2.225.694               | -3.548.772                    | -586.842                   |
| 2006               | 14.858.692          | 27.620.839              | 38.839.114    | 35.733.353               | 3.105.761                  | 10.683.873              | 2.786.171                     | 15.285.760                 |
| Veränderung        | -209.479            | -1.089.841              | 4.238.330     | 4.447.808                | -209.478                   | 266.447                 | -342.673                      | -1.029.476                 |
| 2007               | 14.345.427          | 33.814.609              | 32.605.712    | 30.224.910               | 2.592.496                  | 14.825.163              | 9.068.393                     | 17.657.389                 |
| Veränderung        | -513.265            | 6.193.770               | -6.233.402    | -5.508.443               | -513.265                   | 4.141.290               | 3.282.222                     | 2.371.629                  |
| 2008               | 15.314.475          | 35.846.590              | 42.581.205    | 39.369.661               | 3.211.544                  | 17.915.608              | 7.160.085                     | 16.942.120                 |
| Veränderung        | 969.048             | 2.031.981               | 9.975.493     | 9.144.751                | 619.048                    | 3.090.445               | -1.908.308                    | -715.269                   |
| 2009               | 16.699.540          | 41.188.579              | 52.510.458    | 48.611.918               | 3.898.540                  | 13.581.393              | 6.895.002                     | 16.881.079                 |
| Veränderung        | 1.385.065           | 5.341.989               | 9.929.253     | 9.242.257                | 686.996                    | -4.334.215              | -265.083                      | -61.041                    |
| 2010               | 16.999.521          | 57.374.501              | 68.406.997    | 65.136.924               | 3.299.981                  | 25.988.238              | 18.950.789                    | 19.220.886                 |
| Veränderung        | 299.981             | 16.185.922              | 15.896.539    | 16.525.006               | -598.559                   | 12.406.845              | 12.055.787                    | 2.339.807                  |
| 2011               | 17.723.142          | 58.741.643              | 100.259.797   | 96.536.176               | 3.723.621                  | 22.434.593              | 17.063.708                    | 19.189.513                 |
| Veränderung        | 723.621             | 1.367.142               | 31.852.800    | 31.399.252               | 423.640                    | -3.553.645              | -1.887.081                    | -31.373                    |
| 2012               | 19.756.873          | 63.191.238              | 129.998.746   | 124.965.015              | 5.033.731                  | 26.434.867              | 17.822.969                    | 17.674.139                 |
| Veränderung        | 2.033.731           | 4.449.595               | 29.738.949    | 28.428.839               | 1.310.010                  | 4.000.274               | 729.261                       | -1.515.374                 |
| 2013               | 21.963.787          | 75.801.584              | 160.913.186   | 154.706.272              | 6.206.914                  | 19.690.476              | 30.423.194                    | 26.820.157                 |
| Veränderung        | 2.206.914           | 12.610.346              | 30.914.440    | 29.741.257               | 1.173.183                  | -6.744.391              | 12.600.225                    | 9.146.018                  |
| 2014               | 25.475.800          | 85.975.516              | 165.245.409   | 157.133.395              | 8.112.014                  | 21.761.339              | 35.279.304                    | 28.824.713                 |
| Veränderung        | 3.512.013           | 10.173.932              | 4.332.223     | 2.427.123                | 1.905.100                  | 2.070.863               | 4.856.110                     | 2.004.556                  |
| 2015               | 29.649.694          | 89.048.735              | 216.037.250   | 206.863.356              | 9.173.894                  | 24.997.749              | 31.582.520                    | 32.322.167                 |
| Veränderung        | 4.173.894           | 3.073.219               | 50.791.841    | 49.729.961               | 1.061.880                  | 3.236.410               | -3.696.784                    | 3.497.454                  |
| 2016               | 34.832.871          | 121.758.306             | 300.393.050   | 289.209.873              | 11.183.177                 | 47.804.061              | 41.562.676                    | 37.340.337                 |
| Veränderung        | 5.183.177           | 32.709.571              | 84.355.800    | 82.348.517               | 2.009.283                  | 22.806.312              | 9.980.156                     | 5.018.170                  |



| Geschäfts-<br>jahr | Eigenkapital<br>EUR | Bilanzsum-<br>me<br>EUR | Erlöse<br>EUR | Aufwendun-<br>gen<br>EUR | Gewinn /<br>Verlust<br>EUR | Forderun-<br>gen<br>EUR | Verbind-<br>lichkeiten<br>EUR | Anlage-<br>vermögen<br>EUR |
|--------------------|---------------------|-------------------------|---------------|--------------------------|----------------------------|-------------------------|-------------------------------|----------------------------|
| 2017               | 40.371.436          | 115.810.621             | 310.995.581   | 298.457.016              | 12.538.565                 | 50.432.493              | 41.251.319                    | 38.173.262                 |
| Veränderung        | 5.538.565           | -5.947.685              | 10.602.531    | 9.247.143                | 1.355.388                  | 2.628.432               | -311.357                      | 832.925                    |

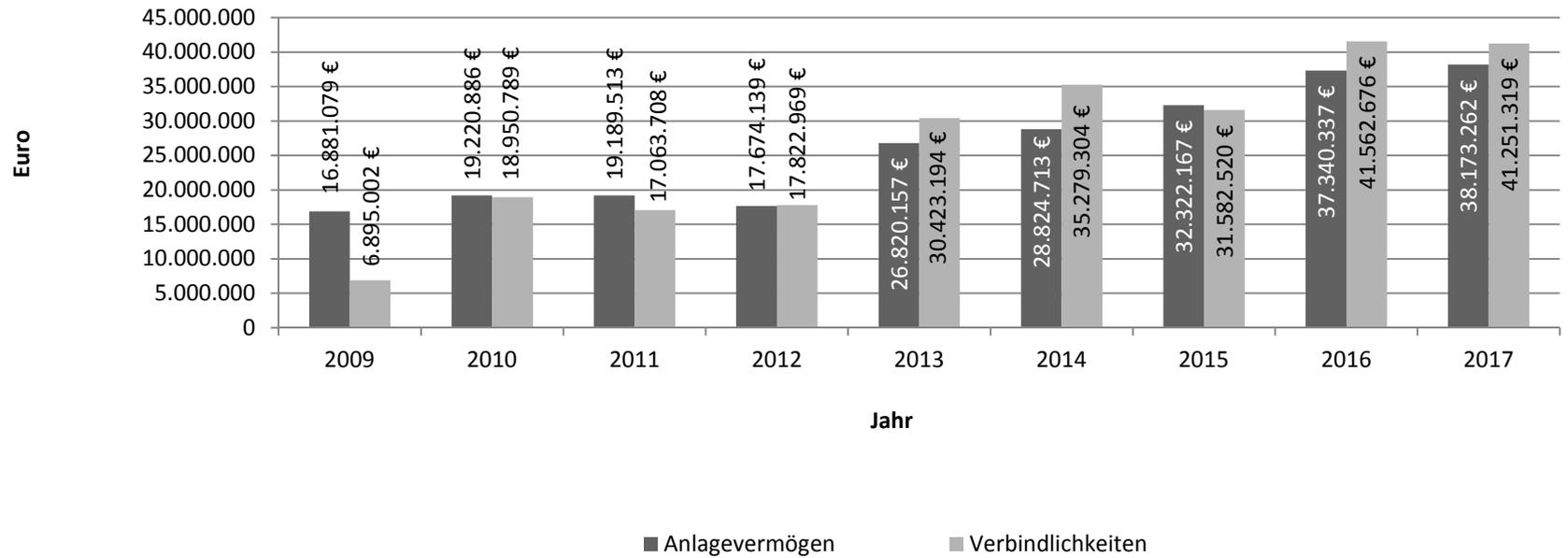


## Verlauf einzelner Bilanzpositionen der Maingau Energie GmbH

| Jahr | Euro                                  |
|------|---------------------------------------|
| 2009 | Eigenkapital; 2009; 16.699.540        |
|      | Gewinn/Verlust; 2009; 3.898.540 €     |
|      | Forderungen; 2009; 13.581.393 €       |
|      | Verbindlichkeiten; 2009; 6.895.002 €  |
| 2010 | Eigenkapital; 2010; 16.999.521        |
|      | Gewinn/Verlust; 2010; 3.299.981 €     |
|      | Forderungen; 2010; 25.988.238 €       |
|      | Verbindlichkeiten; 2010; 18.950.789 € |
| 2011 | Eigenkapital; 2011; 17.723.142        |
|      | Gewinn/Verlust; 2011; 3.723.621 €     |
|      | Forderungen; 2011; 22.434.593 €       |
|      | Verbindlichkeiten; 2011; 17.063.708 € |
| 2012 | Eigenkapital; 2012; 19.756.873        |
|      | Gewinn/Verlust; 2012; 5.033.731 €     |
|      | Forderungen; 2012; 26.434.867 €       |
|      | Verbindlichkeiten; 2012; 17.822.969 € |
| 2013 | Eigenkapital; 2013; 21.963.787        |
|      | Gewinn/Verlust; 2013; 6.206.914 €     |
|      | Forderungen; 2013; 19.690.476 €       |
|      | Verbindlichkeiten; 2013; 30.423.194 € |
| 2014 | Eigenkapital; 2014; 25.475.800 €      |
|      | Gewinn/Verlust; 2014; 8.112.014 €     |
|      | Forderungen; 2014; 21.761.339 €       |
|      | Verbindlichkeiten; 2014; 36.279.304 € |
| 2015 | Eigenkapital; 2015; 29.649.694 €      |
|      | Gewinn/Verlust; 2015; 9.173.894 €     |
|      | Forderungen; 2015; 24.997.749 €       |
|      | Verbindlichkeiten; 2015; 31.582.520 € |
| 2016 | Eigenkapital; 2016; 34.832.871 €      |
|      | Gewinn/Verlust; 2016; 11.183.177 €    |
|      | Forderungen; 2016; 47.804.061 €       |
|      | Verbindlichkeiten; 2016; 41.562.676 € |
| 2017 | Eigenkapital; 2017; 40.371.436 €      |
|      | Gewinn/Verlust; 2017; 12.538.565 €    |
|      | Forderungen; 2017; 50.432.493 €       |
|      | Verbindlichkeiten; 2017; 41.251.319 € |



## Gegenüberstellung Anlagevermögen / Verbindlichkeiten der Maingau Energie GmbH



# Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH

## Allgemeine Angaben zur Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH

|  |  |
|--|--|
| Bezeichnung:                                       | Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH (kvg-OF)   |
| Anschrift:   | Masayaplatz 1<br>63128 Dietzenbach   |
| Internet:  | <a href="http://www.kvg-offenbach.de">www.kvg-offenbach.de</a>   |
| Telefon:   | 06074/6966929  |
| Rechtsform:  | Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)   |
| Größenklassen nach HGB:                            | Kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 1 HGB)  |
| Handelsregister:                                   | Amtsgericht Offenbach HRB 8669   |
| Stammkapital                                       | 51.910 €   |
| Gesellschafter:                                    | Kreis Offenbach mit 28.640 € mit 55,15%<br>Kreisstadt Dietzenbach mit 1.790 € = 3,45 %<br>Gemeinde Egelsbach mit 1.790 € = 3,45 %<br>Stadt Rodgau mit 1.790 € = 3,45 %<br>Stadt Seligenstadt mit 1.790 € = 3,45 %<br>Stadt Langen mit 1.790 € = 3,45 %<br>Stadt Mühlheim mit 1.790 € = 3,45 %<br>Stadt Rödermark mit 1.790 € = 3,45 %<br>Gemeinde Mainhausen mit 1.790 € = 3,45 %<br>Stadt Dreieich mit 1.790 € = 3,45 %<br>Gemeinde Hainburg mit 1.790 € = 3,45 %<br>Stadt Heusenstamm mit 1.790 € = 3,45 %<br>Stadt Obertshausen mit 1.790 € = 3,45 %<br>Stadt Neu-Isenburg mit 1.790 € = 3,45 % |
| Geschäftsführer:                                   | Dipl.-Geogr. Andreas Maatz, Seligenstadt   |
| Prokura:   | Dipl.-Kaufrau Annette Heinemann, Rodgau  |
| Vorsitzende Aufsichtsrat:                          | Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger  |
| Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss: | 2017   |
| Prüfer:  | HRB Treuhand GmbH, Neu Isenburg, vom 23.03.2018  |



## **Gegenstand der kvg-OF**

Gegenstand des Unternehmens Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach ist:

- die Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs sowie ergänzender Mobilitätsformen im Kreis Offenbach sowie in angrenzenden Verkehrsräumen und die Sicherstellung des öffentlichen Personennahverkehrs und ergänzender Mobilitätsformen im Kreis Offenbach nach einheitlichen Gesichtspunkten und Planungen gemäß dem Hess. ÖPNVG in der jeweils aktuellen Fassung
- die wirtschaftliche Zusammenarbeit der beteiligten Gesellschaften bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs
- die sofortige und spätere Übertragung einzelner oder aller Verkehrsleistungen von Gesellschaften unter Weitergabe der damit im Zusammenhang stehenden öffentlichen Zuwendungen auf die Gesellschaft.
- die gegenseitige Unterrichtung der Gesellschafter über alle wesentlichen Verkehrsmaßnahmen und –vorhaben innerhalb ihrer Gebietskörperschaft und der zugrundeliegenden Überlegungen und Planungen
- die Einrichtung und der Betrieb von Linien- und Freistellungsverkehren
- die Einrichtung von Gelegenheitsverkehr mit Kraftfahrzeugen
- die Beteiligung an Unternehmen, die die oben stehenden Zwecke fördern.

Die Gesellschaft übt ihre Tätigkeit ausschließlich im Interesse der Bevölkerung ihres Verkehrsgebietes nach kaufmännischen Grundsätzen aus; sie unterhält zur Erfüllung ihrer Aufgaben keinen eigenen Fuhrpark.

## **Organe der kvg-OF**

Gesellschafterversammlung

Neben den gesetzlichen Befugnissen der Gesellschafterversammlung obliegen ihr

- ◆ Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung
- ◆ Wahl des/der Abschlussprüfers/in
- ◆ Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses sowie die Abdeckung von Verlusten
- ◆ Änderung des Gesellschaftsvertrages
- ◆ Kapitalerhöhungen
- ◆ Veräußerung von Geschäftsanteilen
- ◆ Auflösung der Gesellschaft

Aufsichtsrat

Neben der Überwachung der Geschäftsführung obliegen dem Aufsichtsrat Entscheidungen nach dem Gesellschaftsvertrag und den gesetzlichen Bestimmungen



Der Aufsichtsrat setzt sich 2017 wie folgt zusammen:

- Claudia Jäger, Erste Kreisbeigeordnete, Vorsitzende
- Clemens Jäger, Fraktionsgeschäftsführer
- Norbert Schultheis, Fraktionsgeschäftsführer
- Gisela Schmalenbach, selbst. Kauffrau
- Margrit Jansen, Journalistin i.R.
- Jürgen Kaiser, Oberstudienrat i. R.
- Bernd Abeln, Staatssekretär a.D.
- Claudia Bicherl, Erste Stadträtin
- Natascha Bingheimer, Pressereferentin
- Kai Gerfelder, Dipl.-Politikwissenschaftler
- Susann Guber, Dipl.-Betriebswirtin (B)
- Dr. Robert Rankl, Hochschuldozent
- Marlies Schefer, Steuerberaterin
- Stefan Schmitt, Erster Stadtrat
- Ruth Disser, Bürgermeisterin Gemeinde Mainhausen, stellv. Vorsitzende
- Bernhard Bessel, Bürgermeister Gemeinde Hainburg, stellv. Vorsitzender bis 28.02.2017
- Alexander Böhne, Bürgermeister Gemeinde Hainburg
- Daniel Tybussek, Bürgermeister Stadt Mühlheim
- Uwe Michael Hajdu, Erster Stadtrat Stadt Heusenstamm, stellv. Vorsitzender ab 16.03.2017
- Hubert Gerhards, Erster Stadtrat a.D. Stadt Obertshausen
- Jürgen Rogg, Bürgermeister Stadt Dietzenbach
- Jürgen Sieling, Bürgermeister Gemeinde Egelsbach
- Martin Burlon, Erster Stadtrat Stadt Dreieich
- Frieder Gebhardt, Bürgermeister Stadt Langen
- Michael Möser, Erster Stadtrat Stadt Obertshausen
- Herbert Hunkel, Bürgermeister Stadt Neu-Isenburg
- Jürgen Hoffmann, Bürgermeister Stadt Rodgau
- Roland Kern, Bürgermeister Stadt Rödermark
- Dr. Daniel Bastian, Bürgermeister Seligenstadt

Im Berichtszeitraum wurden Aufwandsentschädigungen in Höhe von 3.814 € an die Aufsichtsratsmitglieder gezahlt.

#### Geschäftsführung

Die Geschäftsführung wird durch eine Person wahrgenommen. Ihr obliegt die Führung der Geschäfte nach Gesellschaftervertrag und nach Weisung des Aufsichtsrats.

Eine Veröffentlichung der Vergütungen für die Geschäftsführung unterbleibt, da von der Befreiungsvorschrift nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht wurde.

#### Geschäftsverlauf

Im Berichtsjahr 2017 verzeichnet die Gesellschaft einen Verlust von rd. 2.847.174 € (Vorjahr = 2.237.038 €); damit hat sich der Jahresverlust gegenüber 2016 um 610.136 € erhöht.

Die Umsatzerlöse haben sich mit rd. 6.035 T€ gegenüber dem Vorjahr mit 5.106 T€ um rund 929 T€ verbessert.

Der jährliche Verlust wird aufgrund der rechtlichen und vertraglichen Verpflichtung durch den Kreis Offenbach als Träger des ÖPNV in seinem Hoheitsgebiet ausgeglichen, sodass bilanziell kein Verlustvortrag erfolgt.

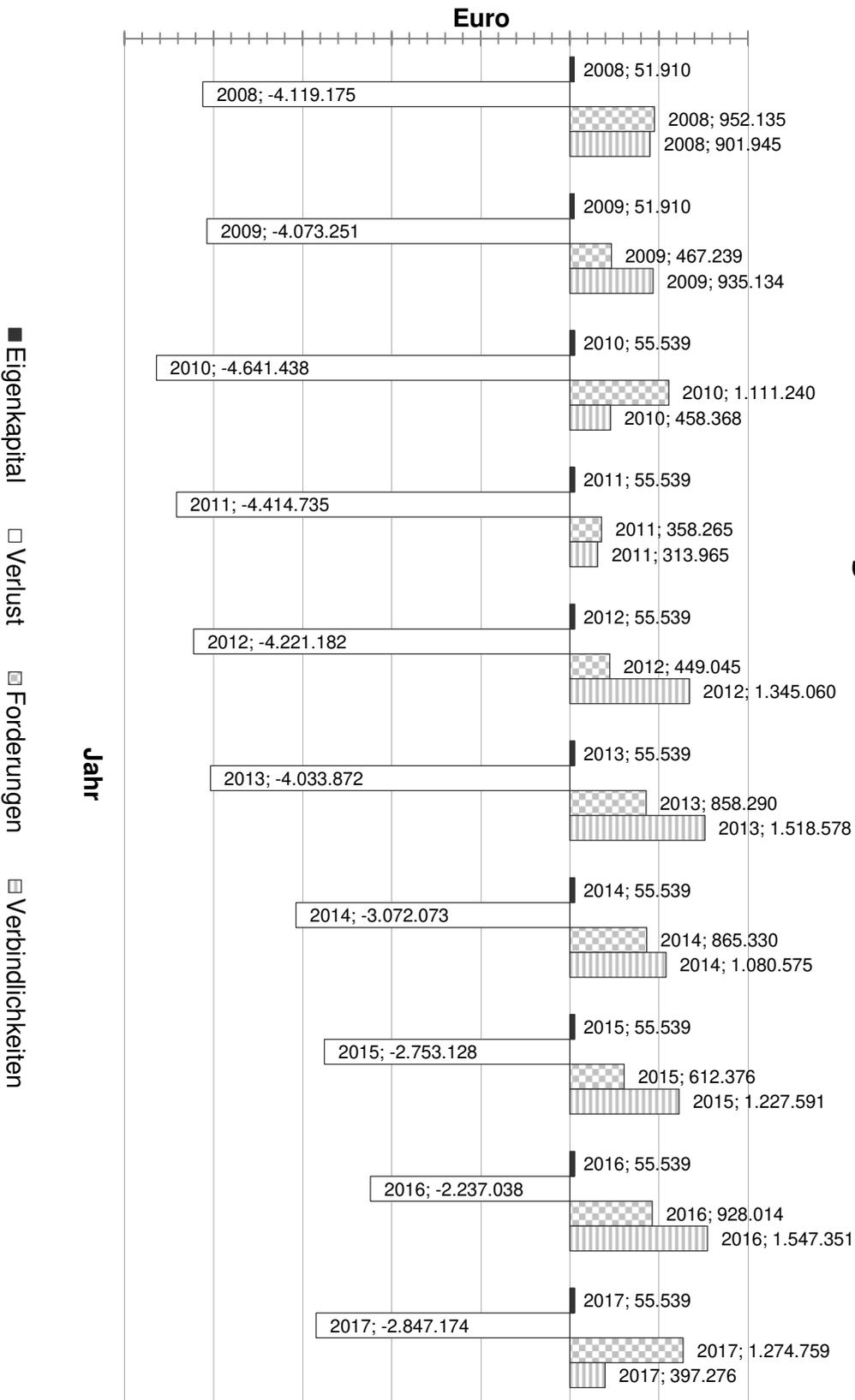
Die Eigenkapitalquote hat sich auf 2,3 % erhöht (Vorjahr = 1,5%).



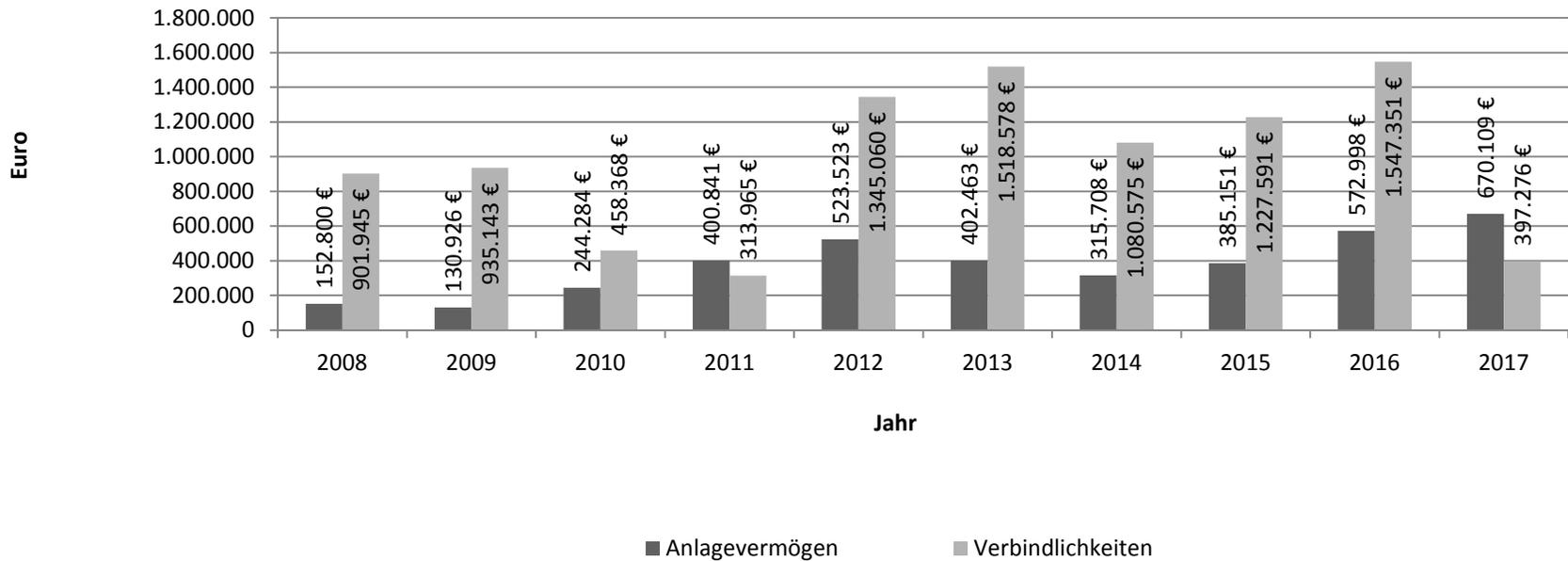
| Geschäfts-<br>jahr | Eigen-<br>kapital | Bilanzsumme | Erlöse    | Aufwendungen | Gewinn /<br>Verlust | Forderungen | Verbind-<br>lichkeiten | Anlage-<br>vermö-<br>gen |
|--------------------|-------------------|-------------|-----------|--------------|---------------------|-------------|------------------------|--------------------------|
|                    | EUR               | EUR         | EUR       | EUR          | EUR                 | EUR         | EUR                    | EUR                      |
| 2005               | 51.910            | 1.925.961   | 4.153.928 | 7.106.743    | -2.952.815          | 1.254.058   | 1.195.850              | 233.267                  |
| 2006               | 51.910            | 2.146.799   | 3.199.697 | 7.381.562    | -4.181.865          | 1.707.464   | 1.391.617              | 206.559                  |
| Veränderung        | 0                 | 220.838     | -954.231  | 274.819      | -1.229.050          | 453.406     | -195.767               | -26.708                  |
| 2007               | 51.910            | 1.170.312   | 3.307.660 | 7.107.263    | -3.799.603          | 585.858     | 837.537                | 197.135                  |
| Veränderung        | 0                 | -976.487    | 107.963   | -274.299     | 382.262             | -1.121.606  | -554.080               | -9.424                   |
| 2008               | 51.910            | 1.315.152   | 3.920.742 | 8.039.916    | -4.119.175          | 952.135     | 901.945                | 152.800                  |
| Veränderung        | 0                 | 144.840     | 613.082   | 932.653      | -319.572            | 366.277     | 64.408                 | -44.335                  |
| 2009               | 51.910            | 1.916.413   | 3.441.698 | 7.514.949    | -4.073.251          | 467.239     | 935.143                | 130.926                  |
| Veränderung        | 0                 | 601.261     | -479.044  | -524.967     | 45.924              | -484.896    | 33.198                 | -21.874                  |
| 2010               | 55.539            | 2.282.595   | 3.654.766 | 8.296.204    | -4.641.438          | 1.111.240   | 458.368                | 244.284                  |
| Veränderung        | 3.629             | 366.182     | 213.068   | 781.255      | -568.187            | 644.001     | -476.775               | 113.358                  |
| 2011               | 55.539            | 1.627.566   | 4.031.259 | 8.445.996    | -4.414.735          | 358.265     | 313.965                | 400.841                  |
| Veränderung        | 0                 | -655.029    | 376.493   | 149.792      | 226.703             | -752.975    | -144.403               | 156.557                  |
| 2012               | 55.539            | 2.563.731   | 4.856.485 | 9.077.667    | -4.221.182          | 449.045     | 1.345.060              | 523.523                  |
| Veränderung        | 0                 | 936.156     | 825.226   | 631.671      | 193.553             | 90.780      | 1.031.095              | 122.682                  |
| 2013               | 55.539            | 3.039.682   | 5.108.422 | 9.142.294    | -4.033.872          | 858.290     | 1.518.578              | 402.463                  |
| Veränderung        | 0                 | 475.951     | 251.937   | 64.627       | 187.310             | 409.245     | 173.518                | -121.060                 |
| 2014               | 55.539            | 2.652.127   | 4.202.819 | 7.274.892    | -3.072.073          | 865.330     | 1.080.575              | 315.708                  |
| Veränderung        |                   | -387.555    | -905.603  | -1.867.402   | 961.799             | 7.040       | -438.003               | -86.755                  |
| 2015               | 55.539            | 3.334.349   | 4.582.008 | 7.335.136    | -2.753.128          | 612.376     | 1.227.591              | 385.151                  |
| Veränderung        | 0                 | 682.222     | 379.189   | 60.244       | 318.945             | -252.954    | 147.016                | 69.443                   |
| 2016               | 55.539            | 3.745.818   | 5.297.075 | 7.534.113    | -2.237.038          | 928.014     | 1.547.351              | 572.998                  |
| Veränderung        | 0                 | 411.469     | 715.067   | 198.977      | 516.090             | 315.638     | 319.790                | 187.847                  |
| 2017               | 55.539            | 2.437.434   | 6.083.019 | 8.930.193    | -2.847.174          | 1.274.759   | 397.276                | 670.109                  |
| Veränderung        | 0                 | -1.308.384  | 785.944   | 1.396.080    | -610.136            | 346.745     | -1.150.075             | 97.111                   |



## Verlauf einzelner Bilanzpositionen der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH



## Gegenüberstellung Anlagevermögen / Verbindlichkeiten der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH





**STÄDTISCHE BETRIEBE  
DIETZENBACH**

*Wir machen das...*

# Eigenbetrieb Städtische Betriebe Dietzenbach

## Allgemeine Angaben zu den Städtischen Betriebe Dietzenbach

|  |   |
|--|---|
| Bezeichnung:                                       | Städtische Betriebe Dietzenbach   |
| Anschrift:   | Eigenbetrieb der Kreisstadt Dietzenbach -<br>Max-Planck-Straße 13/15<br>63128 Dietzenbach   |
| Telefon:   | 06074/3715-0  |
| Gründungsdatum:                                    | 1. Januar 2004  |
| Rechtsform:  | Eigenbetrieb nach dem Hess. Eigenbetriebsgesetz,<br>rechtlich unselbständig   |
| Rechtsträger:                                      | Kreisstadt Dietzenbach  |
| Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss: | 2017  |
| Prüfer:  | Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungs- und<br>Steuerberatungsgesellschaft, Nürnberg, Bestätigung<br>vom 11.01.2019  |
| Mitglieder der Betriebskommission:                 | Bürgermeister Jürgen Rogg, Vorsitzender<br>Erster Stadtrat Dr. Dieter Lang<br>Stadtrat Helmut Butterweck<br>Stadtverordnete Ilse Wassermann<br>Stadtverordneter Dietmar Kolmer<br>Stadtverordneter Walter Ravensberger<br>Stadtverordneter Herbert Wagner<br>Stadtverordneter Heinrich Eckert<br>Karoline Schlukat<br>Jutta Ludolph<br>Personalratsmitglied Michael Klößmann<br>Personalratsmitglied Christoph Köhler |



Betriebsleiter: Christian Locke, kaufmännische Betriebsleitung  
(Sprecher)  
Michael Würz, technische Betriebsleitung

### **Gegenstand des Eigenbetriebes Städtische Betriebe Dietzenbach**

Laut der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Betriebssatzung ist der Eigenbetrieb für folgende Aufgabenbereiche der Stadtverwaltung zuständig:

- Neuanlage und Unterhaltung der städtischen / öffentlichen Grünanlagen, des Straßenbegleitgrüns, der Spielplätze und Sportanlagen
- Betrieb, Pflege und Unterhaltung der Friedhofanlage, Durchführung von Bestattungen
- Reinigung öffentlicher Wege, Plätze und Gräben im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht inklusive Winterdienst
- Betrieb und Unterhaltung des Freibades
- Straßen- und Gebäudeunterhaltung
- Betrieb, Neubau und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung
- Abfallwirtschaft
- Forstwirtschaft und Umweltdienste
- Abwasserwirtschaft
- alle mit dem Betriebszweck verbundenen Aufgaben

Zu diesem Zweck sind den Städtischen Betrieben der Bauhof, die Werkstätten, die Gartenbauabteilung, der Friedhof, das Freibad und die städtischen Sportanlagen und -hallen aus der Kernverwaltung organisatorisch übertragen worden.

Weiterhin kann der Eigenbetrieb alle die genannten Aufgaben fördernden und wirtschaftlich berührenden Geschäfte betreiben, soweit dies durch die HGO zulässig ist.

### **Organe des Eigenbetriebs Städtische Betriebe Dietzenbach**

Da der Eigenbetrieb keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzt, sind die nach der HGO und dem Eigenbetriebsgesetz kommunalverfassungsechtlich relevanten Organe zuständig.

Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet über:

1. Erlass und Änderung der Betriebssatzung;
2. wesentliche Aus- und Umgestaltung oder Auflösung des Eigenbetriebs;
3. Verschmelzung mit anderen Eigenbetrieben oder Umwandlung in eine andere Rechtsform;
4. Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan nach § 15 EigBGes;
5. Festsetzung der allgemeinen Lieferungsbedingungen und der allgemeinen Tarife;
6. Zustimmung zu erfolgsgefährdenden Mehraufwendungen und zu Mehrausgaben nach Maßgabe des § 16 Abs. 3 und des § 17 Abs. 8 EigBGes;
7. Verfügung über Vermögensgegenstände, die zum Sondervermögen (§ 10 Abs. 1 EigBGes) gehören, soweit sie der Gemeindevertretung durch die Betriebssatzung besonders zugewiesen ist;



8. Entscheidung über die Verminderung des Eigenkapitals nach § 11 Abs. 4 EigBGes;
9. Übernahme von neuen Aufgaben, insbesondere Angliederung sonstiger Unternehmen und Einrichtungen der Gemeinde, die nicht als wirtschaftliche Unternehmen gelten, jedoch wirtschaftlich oder technisch mit dem Eigenbetrieb im Zusammenhang stehen;
10. Übernahme von Bürgschaften und Bestellung anderer Sicherheiten;
11. Feststellung des Jahresabschlusses und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes oder die Behandlung des Jahresverlustes sowie über den Ausgleich von Verlustvorträgen;
12. Genehmigung der Verträge der Gemeinde mit Mitgliedern der Betriebskommission und deren Stellvertretern oder den Betriebsleitern nach Maßgabe des § 3 Abs. 6 und des § 6 Abs. 9 EigBGes;
13. Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss.

#### Magistrat

Der Magistrat sorgt dafür, dass die Verwaltung und Wirtschaftsführung des Eigenbetriebs mit den Planungen und Zielen der Stadtverwaltung im Einklang stehen. Erfüllt die Betriebskommission eine ihr durch dieses Gesetz oder die Betriebssatzung zugewiesene Aufgabe nicht, so fordert sie der Magistrat unter Bestimmung einer angemessenen Frist zur Erfüllung der Aufgabe auf; nach ergebnislosem Ablauf der Frist übernimmt der Magistrat die Aufgabe und entscheidet anstelle der Betriebskommission. Der Magistrat hat einen Beschluss der Betriebskommission nach Anhörung der Betriebskommission aufzuheben, wenn dieser das Recht verletzt; er kann ihn ändern, soweit er gegen die Planungen und Ziele der Gemeindeverwaltung verstößt. Der Magistrat regelt das Verfahren und den Geschäftsgang der Betriebskommission durch eine Geschäftsordnung.

#### Betriebskommission

Die Betriebskommission, quasi als Hilfsorgan des Magistrats mit Kontrolle der Geschäftstätigkeiten der Betriebsleitung beauftragt, hat daneben weitere Aufgaben wie:

1. Stellungnahme zum Wirtschaftsplan und Vorlage an den Gemeindevorstand zur Weiterleitung an die Gemeindevertretung;
2. Stellungnahme zu den Vorschlägen der Betriebsleitung für die Festsetzung der allgemeinen Lieferungsbedingungen und der allgemeinen Tarife;
3. Genehmigung von Geschäften aller Art im Rahmen des Wirtschaftsplans, deren Wert einen angemessenen, in der Betriebssatzung festzulegenden Vomhundertsatz des Stammkapitals (§ 10 Abs. 2 EigBGes) übersteigt; trifft die Betriebssatzung keine Bestimmung, so unterliegen alle Geschäfte der Genehmigung, deren Wert zwei vom Hundert des Stammkapitals übersteigt;
4. Verfügung über Vermögensgegenstände, die zum Sondervermögen (§ 10 Abs. 1 EigBGes) gehören, insbesondere Erwerb, Veräußerung und Belastung von Grundstücken, Schenkungen und Darlehenshingaben, soweit sie nicht wegen der Bedeutung der Angelegenheit oder wegen des Wertes des Vermögensgegenstandes durch die Betriebssatzung der Gemeindevertretung zugewiesen ist;
5. Stellungnahme zum Jahresabschluss, zum Lagebericht und zum Vorschlag für die Gewinnverwendung;
6. Stellungnahme zur Einstellung, Beförderung und Entlassung von Beamten und leitenden Angestellten;
7. Vorschlag für den Prüfer für den Jahresabschluss;
8. Entscheidung über die Führung eines Rechtsstreites und den Abschluss von Vergleichen, wenn sie größere Bedeutung haben;



9. Zustimmung zu Verträgen von größerer Bedeutung, insbesondere über den Bezug von Energie und Wasser durch den Eigenbetrieb;
10. Verzicht auf Forderungen und Stundung von Zahlungsverpflichtungen nach Maßgabe der Betriebssatzung.

#### Sitzungsgelder der Betriebskommission

Die Mitglieder der Betriebskommission erhielten insgesamt

|                     |         |
|---------------------|---------|
| ➤ für Das Jahr 2004 | 2.490 € |
| ➤ für das Jahr 2005 | 975 €   |
| ➤ für das Jahr 2006 | 1.050 € |
| ➤ für das Jahr 2007 | 1.175 € |
| ➤ für das Jahr 2008 | 1.300 € |
| ➤ für das Jahr 2009 | 1.375 € |
| ➤ für das Jahr 2010 | 1.325 € |
| ➤ für das Jahr 2011 | 1.450 € |
| ➤ für das Jahr 2012 | 2.310 € |
| ➤ für das Jahr 2013 | 2.240 € |
| ➤ für das Jahr 2014 | 2.870 € |
| ➤ für das Jahr 2015 | 1.715 € |
| ➤ für das Jahr 2016 | 1.750 € |
| ➤ für das Jahr 2017 | 2.310 € |

Grundlage für die Bezahlung war die Entschädigungssatzung der Kreisstadt Dietzenbach.

#### Durchschnittlicher Personalstand 2017

Im Geschäftsjahr 2017 waren bei den Städtischen Betrieben durchschnittlich 60 Mitarbeiter/innen, teilweise in Teilzeit sowie 6 Auszubildende beschäftigt.

#### Geschäftsverlauf der Städtischen Betriebe Dietzenbach

Das Geschäftsjahr 2017 schloss mit einem Verlust von rd. 1.206 T€ (Vorjahr rd. 293 T€) ab, der hauptsächlich durch das Defizit des Freibades in Höhe von rd. 733 T€ entstanden ist. Die Kreisstadt Dietzenbach leistet jährlich eine Zuführung in die Kapitalrücklage des Eigenbetriebs.

Auch für das Jahr 2017 lag ein wechselseitiges Auftraggeber-/Auftragnehmeverhältnis zwischen Eigenbetrieb und den restlichen Dienststellen der Kreisstadt vor, die im Wesentlichen durch die Auflagen des Landes hinsichtlich der Schutzschirmvereinbarungen beeinflusst wurden.

Zum Bilanzstichtag weist der Eigenbetrieb eine Eigenkapitalquote von 29,4 % (Vorjahr 37,8 %) aus.



| Geschäftsjahr | Eigenkapital | Bilanzsumme | Erträge    | Aufwendungen | Gewinn / Verlust | Forderungen | Verbindlichkeiten | Anlagevermögen |
|---------------|--------------|-------------|------------|--------------|------------------|-------------|-------------------|----------------|
|               | EUR          | EUR         | EUR        | EUR          | EUR              | EUR         | EUR               | EUR            |
| 01.01.2004    | 1.350.000    | 5.893.250   | 0          | 0            | 0                | 354.381     | 2.594.891         | 5.329.974      |
| 31.12.2004    | 1.350.000    | 6.183.215   | 7.953.002  | 8.458.060    | -505.058         | 129.410     | 3.219.859         | 5.292.533      |
| Veränderung   | 0            | 289.965     | 7.953.002  | 8.458.060    | -505.058         | -224.971    | 624.968           | -37.441        |
| 2005          | 1.350.093    | 6.051.574   | 7.207.268  | 7.902.116    | -694.849         | 131.260     | 3.617.291         | 5.210.842      |
| Veränderung   | 93           | -131.641    | -745.735   | -555.944     | -189.791         | 1.850       | 397.432           | -81.691        |
| 2006          | 1.481.746    | 6.103.535   | 7.922.974  | 7.791.321    | 131.652          | 104.136     | 3.677.839         | 5.155.550      |
| Veränderung   | 131.652      | 51.961      | 715.706    | -110.795     | 826.501          | -27.123     | 60.547            | -55.292        |
| 2007          | 1.630.886    | 6.186.429   | 9.308.882  | 9.159.742    | 149.140          | 159.842     | 3.845.594         | 5.163.813      |
| Veränderung   | 149.140      | 82.894      | 1.385.908  | 1.368.421    | 17.488           | 55.706      | 167.755           | 8.263          |
| 2008          | 1.373.541    | 5.652.676   | 8.122.948  | 8.380.292    | -257.344         | 176.880     | 3.723.381         | 5.057.445      |
| Veränderung   | -257.344     | -533.753    | -1.185.934 | -779.450     | -406.484         | 17.038      | -122.213          | -106.368       |
| 2009          | 2.168.857    | 6.396.476   | 8.855.704  | 8.904.176    | -48.474          | 432.208     | 3.653.515         | 5.634.379      |
| Veränderung   | 795.316      | 743.800     | 732.754    | 523.884      | 208.870          | 255.328     | -69.866           | 576.934        |
| 2010          | 2.970.778    | 10.849.287  | 8.664.935  | 8.778.632    | -117.193         | 1.195.215   | 6.875.500         | 8.519.966      |
| Veränderung   | 801.921      | 4.452.811   | -190.769   | -125.544     | -68.719          | 763.007     | 3.221.985         | 2.885.587      |
| 2011          | 3.433.644    | 12.065.826  | 9.263.833  | 9.988.366    | -722.952         | 1.069.396   | 7.108.979         | 10.636.664     |
| Veränderung   | 462.866      | 1.216.539   | 598.898    | 1.209.734    | -605.759         | -125.819    | 233.479           | 2.116.698      |
| 2012          | 3.459.382    | 12.931.552  | 8.982.833  | 9.854.788    | -871.955         | 2.027.808   | 8.087.994         | 10.563.941     |
| Veränderung   | 25.738       | 865.726     | -281.000   | -133.578     | -149.003         | 958.412     | 979.015           | -72.723        |
| 2013          | 3.384.638    | 11.649.443  | 8.967.540  | 9.827.784    | -860.244         | 1.124.026   | 6.970.218         | 10.370.869     |
|               | -74.744      | -1.282.109  | -15.293    | -27.004      | 11.711           | -903.782    | -1.117.776        | -193.072       |
| 2014          | 3.236.489    | 11.746.328  | 9.008.278  | 9.871.012    | -862.734         | 1.396.419   | 7.331.656         | 10.199.495     |
| Veränderung   | -148.149     | 96.885      | 40.738     | 43.228       | -2.490           | 272.393     | 361.438           | -171.374       |
| 2015          | 3.907.841    | 11.988.116  | 9.503.575  | 9.622.627    | -119.052         | 1.980.511   | 6.972.839         | 9.903.805      |
| Veränderung   | 671.352      | 241.788     | 495.297    | -248.385     | 743.682          | 584.092     | -358.817          | -295.690       |
| 2016          | 4.404.538    | 11.651.949  | 9.684.672  | 9.977.975    | -293.303         | 2.030.382   | 5.985.074         | 9.612.667      |
| Veränderung   | 496.697      | -336.167    | 181.097    | 355.348      | -174.251         | 49.871      | -987.765          | -291.168       |

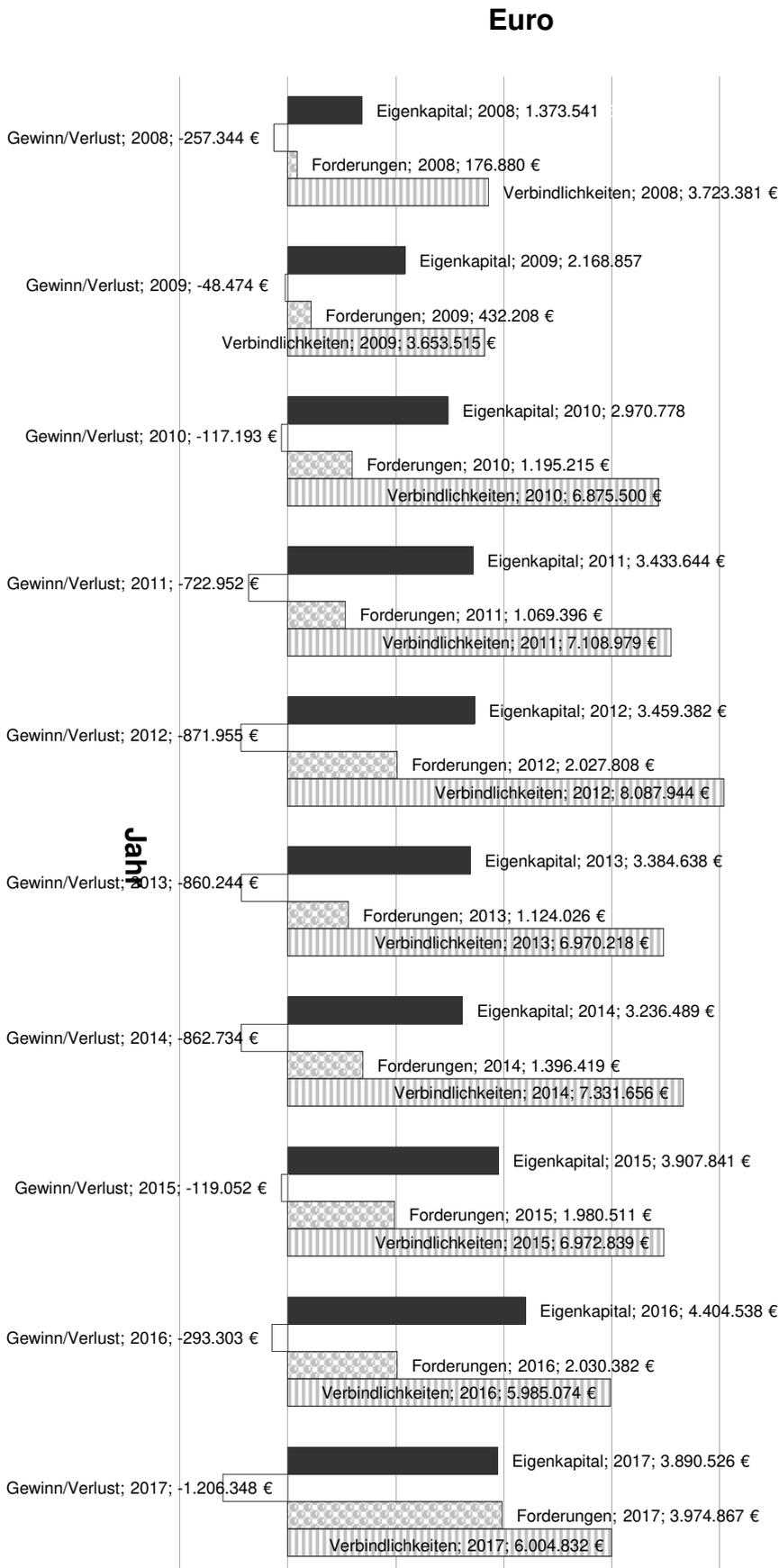


| Geschäfts-<br>jahr | Eigenka-<br>pital | Bilanzsum-<br>me | Erträge    | Aufwen-<br>dungen | Gewinn /<br>Verlust | Forderun-<br>gen | Verbindlich-<br>keiten | Anlage-<br>vermögen |
|--------------------|-------------------|------------------|------------|-------------------|---------------------|------------------|------------------------|---------------------|
|                    | EUR               | EUR              | EUR        | EUR               | EUR                 | EUR              | EUR                    | EUR                 |
| 2017               | 3.890.526         | 13.273.294       | 16.155.636 | 17.361.984        | -1.206.348          | 3.974.867        | 6.004.832              | 9.262.740           |
| Veränderung        | -514.012          | 1.621.345        | 6.470.964  | 7.384.009         | -913.045            | 1,944.485        | 19.758                 | -349.927            |

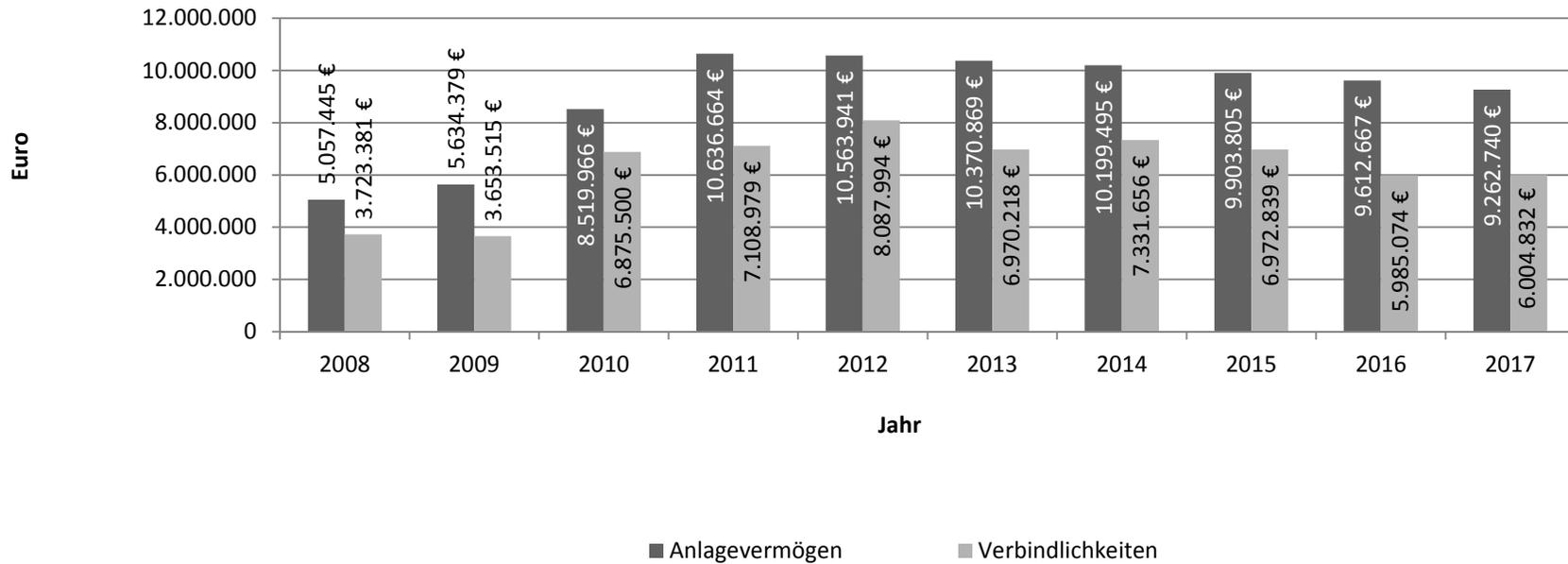




## Verlauf einzelner Bilanzpositionen der Städtische Betriebe Dietzenbach



## Gegenüberstellung Anlagevermögen / Verbindlichkeiten des Eigenbetriebs Städtische Betriebe Dietzenbach

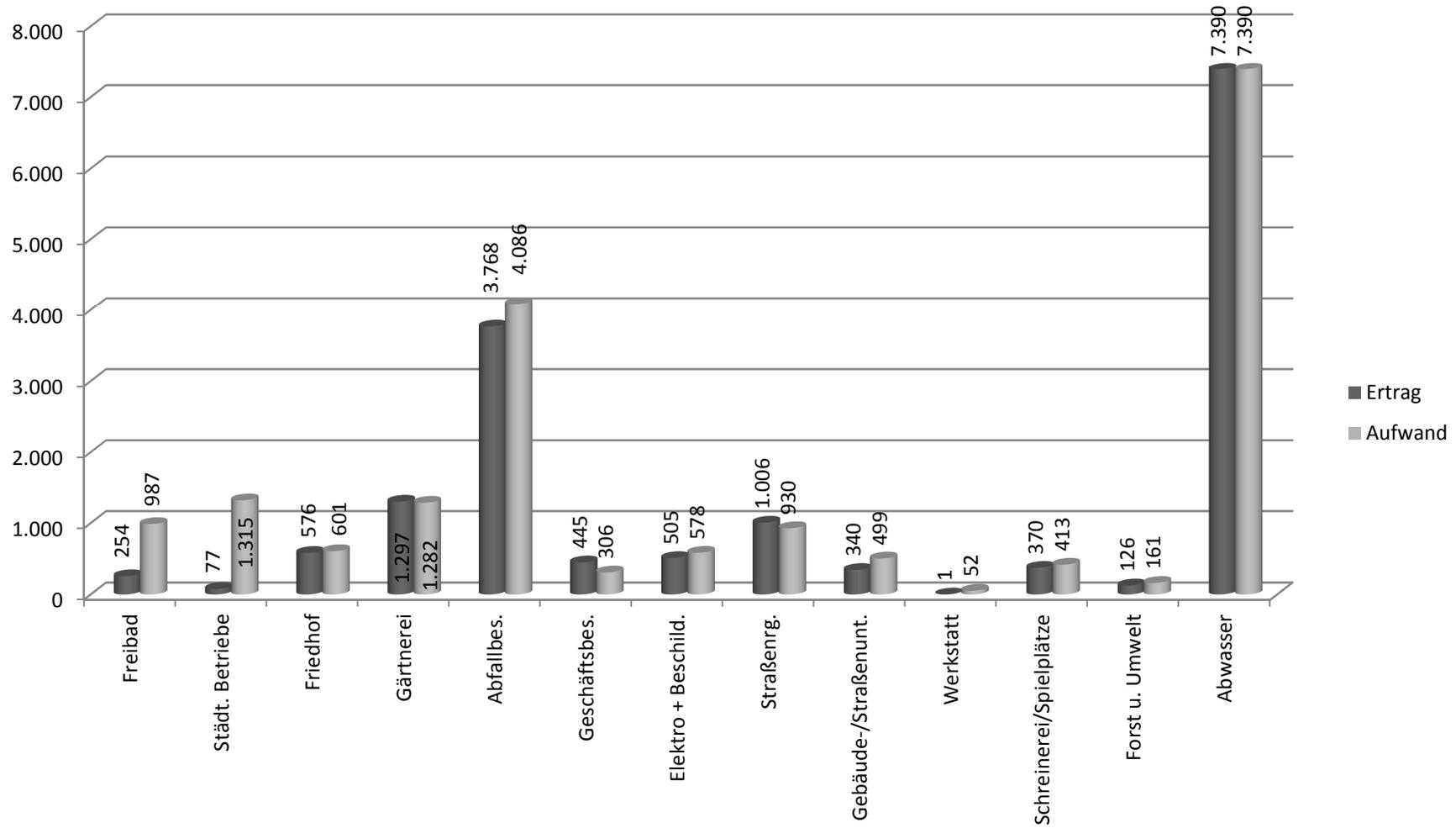


**Ergebnis 2017 nach Sparten in Tausend Euro**

|  | Freibad | Städt. Betriebe | Friedhof | Gärtnerei | Abfallbe-<br>seitigung | Geschäfts-<br>besorgung | Elektro +<br>Beschild. | Straßen-<br>reinigung | Gebäude- u.<br>Straßenunt. | Werkstatt | Schreinerei/<br>Spielplätze | Forst u.<br>Umwelt | Abwasser |
|--|---------|-----------------|----------|-----------|------------------------|-------------------------|------------------------|-----------------------|----------------------------|-----------|-----------------------------|--------------------|----------|
| In Tausend Euro  |         |                 |          |           |                        |                         |                        |                       |                            |           |                             |                    |          |
| Umsatzerlöse (inkl. Leistungen an and. Betriebszweige)                 | 220     | 44              | 573      | 1.251     | 3.767                  | 356                     | 511                    | 1.006                 | 327                        | 1         | 373                         | 126                | 7.390    |
| Bestandsver-<br>änderung unfertiger<br>Leistungen                      | 0       | 0               | 0        | 2         | 0                      | 7                       | -14                    | 0                     | 9                          | 0         | -3                          | 0                  | 0        |
| Andere Aktivierte<br>Eigenleistungen                                   | 0       | 1               | 0        | 0         | 1                      | 0                       | 0                      | 0                     | 0                          | 0         | 0                           | 0                  | 0        |
| Sonstige<br>betriebliche Erträge                                       | 34      | 32              | 3        | 44        | 0                      | 82                      | 8                      | 0                     | 4                          | 0         | 0                           | 0                  | 0        |
|  | 254     | 77              | 576      | 1.297     | 3.768                  | 445                     | 505                    | 1.006                 | 340                        | 1         | 370                         | 126                | 7.390    |
| Materialaufwand<br>(inkl. Leistungen an<br>andere Betriebs-<br>zweige) | -451    | -17             | -83      | -198      | -3.362                 | 0                       | -147                   | -480                  | -85                        | -2        | -146                        | -43                | -7.326   |
| Personalaufwand  | -101    | -489            | -274     | -927      | -275                   | 0                       | -278                   | -134                  | -297                       | -55       | -203                        | -58                | 0        |
| Abschreibungen<br>betriebliche<br>Aufwendungen                         | -27     | -673            | -79      | -115      | -296                   | -8                      | -63                    | -24                   | -33                        | -4        | -15                         | -1                 | -2       |
| Umlagen/Ver-<br>rechnungen   | -90     | -16             | -134     | -23       | -131                   | -244                    | -86                    | -286                  | -79                        | 20        | -47                         | -59                | -62      |
| Zinsaufwand abzgl.<br>Zinserträge                                      | -83     | -72             | 0        | 0         | 0                      | 0                       | 0                      | 0                     | 0                          | 0         | 0                           | 0                  | 0        |
| Sonstige Steuern<br>Steuern von<br>Einkommen und<br>Ertrag             | 0       | 0               | 0        | -1        | 0                      | 0                       | 0                      | 0                     | 0                          | 0         | 0                           | 0                  | 0        |
|  | -987    | -1.315          | -601     | -1.282    | -4.086                 | -306                    | -578                   | -930                  | -499                       | -52       | -413                        | -161               | -7.390   |
| Ergebnis   | -733    |                 | -25      | 15        | -318                   | 139                     | -73                    | 76                    | -159                       | -51       | -43                         | -35                | 0        |



in Tausend Euro



# ekom21 – KGRZ Hessen

## Allgemeine Angaben zum Verband

|                   |  |
|-------------------|--|
| Name:             | ekom21 – KGRZ Hessen   |
| Rechtsform:       | Zweckverband, Körperschaft des öffentlichen Rechts   |
| Anschrift:        | Carlo-Mierendorff-Straße 11<br>35398 Gießen  |
| Telefon:          | 0641/9830-0  |
| Internet:         | www.ekom21.de  |
| Mitglieder        | zahlreiche Kommunalverwaltungen und Verbände in Mittel- und Südhessen, darunter die Kreisstadt Dietzenbach |
| Geschäftsführende | Bertram Huke,  |
| Direktoren:       | Ulrich Künkel  |

## Gegenstand des Verbandes

Der Verband wurde in den 1970'er Jahren mit dem Ziel gegründet, den Kommunalverwaltungen die Nutzung der EDV für Massenverarbeitungen zu ermöglichen. Er wird nach dem Datenverarbeitungsverbundgesetz, nach dem Zweckverbandsgesetz und nach der Verbandssatzung geführt. Zum 01.01.2008 erfolgte die Fusion von KIV Hessen und KGRZ Kassel. Der Verband führt seither den Namen „**ekom21-KGRZ Hessen**“.

Neben der Zurverfügungstellung der örtlichen Hardware (PC's, Server) ist der Verband damit beauftragt, kommunalverwaltungsspezifische Software, insbesondere in den Bereichen Finanzen und Steuern, Einwohnerwesen, Personalwesen, Ordnungswidrigkeitenwesen, Gremienarbeit zur Verfügung zu stellen. Außerdem berät der Verband die Kommunen hinsichtlich eines optimalen Einsatzes der Software und in der Verwaltungssteuerung

Der Verband finanziert sich aus Verbandsumlagen seiner Mitglieder, die nach Art und Umfang der Inanspruchnahme berechnet werden.

## Organe des Verbandes

### Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung setzt sich aus Vertretern aller Mitglieder zusammen. Sie entscheidet über wichtige Angelegenheiten wie den Haushaltsplan, die Auflösung und die strategische Ausrichtung des Verbandes, die Entlassung und Aufnahme neuer Mitglieder, über die Entlastung des Verbandsdirektors sowie des Vorstandes.

Vorsitzender der Verbandsversammlung ist Bürgermeister a.D. Harald Plünnecke, Vöhl, Kreistagsabgeordneter Landkreis Waldeck-Frankenberg.



Stellvertreter sind Stadtrat Jan Schneider, Frankfurt am Main und Bürgermeister Werner Schuchmann, Ober-Ramstadt.

#### Verbandsvorstand

Der Verbandsvorstand beaufsichtigt die Geschäftsführung und bereitet Beschlüsse der Verbandsversammlung vor. Er entscheidet über alle geschäftsführenden Angelegenheiten, soweit diese nicht dem Verbandsdirektor übertragen sind.

Vorsitzender des Verbandsvorstands ist Bürgermeister Gerhard Schultheiß, Nidderau.  
Stellvertretender Vorsitzender ist Bürgermeister Hartmut Linnekugel, Volkmarsen



# Regionalverband FrankfurtRheinMain

## Allgemeine Angaben zum Regionalverband FrankfurtRheinMain

|  |   |
|--|---|
| Bezeichnung:   | Regionalverband FrankfurtRheinMain  |
| Anschrift:   | Poststraße 16<br>60329 Frankfurt am Main  |
| Telefon:   | 069 / 2577-0  |
| Internet:  | <a href="http://www.region-frankfurt.de">www.region-frankfurt.de</a>  |
| Rechtsform:  | Körperschaft des öffentlichen Rechts  |
| Art des Verbandes:   | Pflichtverband  |
| Mitgliedsstädte und -gemeinden:  | Bad Homburg vor der Höhe, Bad Nauheim, Bad Soden am Taunus, Bad Vilbel, Bischhofsheim, Bruchköbel, Butzbach, Dietzenbach, Dreieich, Egelsbach, Eppstein, Erlensee, Eschborn, Flörsheim am Main, Florstadt, Frankfurt am Main, Friedberg (Hessen), Friedrichsdorf, Ginsheim-Gustavsburg, Glashütten, Grävenwiesbach, Groß-Gerau, Großkrotzenburg, Hainburg, Hammersbach, Hanau, Hattersheim am Main, Heusenstamm, Hochheim am Main, Hofheim am Taunus, Karben, Kelkheim (Taunus), Kelsterbach, Königstein im Taunus, Kriftel, Kronberg im Taunus, Langen, Langenselbold, Liederbach am Taunus, Mainhausen, Maintal, Mörfelden-Walldorf, Mühlheim am Main, Münzenberg, Nauheim, Neu-Anspach, Neuberg, Neu-Isenburg, Niddatal, Nidderau, Niederdorfelden, Ober-Mörlen, Obertshausen, Oberursel (Taunus), Offenbach am Main, Raunheim, Rockenberg, Rodenbach, Rödermark, Rodgau, Ronneburg, Rosbach vor der Höhe, Rüsselsheim, Schmitten, Schöneck, Schwalbach am Taunus, Seligenstadt, Steinbach (Taunus), Sulzbach (Taunus), Usingen, Wehrheim, Weilrod, Wölfersheim, Wöllstadt |
| Hauptamtliche Beigeordnete:<br>Verbandsdirektor:<br>Erste Beigeordnete:<br>Beigeordnete: | Ludger Stüve<br>Birgit Simon<br>Thomas Horn   |
| Finanzen:  | Der Verband finanziert sich aus Verbandsumlagen der Mitglieder. Die Umlage von der Kreisstadt Dietzenbach betrug 2017 = 157 T€  |



## Zweck des Verbandes

Die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main soll als Motor der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklung die Leistungs- und Zukunftsfähigkeit des Landes Hessen im nationalen und internationalen Zusammenhang stärken. Zum Wohle der Region bedarf es in den Bereichen der überörtlichen Daseinsvorsorge und der räumlichen Planung moderner Formen der kommunalen Zusammenarbeit, ohne die garantierte Selbstbestimmung der Kommunen infrage zu stellen. Durch neue regionale Kooperationsformen und Netzwerke sollen die kommunalen Kräfte gebündelt und gefördert werden. Zur Erreichung dieser Entwicklungsziele wird im Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main ein Regionalverband zur Steuerung und Koordinierung der gemeinschaftlichen Aufgabenwahrnehmung gebildet.<sup>1</sup>

## Organe des Verbandes

### Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung besteht aus 75 Mitgliedern die den Organen der Mitgliedsstädte und –gemeinden angehören. Sie ist das höchste beschlussfassende Organ des Regionalverbandes. Die Mitglieder wählen die haupt- und ehrenamtlichen Mitglieder des Regionalvorstandes. Die Versammlung trifft alle wichtigen Entscheidungen, überwacht die Verwaltung und beschließt den Haushalt. Insbesondere obliegen ihr die Aufstellung und Änderungen des Regionalen Flächennutzungs- und des Landschaftsplans. Die Arbeit der Verbandsversammlung wird durch zwei Ausschüsse unterstützt, den Planungs- sowie den Haupt- und Finanzausschuss.

### Regionalvorstand

Der Regionalvorstand führt die Beschlüsse der Verbandsversammlung aus und leitet als Kollegialorgan die Verwaltung.

Ihm gehören an:

- Verbandsdirektor Ludger Stüve als Vorsitzender
- Erste Beigeordnete Brigit Simon
- Beigeordneter Thomas Horn
- Bürgermeister der Gemeinde Weilrod Axel Bangert
- Landtagsabgeordneter Jürgen Banzer, Oberursel
- Bürgermeister der Stadt Frankfurt Uwe Becker
- Erste Kreisbeigeordnete des Kreises Offenbach Claudia Jäger
- Oberbürgermeister der Stadt Hanau Klaus Kaminsky
- Landtagsabgeordneter Frank-Peter Kaufmann, Dietzenbach
- Stadtverordneter Dr. Stefan Ruppert, Oberursel
- Bürgermeisterin der Stadt Hofheim am Taunus Gisela Stang.

Weitere ständige Mitglieder sind die Landräte der Kreise Groß-Gerau, Hochtaunus, Main-Kinzig, Main-Taunus, Offenbach und Wetterau sowie die Oberbürgermeister der Städte Frankfurt am Main und Offenbach

Beratend stehen dem Regionalvorstand weitere fünf Mitglieder zur Verfügung und 8 Mitglieder der Metropolregion mit Gästestatus.

<sup>1</sup> Präambel des Gesetzes über die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main (MetropolG)



# Offenbacher Baugenossenschaft

**Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen für Offenbach Stadt und Land e.G.**

## Allgemeine Angaben zur Offenbacher Baugenossenschaft e.G.

|  |  |
|--|--|
| Bezeichnung:                             | Offenbacher Baugenossenschaft<br>Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen für Offenbach<br>Stadt und Land e.G. |
| Anschrift:                               | Kopernikusstraße 2<br>63071 Offenbach  |
| Telefon:                                 | 069/98 53 50 59  |
| Internet:                                | www.obg-of.de  |
| Rechtsform:                              | Gemeinnützige Genossenschaft   |
| Genossenschaftsregister:                 | Amtsgericht Offenbach am Main Nr.5 GNR 209   |
| Genossenschaftsanteil der<br>Kreisstadt: | 3.900 € = 13 Anteile   |
| Vorstand:                                | Dipl. Betriebswirt Sabine Maria Falk,<br>Immobilienfachwirt Holger Müller                                |

## Zweck der Genossenschaft

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung (gemeinnütziger Zweck).

Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und betreuen; sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen.

Sie kann zur Erfüllung des Zwecks Beteiligungen eingehen

## Organe der Genossenschaft

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist gemäß der Satzung zuständig für:

- ◆ die ihr nach dem Genossenschaftsgesetz zugewiesenen Aufgaben
- ◆ Änderung der Satzung



- ◆ Feststellung des Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang)
- ◆ Verwendung / Deckung des Bilanzgewinns / -verlustes
- ◆ Verwendung der gesetzlichen Rücklage
- ◆ Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
- ◆ Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates sowie Festsetzung einer Vergütung
- ◆ fristlose Kündigung des Anstellungsvertrages von Vorstandsmitgliedern
- ◆ Ausschluss von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern aus der Genossenschaft
- ◆ die Führung von Prozessen gegen im Amt befindliche und ausgeschiedene Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder wegen ihrer Organstellung
- ◆ Festsetzung der Beschränkungen bei der Kreditgewährung gemäß § 49 des Genossenschaftsgesetzes
- ◆ die Umwandlung der Genossenschaft durch Verschmelzung, Spaltung, Vermögensübertragung oder Formwechsel
- ◆ die Auflösung der Genossenschaft
- ◆ die Zustimmung zu einer Wahlordnung für die Wahl von Vertretern zur Mitgliederversammlung

#### Vorstand

Der Vorstand besteht aus mindestens zwei Personen. Sie müssen Mitglied der Genossenschaft und natürliche Personen sein.

Die Mitglieder führen die Geschäfte unter Beachtung der Satzung der Genossenschaft und der Beschlüsse der Mitgliederversammlung.

#### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Genossenschaft besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Sie werden direkt von der Mitgliederversammlung gewählt. Der Aufsichtsrat berät und fördert den Vorstand in seiner Geschäftsführung. Weitere Rechte und Pflichten ergeben sich aus der Satzung der Genossenschaft.

Aufsichtsratsvorsitzender ist Hubert Graf.



# Volksbank Dreieich e.G.

## Allgemeine Angaben zur Volksbank Dreieich

|                          |   |
|--------------------------|---|
| Bezeichnung:             | Volksbank Dreieich e.G.   |
| Anschrift:               | Bahnstraße 11 - 15<br>63225 Langen  |
| Telefon:                 | 06103/95-0  |
| Internet:                | www.vobadreieich.de   |
| Filialen in Dietzenbach: | Babenhäuser Straße 30<br>Offenbacher Straße 48a<br>SB Bankstelle Alsfelder Straße 1<br>SB Automat Offenbacher Straße 9 (Rathaus Center) |
| Rechtsform:              | Eingetragene Genossenschaft   |
| Genossenschaftsregister: | Amtsgericht Langen Nr. 111  |
| Bilanzsumme 2017:        | rd. 1,458 Mrd.€   |
| Bilanzgewinn 2017:       | rd. 1,652 Mio. €  |
| Genossenschaftsanteil:   | 350 €   |

## Gegenstand der Genossenschaft

Die Volksbank Dreieich e.G. in ihrer jetzigen Form hervorgegangen aus der 1992 erfolgten Verschmelzung der Volksbank Dreieich e.G. mit der Volksbank Langen-Dietzenbach e.G.. Sie hat gemäß Satzung die Aufgabe, ihren Mitgliedern nach den bankenrechtlichen Bestimmung Kapital zur Verfügung zu stellen und ihre Spareinlagen sicher zu verwalten.

## Organe der Genossenschaft

Mitgliederversammlung

Ihr gehören alle ordentlichen Mitglieder der Volksbank Dreieich e.G. an

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat überwacht den Vorstand und dessen Geschäftsführung (§ 38 GenG)

Im gehörten an:

- Rudolf Sehring, Langen, Vorsitzender
- Dr. Karl-Ludwig Busse, Neu-Isenburg, stellv. Vorsitzender
- Christoph Braun, Langen
- Uwe Hain, Dietzenbach
- Bastian Heberer, Langen
- Lars Th. Köbel, Neu-Isenburg
- Larisa Machemer, Dietzenbach



- Thomas Räuber, Langen
- Andreas Schmitt, Frankfurt am Main

#### Vorstand

Der Vorstand leitet die Geschäfte der Genossenschaft nach den gesetzlichen Bestimmungen und unter Beachtung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung und des Aufsichtsrats.

Dem Vorstand gehören an:

- Stephan M. Schader, Neu-Isenburg, Vorsitzender
- Jens Prößer, Otzberg



# Sparkasse Langen-Seligenstadt

## Allgemeine Angaben zur Sparkasse Langen-Seligenstadt

|  |  |
|--|--|
| Bezeichnung:                               | Sparkasse Langen-Seligenstadt  |
| Anschrift:                                 | Frankfurter Straße 137<br>63500 Seligenstadt   |
| Regional-Center in<br>Dietzenbach:         | Rathenaustraße 5<br>Georg-August-Zinn-Straße 22<br>Gallische Straße 2 – 4<br>Hexenberg, Alsfelder Straße 1   |
| Internet:                                  | <a href="http://www.sls-direkt.de">www.sls-direkt.de</a>   |
| Telefon Hauptsitz:                         | 06182/925-0  |
| Gründungsjahr:                             | 1840   |
| Rechtsform:<br>hessischen Sparkassengesetz | Anstalt des öffentlichen Rechts nach dem   |
| Bilanzvolumen 2017:                        | rund 3,209 Mrd.€   |
| Bilanzgewinn 2017:                         | 5 Mio. €   |
| Beteiligungen:                             | Die Beteiligungen werden vom<br>Sparkassenzweckverband gehalten, der gleichzeitig<br>Gewährträger ist. Dieser besteht aus den Kommunen<br>Dietzenbach, Dreieich, Egelsbach, Hainburg,<br>Heusenstamm, Langen, Mainhausen, Mülheim am<br>Main, Neu-Isenburg, Obertshausen, Rodgau,<br>Seligenstadt und dem Landkreis Offenbach  |
| Verwaltungsrat:                            |  |
| Vorsitzender:                              | Landtagsabgeordneter Frank Lortz, Seligenstadt   |
| stv. Vorsitzender:                         | Landrat des Kreises Offenbach Oliver Quilling  |
| stv. Vorsitzender:                         | Ministerialdirigent Werner Müller  |
| weitere Mitglieder:                        | Bernhard Bessel, Bürgermeister der Gemeinde<br>Hainburg<br>Ruth Disser, Bürgermeiterin der Gemeinde<br>Mainhausen,<br>Helmut Kempf, Sparkassenangestellter<br>Alexandra Kiehl, Sparkassenangestellte,<br>Personalratsvorsitzende<br>Walter Metzger, Sparkassenangestellter<br>Carsten Müller, Kreisbeigeordneter Kreis Offenbach<br>Bärbel Pallaske, Sparkassenangestellte<br>Dieter Pitthan, Bürgermeister a.D. |



Bernhard Roth, Bürgermeister a.D.  
Paul Scherer, Ehrenvorsitzender des Kreistags  
Offenbach  
Marion Schmidt, Sparkassenangestellte  
Rolf Wenzel, Bürgermeister a.D.

Vorstand:

Vorsitzender: Sparkassendirektor Klaus Zoufal  
stellv. Vorsitzender: Sparkassendirektor Jürgen Kuhn

### **Gegenstand des Unternehmens Sparkasse Langen-Seligenstadt**

Die Aufgabe der Sparkasse Langen-Seligenstadt lässt sich aus § 2 des hessischen Sparkassengesetzes ableiten. Dieser lautet:

- „(1) Die Sparkassen haben die Aufgabe, als dem gemeinen Nutzen dienende Wirtschaftsunternehmen ihrer Träger geld- und kreditwirtschaftliche Leistungen zu erbringen, insbesondere Gelegenheit zur sicheren Anlage von Geldern zu geben. Sie erledigen im Interesse ihrer Kunden Dienstleistungen nach Maßgabe der Satzung. Sie fördern die kommunalen Belange insbesondere im wirtschaftlichen, regionalpolitischen, sozialen und kulturellen Bereich.
- (2) Den Sparkassen obliegt insbesondere die Förderung des Sparens und der übrigen Formen der Vermögensbildung, die Befriedigung des örtlichen Kreditbedarfs unter besonderer Berücksichtigung der Arbeitnehmer, des Mittelstandes, der gewerblichen Wirtschaft und der öffentlichen Hand.
- (3) Die Sparkassen arbeiten mit den Verbundunternehmen der S-Finanzgruppe Hessen-Thüringen zusammen.
- (4) Die Sparkassen sollen nach Maßgabe der Mustersatzung jeder Einwohnerin und jedem Einwohner im Gebiet ihres Trägers auf Verlangen ein Girokonto auf Guthabenbasis einrichten.
- (5) Die Sparkassen sind grundsätzlich verpflichtet, jede Existenzgründerin und jeden Existenzgründer im Gebiet ihres Trägers zu beraten. <sup>2</sup>Sie betreuen bei dem Zugang zu Förderkrediten und kooperieren mit den Förderbanken von Land und Bund.
- (6) Die Geschäfte der Sparkassen sind unter Beachtung ihres öffentlichen Auftrags nach kaufmännischen Grundsätzen zu führen. <sup>2</sup>Die Erzielung von Gewinn ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes



# Zusammenfassung

Die Beteiligungen der Kreisstadt Dietzenbach sind strukturell auf die Aufgabenstellungen ausgerichtet, die sich teilweise auf Grund historisch gewachsener oder strategisch operativer Zielsetzungen ergeben.

Sie bewegen sich im Rahmen der rechtlichen Zielsetzung auf dem Gebiet der Energiewirtschaft der Bundesrepublik Deutschland sowie sozialpolitischen Grundsätzen (Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH) und der Hessischen Gemeindeordnung.





## Übersicht über die Gewinne und Verluste der direkten und indirekten Beteiligungen

| Beteiligung   | +Gewinn/-Verlust in Euro |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |
|---|--------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
|   | 2006                     | 2007       | 2008       | 2009       | 2010       | 2011       | 2012       | 2013       | 2014       | 2015       | 2016       | 2017       |
| Stadtwerke Dietzenbach GmbH   | -600.373                 | -653.820   | -577.354   | -614.189   | -38.862    | 48.163     | -26.168    | 89.551     | 931.959    | 556.826    | 795.027    | 1.325.011  |
| Stadtwerke Entsorgungs Service GmbH   |                          | -12.643    | 95.198     | 51.358     | 138.681    | 158.024    | 223.473    | 173.066    | 168.927    | 248.726    | 141.916    | 83.113     |
| Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH  |                          | -4.156     | 1.353      | 24.478     | 21.304     | 20.675     | 33.381     | 30.898     | 22.059     | 17.987     | 17.116     | 44.676     |
| Stadtwerke Reinigungs Service GmbH  |                          | -9.760     | 19.814     | 18.305     | 21.408     | 21.462     | 34.389     | 30.794     | 39.064     | 47.425     | 30.868     | 45.017     |
| Abwasser Dietzenbach GmbH   | 13.431                   | 8.425      | 1.269      | 78.761     | 51.410     | 31.522     | -1.369     | -15.821    | 6.177      | -          |            |            |
| Energieversorgung Dietzenbach GmbH (abweichendes Wirtschaftsjahr 01.10. - 30.09.) |                          |            |            |            |            |            |            |            | 973.000    | 842.000    | 866.000    | 920.000    |
| Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH   | -269.210                 | 726.813    | -207.550   | -147.441   | -207.339   | -137.982   | -78.602    | -115.725   | -149.348   | -11.524    | -3.464     | -6.002     |
| Maingau Energie GmbH  | 3.105.761                | 2.592.496  | 3.211.544  | 3.898.540  | 3.299.981  | 3.723.621  | 5.033.731  | 6.206.914  | 8.112.014  | 9.173.893  | 11.183.177 | 12.538.565 |
| Kreisverkehrs-gesellschaft Offenbach mbH  | -4.181.865               | -3.799.603 | -4.119.175 | -4.073.251 | -4.641.438 | -4.414.735 | -4.221.182 | -4.033.872 | -3.072.073 | -2.753.128 | -2.237.038 | -2.847.174 |
| Städtische Betriebe Dietzenbach   | 131.652                  | 149.140    | -257.344   | -48.474    | -117.193   | -722.952   | -871.955   | -860.244   | -862.734   | -119.051   | -293.303   | -1.206.348 |



## In Beteiligungen gebundenes Kapital der Kreisstadt Dietzenbach 2016/2017

| Beteiligung                              | Einlagenart             | Einlagenhöhe 2016 | 2017       |
|--|-------------------------|-------------------|------------|
| Stadtwerke Dietzenbach GmbH <sup>2</sup> | Eigenkapital            | 11.739.297 €      | 12.464.308 |
| Wohnungsgesellschaft mbH                 | 66,67 % vom Eigenk.     | 2.626.789 €       | 2.262.787  |
| Kreisverkehrsges. Offenb. mbH            | 3,45 % vom Stammkapital | 1.790 €           | 1.790      |
| Eigenbetrieb Städt. Betriebe             | Eigenkapital            | 4.404.538 €       | 3.890.526  |
| Offenbacher Baugenossensch. eG           | Genossenschaftsanteile  | 3.900 €           | 3.900      |
| Volksbank Dreieich e.G.                  | Geschäftsguthaben       | 350 €             | 350        |
|  |                         | 18.776.664 €      | 18.623.661 |

<sup>2</sup> Die Stadtwerke Dietzenbach GmbH halten die Beteiligungen an der Stadtwerke Reinigungs Service GmbH, der Stadtwerke Entsorgungs Service GmbH, der Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH, der Maingau Energie GmbH sowie der Energieversorgung Dietzenbach GmbH. Bilanzmäßig spiegelt sich dies im Eigenkapital der Stadtwerke Dietzenbach GmbH wider. Die Abwasser Dietzenbach GmbH ist zum 01.01.2015 mit den Stadtwerke Dietzenbach GmbH verschmolzen.



### Abkürzungsverzeichnis

|         |   |
|---------|---|
| AbeG    | Abwasserbetriebsgesellschaft mbH                          |
| Abs.    | Absatz  |
| ADG     | Abwasser Dietzenbach GmbH                                 |
| AG      | Aktiengesellschaft  |
| AktG    | Aktiengesetz  |
| DGHyp   | Deutsche Genossenschafts- und Hypothekenbank              |
| e.G.    | eingetragene Genossenschaft                               |
| EB      | Eröffnungsbilanz  |
| EigBGes | Eigenbetriebsgesetz                                       |
| EVD     | Energieversorgung Dietzenbach GmbH                        |
| EVO     | Energieversorgung Offenbach AG                            |
| G + V   | Gewinn und Verlustrechnung                                |
| GenG    | Genossenschaftsgesetz                                     |
| GmbH    | Gesellschaft mit beschränkter Haftung                     |
| HGB     | Handelgesetzbuch  |
| HGO     | Hessische Gemeindeordnung                                 |
| HGrG    | Haushaltsgrundsätzegesetz                                 |
| HRB     | Handelsregister Abteilung B                               |
| KfW     | Kreditanstalt für Wiederaufbau                            |
| KIV     | Kommunale Informationsverarbeitung in Hessen              |
| KVVG    | Kreisversorgungsbeteiligungsgesellschaft mbH, Dietzenbach |
| Kvg-OF  | Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH                   |
| Ltd.    | Leitender   |
| ÖPNV    | Öffentlicher Personennahverkehr                           |
| SB      | Schlussbilanz   |
| SLS     | Sparkasse Langen Seligenstadt                             |
| Stellv. | stellvertretender, stellvertretend                        |
| SWD     | Stadtwerke Dietzenbach                                    |
| VOBA    | Volksbank Dreieich e.G.                                   |



